

Allgemeine
Statistik
des Auslandes

Länderberichte

SOWJETUNION

1961

Ergänzungsheft: Der Siebenjahrplan 1959 — 1965



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
W. KOHLHAMMER-VERLAG**

**Allgemeine
Statistik
des Auslandes**

Länderberichte

SOWJETUNION

1961

Ergänzungsheft: Der Siebenjahrplan 1959 — 1965



(55-1623)
01-1687 C

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite		Seite
Vorbemerkung	5	<u>Landwirtschaft</u>	
Transkription, Abkürzungen und Zeichen- erklärungen	6	Sovchozen nach Arten der Haupt- erzeugnisse	27
I. Textteil		Getreideernten nach Wirtschafts- räumen der UdSSR	27
Der Siebenjahrplan 1959 - 1965	7	Ernte und Erzeugung landwirtschaft- licher Produkte nach Wirtschafts- räumen der UdSSR	28
1. Strukturwandlung und Standort- verlagerung	7	Lieferungen landwirtschaftlicher Er- zeugnisse an den Staat nach Wirt- schaftsräumen der UdSSR	29
2. Gebiet, Bevölkerung und Erwerbsta- tigkeit	8	Ernteerträge wichtiger landwirtschaft- licher Erzeugnisse	31
3. Unterricht und Bildung	8	Anbaufläche nach Hauptgebieten der Neulandgewinnung	31
4. Landwirtschaft	9	Getreideernten und -lieferungen an den Staat nach Hauptgebieten der Neu- landgewinnung	31
5. Industrie und Wohnungsbau	11	Weinbau und Weinerzeugung nach Unions- republiken	32
6. Außenhandel	13	Erzeugung von Schafwolle nach der Qualität	32
7. Verkehr	15	Erzeugung von pflanzlichen Ölen	32
8. Einkommensentwicklung und Versor- gungslage	18		
II. Tabellenteil		<u>Industrie und Bauwirtschaft</u>	
<u>Gesundheitswesen</u>		Eisen- und Manganerzgewinnung, roh ...	33
Ärzte und Krankenbetten nach Unions- republiken	20	Erdölgewinnung nach Art der För- derung	33
Ärzte nach Fachgebieten	20	Gasgewinnung nach Unionsrepubliken und Wirtschaftsräumen der RSFSR	33
Ärztliche Heil- und Pflegepersonen nach Fachgebieten	21	Roheisen und Rohstahlgewinnung nach Arten	34
<u>Unterricht und Bildung</u>		Roheisengewinnung nach Leistung und Größe der Hütten	34
Fremdsprachenunterricht in Siebenjahr- und Mittelschulen 1958/1959	21	Erzeugung der Eisenwalzwerke nach Arten	35
<u>Erwerbstätigkeit</u>		Erzeugung von verschiedenen Ausrüstun- gen für die Schwerindustrie	35
Neue Ergebnisse der Volkszählung vom 15. Januar 1959	21	Ausrüstung des Kohlenbergbaus mit aus- gewählten Maschinen	35
Bevölkerung nach Erwerbsklassen	21	Erzeugung von Kugel- und Rollenlagern.	35
Bevölkerung nach Unterhaltsquellen ..	22	Erzeugung von Metallbearbeitungsma- schinen der spanabhebenden Formung nach Arten	36
Erwerbstätige nach Art der Beschäfti- gung und Geschlecht	22	Erzeugung von Traktoren nach Arten ...	36
Erwerbstätigkeit nach Geschlecht in verschiedenen Bereichen von Staat und Wirtschaft	22	Erzeugung von "sanitär-technischen" Ausrüstungen	36
Körperlich und geistig Schaffende der erwerbstätigen Bevölkerung nach Be- reichen von Staat und Wirtschaft ..	23	Holzindustrie nach wichtigen Erzeug- nissen	37
Qualifizierte Arbeiter nach ausge- wählten Berufen	23	Erzeugung von Kalk und Gips	37
Spezialisten nach ausgewählten Be- rufen	24	Erzeugung von Dachpappe und Dach- ziegeln	37
Arbeiter und Angestellte nach Wirt- schaftsbereichen und Unionsrepu- blikan 1958	24	Erzeugung von Lacken und Farben nach Arten	38
Frauen in Staat und Wirtschaft	25	Papierherstellung nach Arten	38
Weibliche Abgeordnete in den So- wjets 1959	25	Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Textilindustrie	38
Unselbständig Beschäftigte	25	Erzeugung von Baumwollgewebe nach Arten	39
Anteil der Frauen an den unselbstän- dig Beschäftigten nach Wirtschaftsz- weigen	25	Erzeugung von Wollgewebe nach Arten ..	39
Weibliche Beschäftigte in leitender Stellung und als Spezialisten nach Arbeitsgebieten 1957	26	Erzeugung von Seidengewebe nach Arten	39
Frauenarbeit in den Kolchozen	26	Herstellung von Leinengewebe	40
Anteil der Frauen an den unselbstän- dig Beschäftigten in ausgewählten Industriezweigen	26	Erzeugung von Textilprodukten aus Kunst- und synthetischer Faser	40
		Erzeugung von Lederbekleidung und Rauchwaren	40
		Erzeugung von Möbeln nach Hauptarten .	40
		Erzeugung von Elektrogeräten für den Haushalt	41

	Seite		Seite
Erzeugung von Musikinstrumenten	41	Einfuhr wichtiger Waren in die Sowjetunion aus der Sowjetischen Besatzungszone Deutschlands	57
Erzeugung von ausgewählten Haushaltsgeräten aus Metall	41	Ausfuhr wichtiger Waren aus der Sowjetunion nach der Sowjetischen Besatzungszone Deutschlands	58
Industrielle Erzeugung von Fleisch	41		
Wohnfläche und Wohnbevölkerung von ausgewählten Großstädten	42		
<u>Binnenhandel</u>		<u>Verkehr</u>	
Lieferung von Waren des Kultur- und Haushaltsbedarfs zum Verkauf in Landgemeinden	42	Verkehrsleistung des öffentlichen Taxi-Kraftfahrzeug-Parks	58
		Personenautobusverkehr zwischen den Städten	58
		Personenautobusverkehr zwischen den Städten nach Unionsrepubliken	59
<u>Außenhandel</u>		<u>Verbrauch</u>	
Ein- und Ausfuhr nach Ländern (Mill. Srbl)	43	Verbrauch von Nahrungsmitteln und Konsumgütern je Kopf einer Arbeiter- und Kolchozbauernfamilie im Durchschnitt der UdSSR	60
Ein- und Ausfuhr nach Ländern (vH)	44		
Einfuhr wichtiger Waren	44		
Ausfuhr wichtiger Waren	45		
Einfuhr nach Waren- und Ländergruppen	46		
Ausfuhr nach Waren- und Ländergruppen	46	Anhang	
Ein- und Ausfuhr nach wichtigsten Warengruppen mit den 17 wichtigsten Partnerländern	47	Quellenverzeichnis	61
Ein- und Ausfuhr nach wichtigen Waren und Bezugs- bzw. Absatzgebieten	51	Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes	62

Erschienen im Mai 1961

Erscheinungsfolge unregelmäßig

Das diesem Ergänzungsheft vorangegangene Hauptheft
"Sowjetunion 1960" erschien im Mai 1960

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Vorbemerkung

Der vorliegende Länderbericht über die Sowjetunion 1961 soll den in der Reihe "Allgemeine Statistik des Auslandes" herausgekommenen Länderbericht "Sowjetunion 1960" in zweifacher Hinsicht ergänzen. Einerseits wird im Textteil der laufende Siebenjahrplan 1959 - 1965, der im Hauptheft nur kurz gestreift wurde, in seinen Grundzügen ausführlicher dargestellt, wobei die während des ersten bzw. (soweit schon bekannt geworden) zweiten Planjahres (1959 bzw. 1960) erzielten Ergebnisse eingearbeitet wurden. Andererseits werden im Tabellenteil für verschiedene Bereiche neue ergänzende bzw. detailliertere zahlenmäßige Übersichten geboten.

Eine Kommentierung des Aussagewertes der Zahlen war auch im vorliegenden Heft nicht möglich, da die sowjetische Statistik im allgemeinen keine Erläuterungen über die begrifflichen Abgrenzungen und methodischen Fragen gibt. Ob darüber hinaus im Hinblick auf die Diskussionen über die z.B. bei der landwirtschaftlichen Produktion aufgetretenen Schwierigkeiten besondere Vorbehalte gegenüber dem Aussagewert des Zahlenmaterials angebracht sind, läßt sich von hier aus nicht beurteilen.

Dieser Bericht wurde in der Abteilung "Allgemeine Organisation der Statistik" des Ltd. Regierungsdirektors Dr. Szameitat, von Dr. Dr. Harald Braeutigam im Hauptreferat "Allgemeine Statistik des Auslandes" des Regierungsdirektors Dr. Richter erstellt.

Transkription, Abkürzungen und Zeichenerklärungen

Die Transkription, d.h. Wiedergabe russischer Eigennamen, Bezeichnung, Titel u.a. Ausdrücke in lateinischer Schrift, erfolgt gemäß den "Instruktionen für die Alphabetischen Kataloge der Preußischen Bibliotheken". Danach entsprechen abweichend von den im Deutschen gebräuchlichen Zeichen oder zusätzlich zu diesen:

c	=	deutsch z
č	=	tsch
ch	=	ach-Laut wie in "machen"
s	=	stimmloses s wie in "essen", "schließen"
š	=	stimmloses sch wie in "Asche"
v	=	w
z	=	stimmhaftes s wie in "lesen"
ž	=	stimmhaftes sch wie in deutschen Fremdwörtern z.B. Gendarm; außerdem:
e	=	jä
è	=	a
é	=	jo

Beispiele:	Chruščëv	zu lesen:	Chruschtschow
	Zorin	" "	Sorin
	Kuzneck	" "	Kusnezsk
	Donec	" "	Donez
	Azerbajdžan	" "	Asjerbajdschan
	Enisej	" "	Jenissej
	Kiev	" "	Kiew

Ausnahmen wurden bei dem Namen "Wolga" und dem Ausdruck "Sowjet" gemacht, die in der üblichen Schreibweise wiedergegeben werden. Bei bekannten geographischen Namen ist bei der ersten Erwähnung im Textteil neben die Schreibweise nach diesen Transkriptionsregeln noch die bisher übliche Schreibweise in Klammern hinzugefügt, z.B. Taskent (Taschkent).

Abkürzungen

AG	=	Autonomes Gebiet	JM	=	Jahresmitte
ASSR	=	Autonome Sozialistische Sowjetrepublik	JS	=	Jahressumme
UdSSR	=	Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken	Pkm	=	Personenkilometer
SSR	=	Sozialistische Sowjetrepublik	SITC	=	Standard International Trade Classification
RSFSR	=	Russische Sozialistische Föderative Sowjetrepublik	SKE	=	Steinkohleneinheiten
NB	=	Nationaler Bezirk	Srbl	=	Sowjetrubel
JA	=	Jahresanfang	St	=	Stück
JD	=	Jahresdurchschnitt	tkm	=	Tonnenkilometer
JE	=	Jahresende	vH	=	vom Hundert

Zitierweise: E.S. 1957, VI, 2 = Economic Survey 1957, Kapitel VI, S. 2
 E.B. 1958, I, 38 = Economic Bulletin, Jg. 1958, H. I, S. 38
 O.E. 1960, I, 43-47 = Osteuropa, Jg. 1960, H. I, S. 43-47

Zeichenerklärungen

- an Stelle einer Zahl	=	nichts vorhanden
O an Stelle einer Zahl	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der Einheit, die in der Tabelle dargestellt werden kann
. an Stelle einer Zahl	=	kein Nachweis vorhanden
—oder	=	grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Wenn nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben für 1913 auf den heutigen Gebietsstand. Die Angaben für die Jahre seit 1945 beziehen sich auf einen Gebietsstand einschl. der Ostgebiete des Deutschen Reichs (Stand: 31.12.1937), die sich z.Z. unter sowjetischer Verwaltung befinden (1939: 13 200 qkm, 1,157 Mill. Einwohner).

Die Angaben für die Bundesrepublik Deutschland beziehen sich auf das Bundesgebiet (zunächst noch ohne Saarland und ohne Berlin).

Die Nomenklatur der sowjetischen Statistiken ist der deutschen Nomenklatur nur dann angeglichen worden, wenn einwandfrei feststand, daß sich die begrifflichen Abgrenzungen decken; in allen anderen Fällen wurde eine wortgetreue Übersetzung gegeben.

Es werden jeweils die neuesten vorliegenden Zahlen ausgewiesen. Vorläufige und berichtigte Zahlen werden nicht als solche gekennzeichnet. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

I. Textteil

Der Siebenjahrplan 1959 - 1965

I. Strukturwandlung und Standortverlagerung

Wie bereits im Hauptheft hervorgehoben, sollen sich dem seit Anfang 1959 laufenden Siebenjahrplan zufolge in der Produktionsstruktur der UdSSR bis zum Jahre 1965 beträchtliche Veränderungen vollziehen. Erdöl und Erdgas sollen schneller als bisher das Gewicht der Kohle bei der Energieversorgung herabmindern. Es soll eine moderne chemische Großindustrie entstehen, die in der Lage ist, für bestimmte herkömmliche Erzeugnisse Substitutionsprodukte zu erzeugen und auf diese Weise die Produktion der ersteren zu ersetzen oder zu ergänzen; dann sollen z. B. in weitgehendem Maße Werkstoffe an die Stelle von Holz oder Metall treten, Naturfasern durch Kunstfasern ersetzt, synthetischer Kautschuk aus Erdgas statt aus Alkohol gewonnen werden. Das Produktionsassortiment des Maschinen- und Apparatebaus soll nicht nur durch Forcierung des Baus von elektrischen Maschinen und Apparaten zur Förderung der Automation sowie zur besseren Versorgung der Haushalte mit langlebigen Konsumgütern, sondern auch durch eine bedeutend stärkere Spezialisierung und einen stärkeren Austausch von Halbfabrikaten und Teilen eine Veränderung erfahren. Auch die Bauwirtschaft soll sich dann in höherem Maße als bisher industriell erzeugter Vorerzeugnisse und Bauteile bedienen. Nach Errichtung von 22 Mill. zusätzlichen Wohnungen soll fast jeder zweite Haushalt eine neue Wohnung beziehen können. Schließlich sollen die natürlichen Reichtümer der sog. "östlichen Regionen" (Ural, Kazachstan, Mittelasien, Sibirien und Fernost) starker ausgenutzt werden. Hierbei knüpft der Siebenjahrplan an Bestrebungen an, die bereits im ersten Fünfjahrplan deutlich zum Ausdruck kamen, bestimmt aber die anzustrebenden Standortverlagerungen der Produktionsschwerpunkte nach anderen Gesichtspunkten. Während zu Ende der zwanziger und zu Beginn der dreißiger Jahre die eisenschaffende Industrie des Urals und Westsibiriens sowie der Baumwollanbau in Mittelasien besonders gefördert wurden, stehen im Siebenjahrplan die eisenschaffende und die NE-Metallindustrie in Ostsibirien und Kazachstan sowie die Konsolidierung und Vergrößerung der Erfolge des Getreideanbaus in den östlichen Regionen im Vordergrund des Interesses.

Bei der Verlagerung der Produktionsschwerpunkte nach Osten sahen sich die sowjetischen Planer jedoch vor ein echtes Dilemma gestellt: das Gros der natürlichen Reichtümer der UdSSR liegt zwar in den östlichen Regionen, dort erfordert aber die industrielle Produktionssteigerung je Rubel neu gewonnener Erzeugung einen größeren Kapital- und Arbeitsaufwand als in den westlichen Teilen des Landes. Eine Ausnahme hiervon bildet der Kohlenbergbau, der in den östlichen Regionen weitgehend im Tagebau betrieben wird, so daß hier der Kapital- und Arbeitsaufwand für Neuinvestitionen bedeutend geringer ist als in den westlichen Regionen.

Kapital- und Arbeitsaufwand für die Investition in westlichen und östlichen Kohlenrevieren

Reviere	Art des Abbaus ¹⁾	Anteil an der Gesamtförderung 1955 vH	Kapitalaufwand		Arbeitsaufwand	
			je t	je t in SKE	je 1000 t	je 1000 t in SKE
			Srubl		Arbeiter	
Westliche Reviere						
Donec	U	43,4	337	369	23	25
Moskau	U	12,6	290	744	18	45
Östliche Reviere						
Kuzneck	U	16,3	234	249	17	18
Kuzneck	T	1,8	152	177	4	5
Karaganda	U	5,9	205	244	11	14
Ekibastuz	T	2,7	66	106	3	4
Irkutsk	T	1,9	86	117	2	3
Kansk	T	0,7	44	85	1	2
Minusinsk	T	0,4	132	167	3	4

1) U = Untertagebau
T = Tagebau.

Quelle: E.S. 59, IV, 19.

In welchem Maße die Knappheit von Kapital und Arbeitskräften einer großzügigen Verlagerung der Produktionsschwerpunkte nach Osten ohne gleichzeitige Schmälerung der Wachstumsraten der laufenden Produktion Grenzen setzt, ergibt sich aus der Plandirektive, derzufolge während des Siebenjahrplans der Anteil des Kapitalaufwands für die Erweiterung und Rationalisierung bereits bestehender Investitionen zu Lasten des Anteils für Neuinvestitionen aus den folgenden Gründen erhöht werden soll:

- in verschiedenen Gebieten reichen die Kapazitäten der Bauindustrie für umfangreiche Neubauten nicht aus;
- für Investitionen in bestehenden Betrieben können auch die Arbeitskräfte dieser Betriebe eingesetzt werden, während die Errichtung neuer Betriebe das Arbeitskräftepotential der Bauindustrie starker belastet;
- bei der Errichtung neuer Betriebe gehen etwa 40 vH der Kosten auf die baulichen Anlagen und evtl. zu schaffende Arbeitersiedlungen, die - im Gegensatz zur maschinellen Ausrüstung - für sich allein betrachtet die Produktionskapazitäten nicht erhöhen;
- Kapazitätserweiterungen an Engpaßstellen eines bereits in Gang befindlichen technologischen Prozesses können die Kapazität des gesamten Werkes steigern.

Demgegenüber wird zugunsten der wirtschaftlichen Erschließung auch ganz entlegener östlicher Gebiete eine Reihe anderer schwerwiegender Argumente angeführt: Man müsse in Gebieten, die zur Zeit der Oktoberrevolution von 1917 eine rückständige agrarische oder Nomaden-

wirtschaft hatten und auch heute noch relativ unterentwickelt sind, im Sinne der sowjetischen "Nationalitätenpolitik" für eine Hebung des Lebensstandards sorgen und dadurch gleichzeitig den bereits von Lenin am Kapitalismus gebrandmarkten Fehler vermeiden, daß die peripheren Regionen zugunsten der zentralen ausgebeutet wurden und sich auf diese Weise die Unterschiede zwischen Stadt und Land vertieften. Es ist nicht schwer zu erkennen, daß sich hinter solchen Argumentationen das Bestreben verbirgt, den gewaltigen menschenleeren Raum nördlich der rd. 8 000 km langen Grenze mit der Mongolei und China starker zu besiedeln. Auch die bereits seit den ersten Fünfjahrplänen bemerkbar werdenden, seit dem Ende des zweiten Weltkrieges verstärkt in Erscheinung tretenden militärisch-wehrwirtschaftlichen Gesichtspunkte sprechen für eine Verlagerung der Produktionsschwerpunkte nach Osten, obwohl sich das Problem des Schutzes vor feindlichen Angriffen im Fall eines Krieges heute, im Zeitalter weitreichender Luftwaffen, anders stellt als unter der Bedrohung einer feindlichen Invasion zu Lande. Unabhängig von solchen Überlegungen hat aber ein rein wirtschaftliches Moment immer mehr an Bedeutung gewonnen. Ganz abgesehen von den Möglichkeiten weiterer großer Steigerungen der landwirtschaftlichen Produktion erweist sich nach den Forschungen der letzten Jahrzehnte immer mehr, daß die größten Naturreichtümer der UdSSR in ihren östlichen Regionen liegen: diese enthalten neun Zehntel aller Kohlenvorräte, fast alle Pottasche- und Asbestvorräte, alle Diamantenvorkommen, vier Fünftel des Wasserkraftpotentials und der Holzreserven, die Hauptmasse der Bauxit-, Kupfer-, Phosphat- und Torfvorräte sowie große Reserven an Eisenerzen und anderen Rohstoffen. Dazu kommt, daß die Brennstoff- und Kraftreserven über die östlichen Regionen so gleichmäßig verteilt sind, daß ihrer Verwertung keine allzu großen Hemmnisse im Wege stehen. Nur dem Kaukasus und Turkmenien fehlen Kohlenvorkommen, sie besitzen aber wiederum beträchtliche Erdöl- und Erdgasreserven. Die verbleibenden Lücken in der Energieversorgung werden durch Atomenergie leicht geschlossen werden können. Der Ausbau eines weiträumigen Hochspannungsnetzes wird eine große regionale Streuung der Produktionszentren auch bei starker Konzentration der Elektrizitätserzeugung in einigen übergroßen Kraftwerken ermöglichen.

2. Gebiet, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

a) Gebiet

In Westsibirien ist in einer Tiefe von ca. 1 000 m ein unterirdisches Thermalmeer entdeckt worden, dessen Umfang sich auf mindestens 3 Mill. qkm erstreckt (zum Vergleich: Mittelländisches Meer rd. 2,5 Mill. qkm). Man hofft, daraus Warmwasser mit einer Temperatur von 80° C zu gewinnen, das die Grundlage eines Fernheizsystems für die Neulandgebiete Sibiriens abgeben konnte.

b) Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Die letzten Aufbereitungsergebnisse der Volkszählung vom 15. Januar 1959 gliedern die Gesamtbevöl-

kerung (Erwerbstätige und abhängige Familienmitglieder) wiederum in 3 Klassen: 1. Arbeiter und Angestellte, 2. Kolchozbauern, 3. Einzelbauern und nicht genossenschaftlich organisierte Gewerbetreibende. Im Vergleich zu der (auf den damaligen Gebietsstand bezogenen) Volkszählung vom 17. Januar 1939 hat die Klasse der Arbeiter und Angestellten um rd. 53 Mill. zugenommen, die Klasse der Kolchozbauern um rd. 11 Mill. und die Klasse der Einzelbauern um fast 4 Mill. abgenommen. Dadurch verschoben sich die Anteile dieser drei Klassen von 52,5 : 44,9 : 2,6 vH im Jahre 1939 auf 68,3 : 31,4 : 0,3 vH im Jahre 1959. Zur Klasse der Arbeiter und Angestellten gehören auch die Arbeiter und Angestellten auf den Sovchozen. Zählt man diese zu der Klasse der Kolchozbauern hinzu, so erhält man für 1959 die Zahl von 80,4 Mill. "landwirtschaftlicher" Bevölkerung¹⁾ mit einem Anteil von 38,5 vH der Gesamtbevölkerung (Anteil der "landwirtschaftlichen" Bevölkerung in der Bundesrepublik (1950): 13,6 vH, in Polen (1957): 44,6 vH).

Bei einer Erwerbsquote von 47,5 vH der Gesamtbevölkerung entfielen am 15. Januar 1959 30,2 vH auf Arbeiter und Angestellte, 15,5 vH auf Kolchozbauern, 1,7 vH auf Angehörige der Streitkräfte und 0,1 vH auf Einzelbauern und nicht genossenschaftlich organisierte Gewerbetreibende. Hierbei sind allerdings alle die Personen voll mitgezählt, die im Jahre 1958 auch nur zeitweilig erwerbstätig waren. Werden letztere jedoch nur der Zeit entsprechend mitgezählt, während der sie 1958 tatsächlich erwerbstätig waren, so ergibt sich jahresdurchschnittlich (auf die Bevölkerung am Zahlungstag bezogen) nicht eine Erwerbsquote von 47,5 vH sondern nur eine von 41,7 vH (vgl. Teil II, Tab. S. 22).

Nach welchem Kriterium die in der sowjetischen Statistik vorgenommene Abgrenzung zwischen "vorwiegend körperlicher" Arbeit und "geistiger" Arbeit vorgenommen wurde, kann aus der Aufstellung in Teil II, Tab. S. 23 nur annähernd geschlossen werden. Bemerkenswert ist dabei, daß der Anteil der "geistigen" Arbeit bei den Frauen mit 23,2 vH der Erwerbstätigen größer ist als bei den Männern mit nur 18,3 vH. Das dürfte vor allem darauf zurückzuführen sein, daß im Bereich von "Bildung, Wissenschaft und Gesundheitswesen" 71 vH aller Erwerbstätigen Frauen und nur 29 vH Männer waren (vgl. Teil II, Tab. S. 22 und S. 23).

3. Unterricht und Bildung

Die auf lange Sicht geplante Schwergewichtsverlagerung des gesamten Wirtschaftspotentials von Westen nach Osten findet auf dem Gebiet von Unterricht, Bildung und Forschung ihren vielleicht sinnfälligsten Ausdruck in den Plänen für die Errichtung einer "Stadt der Wissenschaftler" in Novosibirsk, die 35 000 Gelehrte und wissenschaftliche Hilfsarbeiter sowie eine Universi-

1) ohne Einzelbauern.

tat mit 4 000 "Dozenten"¹⁾ und 1 500 Studenten beherbergen soll. Die Hauptaufgabe dieses Forschungszentrums wird in der Aufstellung und Koordinierung aller Pläne für die weitere wirtschaftliche Entwicklung Sibiriens bestehen. Die Errichtung eines zweiten, kleineren Forschungszentrums, das sich vornehmlich auf die Probleme der fernöstlichen und nordsibirischen Regionen spezialisieren wird, ist für Irkutsk geplant.

Einzig in ihrer Art durfte die neuerrichtete "Universität der Völkerfreundschaft" in Moskau sein, die mit 6 Fakultäten (Technik, Landwirtschaft, Medizin, Naturwissenschaften und Mathematik, Geschichte und Philologie, Wirtschaft und Recht) am 1. Oktober 1960 ihre Tore für Männer und Frauen bis zum 35. Lebensjahr aus Asien, Afrika und Lateinamerika geöffnet hat. Voraussetzung für das Studium ist eine allgemeine mittlere Schulbildung des betreffenden Landes. Für Personen, die die notwendigen Vorkenntnisse nicht besitzen oder die russische Sprache nicht beherrschen, ist eine besondere Vorbereitungsfakultät mit Lehrgängen von ein bis drei Jahren geschaffen worden. Der Unterricht wird unentgeltlich erteilt. Die Universität stellt allen Studenten Stipendien, kostenlose ärztliche Betreuung und Gemeinschaftswohnungen zur Verfügung und trägt die Kosten ihrer Reise nach Moskau und zurück.

4. Landwirtschaft

Auf dem Gebiet der Agrarverfassung steht das Problem der Bodenrente, die die von Natur aus besser ausgestatteten Kolchozen einstreichen²⁾ sowie das Problem der organisatorischen Angleichung von Kolchozen und Sovchozen nach wie vor im Vordergrund des Interesses. Die Idee einer neuen Betriebsform, die die Vorteile beider bisherigen Betriebsformen kombiniert - Garantie eines festen Minimallohnes zuzüglich einer Beteiligung an den Reinerträgen -, befindet sich noch im Diskussionsstadium und dürfte nicht so bald verwirklicht werden. Kompliziert wird das Problem während der letzten Zeit durch das Aufkommen und die Ausbreitung von "Interessengemeinschaften" zwischen den Kolchozen einzelner Gebiete. 1959 gab es in der RSFSR 600 solcher Interessengemeinschaften für die Durchführung landwirtschaftlicher Bauvorhaben und die Produktion von Baumaterialien. In der Ukraine waren 1959 85 vH aller Kolchozen in solchen Interessengemeinschaften organisiert. Diese werden der Bildung neuer Großkolchozen (durch Zusammenlegung mehrerer kleinerer) vorgezogen, da die Durchschnittsgrößen der Kolchozen - den Worten von Chrusčëv zufolge - ihr betriebliches Optimum bereits erreicht haben. Die Weiterentwicklung dieser "Interessengemeinschaften" durch Errichtung staatlich autorisierter und staatlich gelenkter Kolchoz-Verbände ist von Chrusčëv und vom Landwirtschaftsministerium nur im Rahmen einzelner Rayons (Kreise), nicht dagegen auf der Ebene der Gebiete (oblast') oder Republiken gutgeheißen worden, weil sonst die angestrebte Angleichung und organisatorische Vereinheitlichung von Kol-

choz und Sovchoz in einer neuen Betriebsform erschwert werden könnte.

1959 sind in relativ geringem Umfang auch schon praktische Versuche unternommen worden, das Entlohnungssystem in den Kolchozen dem der Sovchozen anzugleichen (Zahlung eines Minimallohnes in Geld und Gewinnbeteiligung in natura). Die Mitglieder solcher Kolchozen beziehen aber immer noch etwa ein Viertel ihres Gesamteinkommens in Naturalien. In der RSFSR waren 2 000 Kolchozen (von insgesamt 38 000), in der Ukraine 1 000 Kolchozen (von insgesamt 13 000) zu diesem System übergegangen. Bei der Mehrheit der Kolchozen, die noch nach "Tagewerken" rechnen, ist der Anteil der Naturalentlohnung am Gesamteinkommen der Kolchozbauern von 1955 bis 1958 zwar stetig von 58 vH auf 42 vH gesunken, liegt aber immer noch beträchtlich höher als bei dem neu erprobten System. Besonders mißlich ist, daß die Bewertung der Naturalentlohnung von Kolchoz zu Kolchoz sehr unterschiedlich gehandhabt wird. In dem einen erfolgt sie nach dem Selbstkostenpreis der Kolchozen, im anderen unter Zugrundelegung der Preise für die Ablieferungen an den Staat und in wiederum anderen werden die staatlichen Einzelhandelspreise in Anrechnung gebracht. Infolgedessen und infolge der unterschiedlichen Bodenqualität und Ertragskraft ergeben sich für den Wert eines "Tagewerks" sehr starke Differenzierungen. So wird der Wert eines solchen im Durchschnitt der gesamten UdSSR mit etwa 8 Srbl veranschlagt, in einigen Obstbau-Kolchozen Georgiens dagegen mit etwa 30 Srbl und in einigen durch Bodenqualität, Klima und Lage besonders begünstigten Kolchozen sogar mit 40 bis 50 Srbl.

Im Zusammenhang mit dieser Frage steht auch die Diskussion um eine Einebnung der Einkommensunterschiede zwischen Kolchozbauern und Sovchozarbeitern. Die Einkommen der Kolchozbauern haben sich seit 1953 zwar beträchtlich erhöht - teils infolge der Preiserhöhung für landwirtschaftliche Produkte, teils infolge der Senkung der Ablieferungsquoten -, aber sie liegen im Durchschnitt immer noch beträchtlich unter dem Niveau der Sovchozarbeiterlöhne. 1956/57 betrug der Durchschnittslohn eines Sovchozarbeiters ca. 400 Srbl monatlich³⁾ - das monatliche Durchschnittseinkommen eines Kolchozbauern³⁾ dagegen nur 220 bis 230 Srbl (das von Frauen nur 165 bis 175 Srbl). Seitdem ist das Einkommen der Kolchozbauern zwar um ca. 10 vH gestiegen, aber der Unterschied bleibt immer noch beträchtlich. 1958 sollen 25 vH aller Kolchozbauern ein dem der Sovchozarbeiter entsprechendes, 18 vH ein darüberliegendes Einkommensniveau erreicht haben.

Auf dem Gebiet der Agrarproduktion sind die Hauptziele des Siebenjahrplans einerseits (wie in den früheren Fünfjahrplänen) die weitere Steigerung der Getreideernten, andererseits neuerdings eine beträchtliche Erhöhung der Produktion tierischer Erzeugnisse. Trotz der Dürre in einigen Gebieten und des ungünstigen Wetters während der Erntezeit fiel die Getreideernte 1959 mit rd. 126 Mill. t (Rekordernte 1958: 141 Mill. t) recht gut aus; davon erbrachten die RSFSR 69,6 Mill. t,

1) von denen offenbar die meisten vorwiegend forschend tätig sein werden. - 2) Vgl. Landerbericht "Sowjetunion 1960", S. 12.

3) Beides einschl. Naturalentlohnung und ausschl. Einkommen aus Hofland bzw. Arbeiterparzellen.

Kazachstan 19,1 Mill. t und die Ukraine 27,5 Mill. t. Die Gebiete mit von Jahr zu Jahr stark schwankenden Niederschlagsmengen - Wolga, Ural, Kazachstan - lieferten 1958 ein Drittel der gesamten Getreideernte der UdSSR, so daß naturgemäß Ernteschwankungen in diesen Gebieten sich stark auf die Gesamternte auswirken müssen. Trotz der verzögerten Einbringung, die 1959 einen Verlust unter der Schneedecke in Höhe von 1,6 Mill. t oder 6,9 vH der Gesamternte Kazachstans bewirkte, hat dieses Gebiet zwei Jahre hintereinander gute Ernten gehabt. Die Regionen mit der größten Neulandgewinnung trugen 1959 einen bis dahin noch nie erreichten Anteil von 60 vH aller Getreidelieferungen (ohne Mais) an den Staat bei. Zur Stabilisierung der Ernteerträge in diesen Gebieten sind vor allem folgende Mittel vorgesehen: Verbesserungen des Fruchtwechsels, Herbst- statt Frühjahrspflügen und Verringerung der Einbringungsverluste durch erhöhte Investitionen für Ausrüstung, Transportmittel und Lagerräume. 1960 sollten in den Neulandgebieten Lagerräume und Elevatoren für 3,1 Mill. t Getreide errichtet werden. Für 1959 war die Errichtung von Getreidelagern mit einer Kapazität von insgesamt 2,5 Mill. t geplant; davon waren aber bis zum 1. August nur 1,1 Mill. t fertiggestellt. Die Ernte von Silagemais, auf den rd. 75 vH der Gesamtsilage entfallen, war 1959 bedeutend geringer als erwartet; gegenüber einer geplanten Gesamtsilage von 282 Mill. t konnten tatsächlich nur 150 Mill. t (d.h. nur 1 vH mehr als 1958) eingelagert werden. So war die Erreichung des Planziels für 1960 - eine Getreideernte von insgesamt 150 Mill. t - wenig wahrscheinlich insofern, als sie Rekordernten in allen Hauptanbaugebieten für Getreide voraussetzte. In der Tat wurden denn auch 1960 nur rd. 133 Mill. t Getreide geerntet. Die Getreidereserven, d.h. die Differenz zwischen Ernte und Ablieferungen an den Staat, waren 1959 mit 77 Mill. t beträchtlich geringer als im Vorjahr (1958: 83 Mill. t).

Bei der von 1958 auf 1959 beträchtlich gestiegenen Produktion tierischer Erzeugnisse nahm insbesondere die Produktion von Fleisch (um 11,7 vH) sowie die von Eiern (um 7,8 vH) und Wolle (um fast 9 vH) zu, während die Milchherzeugung bei dem geringen Futteranfall infolge der Durre nur um 5,6 vH anstieg. Die für 1960 angesetzten Planziele von 12,6 Mill. t Fleisch und 72 Mill. t Milch hatten eine abermalige Produktionssteigerung um 43 bzw. 16 vH gegenüber dem Vorjahr bedeutet und mußten daher ebenso wie die im Plan vorgesehene Zahl für die Getreideernte unrealistisch erscheinen. Tatsächlich wurden 1960 nur 8,7 Mill. t Fleisch und 61,5 Mill. t Milch erzeugt. Die Steigerung der Fleischproduktion hat die Vergrößerung der Kapazitäten von Gefrieranlagen und Versandeinrichtungen überstiegen und hier zu einem Engpaß geführt. Propagiert wird deshalb die Errichtung von kleineren Fleischkombinaten mit einer Tagesleistung von 30 bis 35 t, an die das Vieh nur aus einem Umkreis von 50 bis 150 km geliefert werden soll und die in spätestens zwei Jahren betriebsfertig sein müßten.

Von den Kolchozen, die zu dem oben erwähnten neuen Lohnsystem übergegangen sind, haben viele die Maximalgröße des Hoflandes und die Höchstzahl der darauf zu

haltenden Viehbestände herabgesetzt. Ferner ist durch eine Verordnung vom 1. 10. 1959, die zunächst nur für die Hauptstädte der ASSR, der Gaue und der Gebiete gilt, später aber auf alle Städte ausgedehnt werden soll, den Angestellten und Arbeitern in den Städten der RSFSR und vermutlich auch der anderen Republiken verboten worden, eigenes Vieh zu halten. Beide Maßnahmen haben (mit Ausnahme des Schafbestandes und der Wollproduktion) zu einer beträchtlichen Steigerung des Anteils des sozialistischen Sektors an der Viehhaltung und an der Versorgung mit Erzeugnissen tierischer Herkunft von 1958 auf 1959 beigetragen.

Anteile des sozialistischen landwirtschaftlichen Sektors* am Viehbestand und an der Produktion tierischer Erzeugnisse

vH

Viehbestand ¹⁾ Produktion	1953	1958	1959
Viehbestand			
Rinder	55,9	56,9	64,0
darunter:			
Kühe	38,9	43,2	48,1
Schweine	51,4	64,3	68,9
Schafe	84,0	77,0	77,7
Produktion			
Fleisch ²⁾	43,1	42,9	48,8
Milch	31,2	45,5	49,2
Eier	14,9	14,3	17,3
Wolle	83,4	77,6	78,6

* Kolchozen und Sovchozen.

1) JE. - 2) Schlachtgewicht.

Hinsichtlich der regionalen Verteilung der landwirtschaftlichen Produktion soll während des Siebenjahrplans eine größere Autarkie der einzelnen Regionen angestrebt werden, insbesondere bei leicht verderblichen und an Gewicht schweren Nahrungsmitteln. Gegenwärtig produziert fast keine Region die verschiedenen landwirtschaftlichen Erzeugnisse in genügender Menge, um den Bedarf ihrer Bevölkerung auf längere Sicht decken zu können. Ausnahmen hiervon machen nur Westsibirien bei Getreide, die Ukraine bei Zuckerrüben, Weißrußland und das Baltikum bei Kartoffeln, die südlichen Gegenden bei Sonnenblumen sowie Mittelasien und Azerbajdžan bei Baumwolle. Bei Getreide hatte während der letzten Jahre vor allem Kazachstan auf Grund der dortigen Neuland-Kampagne seinen Anteil an der Gesamterzeugung sprunghaft von 4,5 vH im Jahre 1955 auf 15,6 vH im Jahre 1958 steigern können. Im Verlauf des Siebenjahrplans wird dagegen die gesamte Steigerung der Getreideernten von den Gebieten der RSFSR - Wolga, Ural, Westsibirien - erwartet, während die Anteile der Ukraine und Kazachstans voraussichtlich abnehmen werden¹⁾.

1) umso mehr, als in Kazachstan schon die Ergebnisse des Jahres 1960 weit hinter den Erwartungen zurückgeblieben sein dürften.

Getreideernten 1955-1959 nach ausgewählten Wirtschaftsräumen der UdSSR

vH

Gebiet	1955	1956	1957	1958	1959
Europa insgesamt	75,6	51,5	62,7	62,8	56,3
darunter:					
Zentrum	.	2,6	3,3	2,4	3,0
Ukraine	.	19,8	26,9	23,8	23,7
Asien insgesamt	24,4	48,5	37,3	37,2	43,7
darunter:					
Mittelasien	5,6	20,0	11,3	16,8	16,3
Westasien	.	13,0	13,7	10,3	10,8

Bei Baumwolle, Flachs und Sonnenblumen, deren Erzeugungsstandorte durch Boden und Klima festgelegt sind, werden sich die Anteile der einzelnen Wirtschaftsräume an der Gesamterzeugung bis 1965 kaum verschieben.

Innerhalb der verschiedenen Regionen wird eine stärkere Spezialisierung der einzelnen Landwirtschaftsbetriebe angestrebt, um eine bessere fachmännische Leitung zu erreichen und die Vorteile der Massenproduktion besser auswerten zu können.

5. Industrie und Wohnungsbau

In der Industrie soll während des Siebenjahrplans die größte Expansion bei der chemischen Industrie erfolgen, deren Erzeugung sich wertmäßig fast verdreifachen soll. Die Erzeugung von Polymerisationsfasern soll auf das 12- bis 13-, die von Werkstoffen auf das 7-fache ansteigen; die Produktion von Zellulose-Fasern und von künstlichen Düngemitteln soll verdreifacht werden. Eine besonders starke Expansion scheint ferner auf den Gebieten der NE-Metallgewinnung und der Holzverarbeitenden Industrien geplant zu sein, obwohl für diese Zweige keine globalen Steigerungsraten genannt worden sind. Die Produktion von Aluminium soll fast verdreifacht, die von Kupfer um fast 90 vH erhöht werden. "Beträchtliche Zunahmen" werden auch bei der Erzeugung von Nickel, Magnesium, Titanium, Germanium und Silicon erwartet. Infolge der neu entdeckten Felder in Jakutien soll sich die Produktion von Diamanten auf das 15- bis 16-fache erhöhen und dadurch nicht nur die Deckung des einheimischen Bedarfs an Industriesteinen sicherstellen, sondern auch einen Export ermöglichen. Obwohl die Versorgung der Industrie mit Holz nur um knapp ein Viertel zunehmen soll, soll dessen Ersetzung durch andere Materialien, vor allem durch Werkstoffe, eine Steigerung der Produktion von Möbeln um 140 vH, von Zellulose um 130 vH und von Pappe um 300 vH ermöglichen. Die Steigerung der Papierproduktion um 60 vH (darunter Zeitungspapier um 80 vH) wird jedoch vermutlich noch nicht dazu ausreichen, die gegenwärtige Papierknappheit zu beheben, die infolge der Verfrachtung von Zement und Kunstdünger ohne Verpackung statt in Papiersäcken sowie der Verfrachtung von Mehl und anderen Nahrungsmitteln in Textilverpackungen statt in wasserdichten Papierbeuteln Verluste im Werte von etwa 15 - 17 Mrd. Srdl jährlich verursacht. Bei der Produktion von Baumaterialien soll sich der Anteil der industriell erzeugten Bauteile aus Beton weiter erhöhen; nachdem hier die Produktion von 1953 bis 1958 auf das 8-fache angestiegen war, soll sie bis 1965 nochmals

auf das zweieinhalbfache steigen. Fast ebenso stark soll sich die Zementproduktion erhöhen, die aber bis Mitte 1960 den an sie gestellten Forderungen nicht ganz nachgekommen und hinter dem Plansoll zurückgeblieben ist. Bedeutend geringere Steigerungsraten sind vorgesehen für Schieferplatten (um 150 vH), Dachpappe (um 100 vH) und Mauerziegel (um 190 vH). Beim Maschinenbau legt der Plan den Nachdruck auf die Steigerung der Produktion von schweren Maschinen (insbes. rollendes Eisenbahnmateriale, chemische und Gießereimaschinen), von elektrischen Apparaten und Maschinen sowie Werkzeugmaschinen.

Die Erzeugung elektrischer Energie soll 1965 etwa 200 vH des Standes von 1958 erreichen. Der Anteil der Wärmekraftwerke (vornehmlich auf der Basis von im Tagebau gewonnener Kohle, von Erdöl und Erdgas) soll mit etwa 80 vH konstant bleiben, der der Wasserkraftwerke dagegen von 20 auf 15 vH sinken. Etwa 5 vH sollen aus Atomenergie gewonnen werden. Während der Planperiode sollen die Bauten an 5 atomaren Kraftstationen fertiggestellt werden, so daß sie den Betrieb mit ihrer vollen Kapazität von je 0,5 Mill. kW aufnehmen könnten.

Mehr als die Hälfte des während der Planperiode insgesamt erwarteten industriellen Produktionszuwachses wird aus den östlichen Regionen stammen. Die industriellen Bereiche, in denen die geplante Schwereverlagerung nach Osten besonders deutlich zum Ausdruck kommt, sind vor allem die Energiegewinnung sowie die Metall- und die Textilproduktion. Von den Grundstoffen sollen die östlichen Regionen 1965 einen Produktionsstand erreichen, der bei Kohle der Gesamtproduktion der UdSSR vom Jahre 1952 bei der Eisen- und Stahlerzeugung der Gesamtproduktion " " 1954 bei Erdöl der Gesamtproduktion " " 1955 und bei Elektrizität der Gesamtproduktion " " 1958 entspricht.

Anteil der östlichen Regionen an der industriellen Gesamterzeugung vH

Erzeugnis	Anteile an der Gesamterzeugung				
	1940	1950	1955	1958	1965 ¹⁾
Kohle	35,9	47,0	46,9	46,7	50
Erdöl	9,0	.	.	28,5 ^{a)}	30
Stromerzeugung	22,4	37,8	37,3	.	46
Roheisen	28,5	47,5	42,9	.	44
Rohstahl	32,1	52,7	47,2	.	48
Walzstahl	32,2	52,2	48,0	.	49
Kupfer, raff.	.	.	.	.	88
Aluminium	.	.	.	.	71
Zement	19,5	25,7	27,8	32,1	42
Fensterglas	14,3	12,4	21,4	20,8	39
Dachpappe	2,2	5,5	7,2	8,0	26
Nutzholz	39,7	41,0	43,5	43,9 ^{a)}	.
Holz f. Industriezwecke	38,8	40,1	44,0	44,7 ^{a)}	52
Schmittholz	36,6	33,9	38,4	39,9 ^{a)}	45
Baumwollgewebe	3,8	7,2	7,7	8,3	11,4
Wollgewebe	2,7	4,9	4,8	4,6	21,5
Seidengewebe	8,2	12,3	7,3	6,7	44,6
Wirk- und Strickwaren	6,2	14,4	12,5	13,0	27
Strumpfwaren	4,3	9,1	7,9	7,9	26
Lederschuhe	10,5	17,1	19,2	19,4 ^{a)}	23 ^{b)}
Fischfang	39,3	41,0	33,0	38,5 ^{a)}	30

1) Planzahlen.

a) 1957. - b) Nur Ferner Osten (24,6 und 29 vH in den Jahren 1940 bzw. 1958).

Von der während der Planperiode für die gesamte UdSSR vorgesehenen Produktionssteigerung sollen auf die östlichen Regionen entfallen:

bei Kohle	65 vH	bei Schnittholz	71 vH
bei Erdöl	31 vH	bei Baumwollgewebe	21 vH
bei Zement	49 vH	bei Wollgewebe	48 vH
bei Fensterglas	67 vH	bei Seidengewebe	96 vH
bei Dachpappe	44 vH	bei Wirk- u. Strickwaren	42 vH
bei Holz f. Industriezwecke	96 vH	bei Strumpfwaren	69 vH
		bei Lederschuhen	32 vH

Zur Steigerung der Eisen- und Stahlproduktion soll vor allem die Errichtung einer "dritten metallurgischen Basis" durch den Bau neuer Kombinate im Gebiet von Kemerovo (Westsibirien) und bei Tajset (Ostsibirien) beitragen, die im Verlauf von 10 Jahren ihre Jahresproduktion auf 15 - 20 Mill. t Roheisen steigern sollen. In welchem Ausmaß das Potential des größten Wasserkraftwerkes der Welt, das jetzt bei Bratsk im Bau ist, zur Elektro-Lichtbogenschmelzung von Roheisen Verwendung finden soll, steht noch zur Debatte. Beträchtliche Bauxit-, Blei-, Zink- und andere Erzvorkommen in der Nähe dieses künftigen Großkraftwerkes lassen die hier gegebenen Entwicklungsmöglichkeiten für die NE-Metallindustrie erkennen. Von den 88 bzw. 71 vH des Anteils der östlichen Regionen an der gesamten Kupfer- bzw. Aluminiumproduktion des Jahres 1965 wird der größte Teil des Kupfers in Kasachstan, der des Aluminiums im östlichen Teil der RSFSR erzeugt werden. Die Aluminiumindustrie dieses Gebietes allein wird dann voraussichtlich 20 vH der sibirischen Elektrizitätserzeugung verbrauchen. Die Zementproduktion der östlichen Regionen soll während der Planperiode auf das 5-fache ansteigen, so daß sich ihr Anteil von 32 auf 42 vH der Gesamtproduktion erhöhen wurde. Bei einigen anderen Baumaterialien soll sogar der Hauptteil des gesamten Produktionszuwachses auf die östlichen Regionen entfallen, so bei Fensterglas 67 vH und bei Holz 96 vH. Hierdurch sollen die bisher sehr großen durchschnittlichen Transportweiten verringert und das Verkehrswesen entlastet werden: 1958 wurden allein auf Grund der von Moskau aus zentral geleiteten Beschaffungspläne 5 Mill. t Baumaterialien in die östlichen Regionen verfrachtet, und von dem Verbrauch an Mauerziegeln wurden dort nur 20 vH hergestellt, so daß sich z. B. für Uzbekistan die Transportkosten auf rd. 50 vH des Endpreises beliefen.

Genauere Angaben als für die anderen Industriezweige lassen sich über Standortverteilung und geplante Schwergewichtsverlagerung nach Osten für die Textilindustrie machen:

Anteil der Webereindustrie an der Gesamtproduktion nach wichtigsten Wirtschaftsräumen

Wirtschaftsraum	vH					
	Woll-		Baumwoll-		Seiden-	
	1958	1965 ₁₎	1958	1965 ₁₎	1958	1965 ₁₎
Zentrum	66,1	49,0	78,8	67,3	75,9	31,5
Wolga	4,5	.	0,6	4,9	-	.
Nordkaukasus	3,9	.	0,3	1,2	-	.
Ukraine	5,2	.	1,3	2,7	4,3	6,6
Weißrußland	1,4	.	0,1	0,8	0,1	.
Azerbajdžan	0,6	1,2	1,7	2,0	0,8	.
Übrige	13,5	.	8,9	10,0	12,2	.
Westliche Gebiete insgesamt	95,4	78,5	91,7	88,9	93,3	55,4

noch: Anteil der Webereindustrie an der Gesamtproduktion nach wichtigsten Wirtschaftsräumen

Wirtschaftsraum	vH					
	Woll-		Baumwoll-		Seiden-	
	1958	1965 ₁₎	1958	1965 ₁₎	1958	1965 ₁₎
Ural	1,7	5,3	0,2	.	0,0	11,0
Westsibirien	0,8	3,0	1,3	3,3	-	.
Ostsibirien	0,4	4,7	1,4	.	0,8	13,1
Ferner Osten	-	-	0,1	.	-	.
Mittelasien	1,7	8,5	5,3	7,2	5,9	13,1
Östliche Gebiete insgesamt	4,6	21,5	8,3	11,1	6,7	44,6

1) Planzahlen.

Die geringsten regionalen Verschiebungen werden demnach bei der Baumwollweberei zu verzeichnen sein. Die Produktion dieses Industriezweiges wird sich gerade nur bis zum Grade der Selbstversorgung auf die Anbaugelände für Baumwolle konzentrieren, im übrigen aber wesentlich an den Hauptverbrauchscentren standortorientiert bleiben, die heute und auf absehbare Zeit noch vorwiegend im europäischen Teil des Gesamtterritoriums liegen. Demgegenüber soll sich der Anteil der östlichen Regionen an der Gesamtproduktion bei Wollgeweben von 4,6 auf fast 22 vH, derjenige der Seidengewebe von 6,7 vH auf 44,6 vH erhöhen.

Eine besonders starke Förderung soll während des Siebenjahrplans der Wohnungsbau erfahren. Während im Durchschnitt der Jahre 1951 bis 1955 jährlich 30,3 Mill. qm neuer Wohnfläche erstellt wurden und es 1956 bis 1958 im Durchschnitt 54,7 Mill. qm waren, soll sich die durch Neubauten geschaffene Wohnfläche im Durchschnitt der Jahre 1959 bis 1965 auf 93,6 Mill. qm belaufen.

Wohnungen

Zeit	Neubauten ₁₎		Bestand ₂₎	
	insgesamt	im Jahresdurchschnitt	insgesamt	Privatbesitz
	Mill. qm	vH ₃₎	Mill. qm	
1951-1955	151,7	30,3	100	.
1956-1958	164,0	54,7	184	.
1956	-	41,0	135	673
1957	-	52,0	172	723
1958	-	71,0	234	781
1959	-	80,4	265	.
1959-1965 ₄₎	650-660	93,6	309	.

1) Ohne Wohnbauten der Kolchozen.- 2) JE; nur in Städten und städtähnlichen Siedlungen.- 3) 1951-1955 = 100.- 4) Planzahlen.

Die in den Städten und städtähnlichen Siedlungen insgesamt zur Verfügung stehende Wohnfläche soll während der Planperiode um 60 vH, die Wohnfläche je Kopf der Bevölkerung um ca. 45 vH (von 7,9 auf 11,5 qm) zunehmen. Da durch die Neubauten eine Wohnfläche geschaffen werden soll, die etwa 85 vH der Ausdehnung vom Jahre 1958 entspricht, ist anzunehmen, daß ein außerordentlich hoher Anteil der neu zu schaffenden Wohnfläche (etwa 24 bis 28 vH) als Ersatz für den Ausfall in überalterten und baufälligen Häusern dienen soll¹⁾.

1) Vorausgesetzt, daß der Angabe über die Wohnfläche im Jahre 1958 und der Angabe für die Neuschaffung von Wohnfläche während der Planperiode die gleiche begriffliche Abgrenzung zu Grunde liegt, was nicht einwandfrei zu ermitteln ist. Vgl. ES 1959, III, 52.

Da die Rate des natürlichen Bevölkerungszuwachses (gemäß den zuletzt für das Jahr 1955 verfügbaren Statistiken) im asiatischen Teil der UdSSR ungefähr doppelt so hoch ist wie im europäischen Teil, werden allein aus diesem Grunde (und ganz abgesehen von einem vermutlich beträchtlichen Gewinn durch Zuwanderung) in den östlichen Regionen besonders hohe Investitionen für den Bau von Wohnungen, Schulen, Krankenhäusern etc. vonnöten sein. 1958 standen in 19 Städten des europäischen Teils je Kopf der Bevölkerung durchschnittlich 7,8 qm, in 10 Städten des asiatischen Teils dagegen nur 6,5 qm Wohnraum zur Verfügung.

6. Außenhandel

In Bezug auf den Außenhandel enthalten die Direktiven zum Siebenjahrplan lediglich den Hinweis, daß der Umsatz (Ausfuhr + Einfuhr) mit den "sozialistischen" Ländern im Jahre 1965 150 vH des Umsatzes von 1958 erreichen soll. Aber diese Direktive dürfte bereits durch die vom Minister für den Außenhandel ausgesprochene Erwartung überholt sein, daß der gesamte Außenhandelsumsatz der UdSSR sich während der Planperiode verdoppeln werde. Bereits 1959 erreichte der Außenhandelsumsatz wertmäßig 120 vH des Umsatzes von 1958 und im Plan für 1960 ist eine Erhöhung auf 125 vH vorgesehen. Der Anteil der Position "Maschinen und Ausrüstungen" am gesamten Export wird voraussichtlich weiter ansteigen - u.a. auch als Folge erhöhter Lieferungen an Entwicklungsländer; von 1958 bis 1959 stieg er von 18,5 auf 21,5 vH an.

Für die Jahre 1961 bis 1965 geplante Expansion des Außenhandels der UdSSR mit einigen sozialistischen Ländern

Partnerland	Basisjahr	für 1965 geplanter Umfang in vH des Basis- jahres
Bulgarien	1958	160
Polen	1958	ca. 200
Tschechoslowakei	1959	148
Ungarn	1958	200

Quelle: E.B. 1960, 1, 23.

Der Anteil der UdSSR am Außenhandelsumsatz der osteuropäischen Staaten hat vermutlich überall stark zugenommen. Genaue Angaben liegen z. Z. nur aus Polen vor, wo sich dieser Anteil von 26,2 vH im Jahre 1958 auf 29,8 vH im Jahre 1959 erhöhte. Die Exporte der UdSSR von Weizen und Fleisch nach Osteuropa nahmen von 1958 auf 1959 um 39 bzw. 136 vH zu.

Für die Steigerung der sowjetischen Lieferungen an die im "Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe" zusammenarbeitenden osteuropäischen Länder (sog. Comecon-Länder) während des Siebenjahrplans werden im einzelnen folgende Angaben gemacht:

Steigerung gegenüber 1958

Rohöl:	um etwa 200 vH auf etwa 15 Mill. t
Eisenerze:	" " 120 vH " " 25 " t
Roheisen:	" " 170 vH " " 2,2 " t
Apatit-Konzentrat:	" " 150 vH " " 2,5 " t
Maschinen:	" " 120 vH

Die Gegenlieferungen aus der Sowjetischen Besatzungszone, der Tschechoslowakei und Polen werden vor allem bestehen aus: Ausrüstungen für die chemische Industrie, Zuckerraffineriemaschinen, Zementfabriken, Automationsausrüstungen, Schiffen und Werkzeugmaschinen.

Genauere Angaben über die voraussichtliche Entwicklung des Außenhandels der UdSSR mit den Comecon-Ländern liegen für die Sowjetische Besatzungszone und die Tschechoslowakei vor.

Das im November 1959 zwischen der UdSSR und der Sowjetischen Besatzungszone abgeschlossene Handelsabkommen sieht eine Umsatzsteigerung von 6,2 Mrd. Srbl im Jahre 1958 auf 7,5 Mrd. Srbl 1960 und etwa 10 Mrd. Srbl (= 160 vH des Umsatzes von 1958) für das Jahr 1965 vor; in den 5 Jahren 1961 bis 1965 soll der planmäßig vorgesehene gegenseitige Gütertausch einen Wert von 42,5 Mrd. Srbl erreichen. Darüber hinaus wird aber noch mit einer Ausweitung des Handelsumsatzes außerhalb dieses Abkommens gerechnet, so daß der Anteil des nicht planmäßig festgelegten Außenhandels der Sowjetischen Besatzungszone mit der UdSSR 1965 vermutlich höher sein wird als 1959 (12,5 vH).

Einfuhren der Sowjetischen Besatzungszone aus der UdSSR

1 000 t

Ware	1958	1959	1960 ¹⁾
Steinkohle	4 356	4 694	5 300
Eisenerz	1 752	1 964	2 000
Stahl-Walzgut	791	1 012	1 140
Roheisen	521	598	635
Rohöl	1 107	1 582	1 550
Baumwolle	77	86	88
Zellulose	14	19	26

1) Planzahlen.

Dem Abkommen zufolge soll die UdSSR 1960 bis 1965 an die Sowjetische Besatzungszone vor allem liefern: Kohle, Koks, Erdöl, Eisenerz, Eisen- und NE-Metalle, Stahlrohre, schwere Ausrüstungen, 34 000 Kraftfahrzeuge, Baumwolle, Holz und Zellulose, ferner Getreide, Speisefette, Butter und Fleisch.

An Gegenlieferungen der Sowjetischen Besatzungszone werden genannt: für 16 Mrd. Srbl Ausrüstungen, Schiffe und Maschinen, darunter für 2 Mrd. Srbl Eisenbahnmaterial, für 2 Mrd. Srbl Schiffe, für 1,5 Mrd. Srbl Werkzeugmaschinen, für 2 Mrd. Srbl Ausrüstungen; ferner für 2 Mrd. Srbl Chemikalien und "beträchtliche Mengen" an Konsumgütern.

Einem entsprechenden Abkommen zwischen der UdSSR und der Tschechoslowakei zufolge soll sich der Gütertausch zwischen diesen beiden Ländern von 1958 bis 1965 verdoppeln, wobei dann der Anteil der UdSSR am Außenhandelsumsatz der Tschechoslowakei von 31 vH auf fast 42 vH ansteigen würde. Im einzelnen werden für die sowjetischen Lieferungen folgende Angaben gemacht:

Ware	1958	1959	1965 ¹⁾	
	1 000 t			1958 = 100
Eisenerz	3 700	4 636	10 100	273
Synth.Kautschuk	7	15	19	270
Baumwolle	50	49	60	119
Leinfaser	7	8	8	123

1) Planzahlen.

Von den tschechoslowakischen Gegenlieferungen soll sich der Export von Maschinen und Ausrüstungen bis zum Jahre 1965 gegenüber 1958 verdreifachen (darunter der Export von Ausrüstungen für die chemische Industrie verzehnfachen), wonach mit einer Erhöhung des Anteils der Maschinen- und Ausrüstungsexporte am gesamten Export der Tschechoslowakei in die UdSSR von 36,5 vH im Jahre 1958 auf 60 vH im Jahre 1965 gerechnet wird.

1959, im ersten Jahr des laufenden Siebenjahrplans, hat der Umsatz des sowjetischen Außenhandels gegenüber dem Vorjahr wertmäßig um 21,6 vH zugenommen und 161 vH des Standes von 1955 erreicht. Wenn die Zuwachsraten im Verlaufe der letzten 4 Jahre auch starken Schwankungen unterliegen haben, so ist dies doch mit Abstand die größte jährliche Expansion während dieses Zeitraums, die mit 26,6 vH besonders deutlich beim Export in Erscheinung tritt. Dabei stieg der Umsatz mit den "sozialistischen" Ländern von 124,1 auf 153,9 vH des Standes von 1955 (was einer Zuwachsrate von 24,1 vH entspricht), der Umsatz mit der freien Welt hingegen von 163,5 auf 187,4 vH des Basisjahres (was nur einer Zuwachsrate von 14,6 vH entspricht).

Entwicklung des Außenhandels nach Ländergruppen

Jahr	Insgesamt			Sozialistische Länder ¹⁾		
	Einfuhr	Ausfuhr	Außenhandelsumsatz	Einfuhr	Ausfuhr	Außenhandelsumsatz
	1955 = 100					
1956	118,1	104,1	110,7	113,1	100,2	106,3
1957	128,7	126,3	127,4	116,8	121,3	119,2
1958	142,1	123,9	132,4	134,1	115,2	124,1
1959	165,8	156,9	161,0	156,7	151,4	153,9
	Zuwachsrate (vH) gegenüber dem Vorjahr					
1956	+18,1	+ 4,1	+10,7	+13,1	+ 0,2	+ 6,3
1957	+10,0	+21,3	+15,2	+ 3,3	+21,1	+12,2
1958	+10,5	- 1,9	+ 3,9	+14,7	- 5,1	+ 4,0
1959	+16,6	+26,6	+21,6	+14,7	+31,5	+24,1
	Freie Welt					
Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Außenhandelsumsatz			
	1955 = 100					
1956	136,6	118,3	126,8			
1957	173,2	144,5	157,8			
1958	172,5	155,8	163,5			
1959	199,9	176,6	187,4			
	Zuwachsrate (vH) gegenüber dem Vorjahr					
1956	+36,6	+18,3	+26,8			
1957	+26,8	+22,1	+24,4			
1958	- 0,4	+ 7,8	+ 3,6			
1959	+15,9	+13,4	+14,6			

1) Länder des Sowjetblocks und Jugoslawien.

Als Folge hiervon ist von 1958 auf 1959 eine Steigerung des Anteils der "sozialistischen" Länder von 73,7 vH auf 75,3 vH am gesamten Außenhandelsumsatz der UdSSR zu verzeichnen, während der Anteil der freien Welt seine seit 1958 leicht rückläufige Bewegung fortgesetzt hat (1957: 26,4; 1958: 26,3; 1959: 24,7 vH). Der entscheidende Faktor in dieser Entwicklung war die sprunghafte Steigerung des Außenhandelsumsatzes mit

China (um mehr als 35 vH, davon um 25 vH bei der Einfuhr und um 50 vH bei der Ausfuhr). Dieses Land ist mit einer Beteiligung von 19,6 vH am gesamten Außenhandelsumsatz der UdSSR wiederum zu seinem größten Handelspartner geworden (nach einem kurzen Zwischenstadium in den Jahren 1957 und 1958, in denen es von der Sowjetischen Besatzungszone auf den zweiten Platz verdrängt worden war). Abgesehen von Vietnam, mit dem sich der Gütertausch nahezu verdoppelte, und von Bulgarien, mit dem er sich um 36 vH erhöhte, zeigen die Umsätze mit den anderen sozialistischen Ländern geringere Zuwachsraten; der Handel mit Jugoslawien und Rumänien erreichte nicht ganz den Umfang des Vorjahres.

Das am 31. Dezember 1960 unterzeichnete Handelsabkommen mit der Bundesrepublik Deutschland sieht einen Warenaustausch im Gesamtwert von 3,725 Mrd. DM in drei Jahren vor; das sind rd. 600 Mill. DM mehr als während des vorhergehenden Dreijahresvertrages. 55 vH der deutschen Lieferungen werden aus Maschinen, Schiffen und Ausrüstungen verschiedener Art bestehen, 32 vH aus Rohstoffen und Halbwaren (vor allem Eisen und Stahl) und anderen Erzeugnissen. Für die sowjetischen Gegenlieferungen sind vor allem die Kontingente für Erdöl und Erdölserzeugnisse wie folgt erhöht worden:

Tatsächliche und vorgesehene Lieferungen der UdSSR von Erdöl und Erdölserzeugnissen an die Bundesrepublik Deutschland 1960 und 1961 - 1963

Rohöl: 1960 1,5 Mill. t	Dieselöl: 1960 200 000 t
1961 1,7 " "	1961-63 275 000 t
1962 1,8 " "	Heizöl: 1960 400 000 t
1963 1,9 " "	1961-63 425 000 t
	Benzin: 1961-63 110 000 t

Weitere sowjetische Lieferungen werden Schnittholz, Eisen-, Mangan- und Chromerze, ferner Roheisen, Baumwolle, Maschinen, Metalle und Tabak umfassen.

Hinsichtlich der Struktur des Außenhandels nach Warengruppen ist bei der Einfuhr die erneute Zunahme des Anteils der Warengruppe "Maschinen und Ausrüstungen" sowie der "übrigen Warengruppen" bemerkenswert. Bei der Ausfuhr erzielte die Warengruppe "Maschinen und Ausrüstungen" einen bisher noch nie erreichten Anteil von 21,5 vH.

Außenhandel nach Warengruppen 1955 bis 1959 vH des Gesamtwertes

Warengruppe	1955	1956	1957	1958	1959
Einfuhr					
Maschinen und Ausrüstungen	30,2	24,8	23,9	24,5	26,6
darunter:					
Schiffe und Schiffsausrüstungen	8,6	8,4	6,1	5,5	6,0
Metalle und Metallherzeugnisse	6,7	8,0	9,0	7,3	7,6
Erze und Metallkonzentrate	8,2	10,4	11,5	9,3	6,5
Brennstoffe	8,2	7,1	5,3	4,9	4,0
Kautschuk	1,3	3,4	3,0	3,8	3,4
Textilrohstoffe und Halbwaren	5,4	6,0	8,1	7,1	6,5
Nahrungsmittel und Rohstoffe zu ihrer Herstellung	20,2	16,4	14,2	12,6	10,7
Industrielle Konsumgüter	4,8	9,5	11,2	13,6	10,5
Übrige Warengruppen	15,0	14,4	13,8	16,9	18,2

noch: Außenhandel nach Warengruppen
1955 bis 1959
vH des Gesamtwertes

Warengruppe	1955	1956	1957	1958	1959
Ausfuhr					
Maschinen und Ausrüstungen	17,3	17,0	14,9	18,5	21,5
Metalle und Metallzeugnisse	12,5	14,8	14,8	16,4	13,6
Erze und Metallkonzentrate	3,3	3,5	4,2	4,4	4,0
Brennstoffe	9,5	11,7	14,8	15,1	14,6
Holzmaterialien, Zellulose- und Papierwaren	5,0	4,4	5,3	5,6	4,8
Textilrohstoffe und Halbwaren	10,0	9,0	7,0	6,8	5,7
Rauchwaren	1,1	1,1	0,9	0,8	0,8
Getreide	8,2	6,2	12,9	8,4	9,0
Industrielle Konsumgüter	3,0	2,8	3,2	3,6	3,5
Übrige Warengruppen	30,1	29,5	22,0	20,4	22,5

Von beträchtlicher Bedeutung für den Außenhandel wird die für den 1. 1. 1961 angekündigte Währungsreform sein, nach welcher die gegenwärtig umlaufenden Noten und Münzen im Verhältnis von 10 alten Rubeln gegen einen neuen Rubel eingetauscht werden und alle Preise und Einkommen auf ein Zehntel reduziert werden. Während von offizieller Seite als Gründe für diese Reform die Vereinfachung des Abrechnungswesens und Ersparnisse bei den Kosten der Geldemission angegeben werden, dürfte neben der Feststellung inländischer und der Liquidierung ausländischer Geldhorte das Hauptziel in einer versteckten Abwertung des Rubels zu sehen sein: der Außenwert des neuen Rubels ist nicht entsprechend der Verzehnfachung seines Inlandswertes im Vergleich zum alten Rubel von 4 Rubeln auf 40 Kopeken je US-Dollar festgelegt, sondern bedeutend niedriger - auf 90 Kopeken je US-Dollar - angesetzt worden.

Nach einer privaten Untersuchung¹⁾ hat die UdSSR in der Zeit von 1953 bis Mai 1960 den Entwicklungsländern Kredite im Gesamtbetrag von 2 470 Mill. US-Dollar (berechnet nach dem offiziellen Wechselkurs 1 Dollar = 4 Sribl.) gewährt, von dem aber vermutlich erst ein Teilbetrag (ca. 25 vH) in Anspruch genommen worden ist. Der überwiegende Teil dieser Kredite konzentrierte sich auf nur wenige Länder: Indien (27,4 vH), die Vereinigte Arabische Republik (25,7 vH) und Indonesien (15,2 vH).

Kredite der UdSSR an Entwicklungsländer

Empfangsland	Mill. US-Dollar	vH
Afghanistan	205,0	8,3
Birma	20,0	0,8
Ceylon	30,0	1,2
Indien	677,3	27,4
Indonesien	376,3	15,2
Irak	137,5	5,6
Jemen	41,0	1,7
Kambodscha	6,0	0,2
Nepal	6,4	0,3
Verein. Arab. Republik - Syrien	168,0	6,8
Asien zusammen	1 667,5	67,5

1) Klaus Billerbeck: Die Auslandshilfe des Ostblocks für die Entwicklungsländer. Analyse und Prognose. Hamburg 1960, S. 44 - 46.

noch: Kredite der UdSSR an Entwicklungsländer

Empfangsland	Mill. US-Dollar	vH
Verein. Arab. Republik - Ägypten	465,0	18,9
Äthiopien	102,5	4,1
Guinea	35,0	1,4
Afrika zusammen	602,5	24,4
Argentinien	100,0	4,0
Kuba	100,0	4,0
Lateinamerika zusammen	200,0	8,0
Insgesamt	2 470,0	100

Nach einer Mitteilung des stellvertretenden Vorsitzenden des Ministerratsausschusses für den Außenhandel vom Oktober 1960 hat die Sowjetunion über 10 Mrd. (alte) Rubel (etwa 9,5 Mrd. DM) zur finanziellen Hilfe für die unterentwickelten Länder bewilligt. Im Jahre 1961 werden 14 afrikanische und asiatische Staaten technische Hilfe im Werte von 900 Mill. (neuen) Rubeln (ca. 4,25 Mrd. DM) für die Durchführung von 300 Projekten erhalten.

7. Verkehr

Der Ausbau des sowjetischen Verkehrsnetzes war bis zum Siebenjahrplan stark durch das Erbe aus der Zeit vor 1914 bestimmt. Wenn auch verschiedene neue Eisenbahnlinien verlegt wurden, so lag der Nachdruck der Förderung des Verkehrswesens doch auf einer Intensivierung der Verbindungen zwischen den alten Industriezentren. Drei Viertel des gesamten Eisenbahn-Gütertransports laufen über ein Drittel des Streckennetzes, und jeder zehnte Eisenbahn-Passagier reist auf dem Verbindungnetz zwischen Moskau und Leningrad. Die Intensivierung des Verkehrs auf dem alten Streckennetz (durch Vergrößerung des Bestandes an rollendem Material, Verlegung eines zweiten Gleises, Festigung des Bahndamms) erforderte einen geringeren Kapitalaufwand als die Trassierung neuer Strecken, behinderte aber die verkehrsmäßige Erschließung neuer Wirtschaftsraume. Aus der im Siebenjahrplan vorgesehenen stärkeren wirtschaftlichen Förderung der östlichen Regionen entstehen auch für das Verkehrswesen neue Aufgaben: für den Ausbau des Eisenbahnnetzes die verkehrsmäßige Erschließung von Regionen mit neu entdeckten Rohstoffvorkommen für die Schwerindustrie und für den noch stark zurückgebliebenen Straßenbau die Verdichtung des Überlandstraßennetzes. Über dieses Netz soll in größerem Maße als bisher der Transport von Konsumgütern geleitet werden, insbesondere von Waren geringen spezifischen Gewichts sowie von leicht verderblichen Lebensmitteln, deren Produktion in der Nähe der Konsumzentren oder in Gegenden der agrarischen Vorerzeugung erfolgen und über das gesamte Territorium gleichmäßiger verteilt werden soll.

Bei einer Erweiterung des gesamten Eisenbahnnetzes um 7,3 vH (der höchsten Zuwachsrate aller Nachkriegspläne) sollen in der gegenwärtigen Planperiode fast alle neuen Strecken in den östlichen Regionen (einschl.

Wolgagebiet) verlegt werden, so daß dort die Streckenlänge um 19 vH ausgedehnt werden wird (Anteil der östlichen Regionen 1958 48 000 km von insgesamt 123 000 km). Der Hauptteil dieser neuen Strecken wird der verkehrsmäßigen Erschließung des geplanten neuen schwerindustriellen Zentrums in Ostsibirien dienen, von dem aus ein starker Ost-West-Warenstrom erwartet wird. Die Süd- und Zentralsibirische Linie sollen zur Entlastung der überbeanspruchten Transsibirischen Linie vollendet werden. Der Plan einer Nordsibirischen Linie (der noch im suspendierten Fünfjahrplan 1955-60 enthalten war) ist dagegen wegen zu hoher Investitionskosten vorläufig aufgegeben worden, ebenso der Plan der Wustenenlinie durch Kasachstan zwischen dem Aralsee und dem Kaspischen Meer, vermutlich deshalb, weil dem ostsibirischen Verkehr eine Priorität vor dem zentralasiatischen zuerkannt worden ist. Die Kapazität der Transsibirischen Bahn soll durch vollständige Elektrifizierung erhöht werden; um die Jahreswende 1960/61 war die Elektrifizierung der Strecke von Moskau bis Irkutsk am Baikalsee bis auf ein kleines Stück westlich von Omsk bereits durchgeführt. Durch die Eröffnung der 312 km langen Eisenbahnlinie von Aktogai (nördl. Alma-Ata in Kasachstan) bis zur chinesischen Grenze ist der Weg von Moskau nach Peking um 1 200 km verkürzt worden.

Die Anteile der verschiedenen Verkehrsträger am gesamten Güterverkehr sollen sich während der Planperiode 1959-1965 wie folgt verändern:

Anteil der verschiedenen Verkehrsträger am gesamten Güterverkehr

Transportmittel	1958	1959	1965 ₁	1958	1959	1965 ₁
	Mrd. tkm			vH		
Eisenbahn	1 302	1 430	1 800	81,1	80,9	71,8
Straßenverkehr	77	87	146	4,8	4,9	5,8
Binnenschifffahrt	86	94	140	5,4	5,3	5,6
Seeschifffahrt	106	115	235	6,6	6,5	9,4
Pipelines	34	42	185	2,1	2,4	7,4
Insgesamt	1 605	1 768	2 506	100	100	100

1) Planzahlen.

Der Anteil des Öltransportes mit Tankwaggons am gesamten Gütertransport soll sich zwar nur von 4,8 auf 5,8 vH erhöhen, der Anteil des Transports durch Ölleitungen dagegen sprunghaft von 2,1 auf 7,4 vH steigen.

Hierzu werden vor allem beitragen:

- die 4 000 km lange Erdölleitung von Tujmazy in Baškirien nach Irkutsk, die parallel der Transsibirischen Bahn, die sie entlasten soll, verlaufen und 1961 fertiggestellt sein soll; sie wird die Raffinerien in Krasnojarsk, Jakutsk und Transbaikalien versorgen, die ihre Produkte z.T. nach China und der Mongolei exportieren;
- die bereits 1958 projektierte Erdölleitung vom Wolga-Ural-Gebiet nach Westen, die sich in Weißrußland gabeln wird: die eine Abzweigung soll durch Polen nach der Sowjetischen Besatzungszone, die andere nach Ungarn und der Tschechoslowakei führen. Diese Leitung von fast 4 000 km Gesamtlänge soll noch vor Ablauf des Siebenjahrplans fertiggestellt sein.

Insgesamt sollen die Erdölleitungen im Jahre 1965 etwa die dreifache Länge des Standes von 1958 haben.

Eine noch stärkere Expansion ist für Verbrauch und Transport von Erdgas geplant: der Verbrauch soll während der Planperiode auf das Fünffache angehoben (1958: 30 Mrd. cbm; 1965: 150 Mrd. cbm) und die Länge der Erdgasleitungen von 9 500 km auf 35 500 km ausgedehnt werden.

Erdgas - Lagerstätten (1.1.1959)

Gebiet	Nachgewiesene	Geschätzte
	Vorräte (Mrd. cbm)	
<u>RSFSR</u>	550	.
Krasnodar-Stavropol'	360	600
Severo-Stavropol'skoe	.	.
Groznyj-AR Dagestan	.	.
Dagestanskije Ogni	.	.
AR Komi	23	89
Džebol	.	.
Saratov-Stalingrad	110	416
Stepnovskoe	.	.
Elšano-Kurdjum	.	.
Saušinskoe	.	.
Orenburg	5	73
Berézovo (am unteren Ob')	20	.
Parfénovo (n.ö.v.Irkutsk)	.	.
Taas-Tumus (NO-Jakutien)	.	.
Sachalin	.	.
<u>Ukrainische SSR</u>	200	700
Šebelinka	.	.
Dolina	.	.
Opary	.	.
<u>Azerbajdžanische SSR</u>	80	330
Syrja	.	.
Karadag	.	.
Surachany	.	.
<u>Uzbekische SSR</u>		
(Chiva-Buchara)	110	.
Gazli	.	440
Taškuduk	.	.
Džarbak	.	.
Karaulbazar	.	.
UdSSR insgesamt	940	.

Quelle: O.E. 1960, I, 43 - 47.

Bereits 1957 wurden Pläne für einen großzügigen Ausbau der Erdgasleitungen ausgearbeitet, die dann größtenteils in den noch vor der Veröffentlichung des Siebenjahrplans herausgekommenen Erlaß vom August 1958 übernommen wurden. Hiernach ergibt sich für die Planungen in der Periode 1958 bis 1965 im wesentlichen folgendes Bild:

Verlegung einer zweiten Leitung Stavropol' - Moskau (fertiggestellt 1958) mit Fortsetzung nach Leningrad;
 Baku - Tbilisi bzw. Erevan (1958);
 Westukraine - Brest - Vilnius bzw. Minsk (1958) mit Fortsetzung nach Riga bzw. Leningrad;
 Verdoppelung der Leitung Westukraine - Kiev;
 eine doppelte Leitung aus der Gegend von Buchara (Uzbekistan) nach Čeljabinsk; und
 ein umfangreiches Ost-West-Leitungsnetz, das die weiter westlich von Buchara befindlichen Erdgasvorkommen verwerten soll und alle größeren Städte Mittelasiens mit Erdgas versorgen wird.

WICHTIGE ERDGASLAGERSTÄTTEN UND ERDGASLEITUNGEN IN DER UDSSR

- | | | | |
|------------------------------|---|-----------------------------|---|
| Erdgaslagerstätten: Große |  | Erdgasleitungen: In Betrieb |  |
| Mittlere |  | Im Bau |  |
| Übrige |  | Geplant |  |
| Bezeichnung der Lagerstätten | Džebel | | |



- | | | | |
|---|--|---|------------|
|  | Staatsgrenzen
(Deutschland Stand 1937) |  | Hauptstadt |
|  | Sowjetisch-Polnische Demarkationslinie in Ostpreußen |  | Städte |

Für die Fernleitung elektrischen Stroms wird ein das gesamte Territorium erfassendes Verbundsystem geplant. Während des Siebenjahrplans soll zunächst das bestehende zentrale Verbundnetz des europäischen Teils mit dem der Ukraine und des Urals zusammengeschlossen werden; gleichzeitig soll je ein Verbundnetz in Mittelasien, im europäischen Nordwesten und im Kaukasus geschaffen werden. In den Jahren 1970 - 1975 sollen dann alle diese regionalen Verbundnetze zu einem einzigen Verbundsystem zusammengefügt sein.

8. Einkommensentwicklung und Versorgungslage

Die Mindestlöhne sollen von gegenwärtig 270 - 350 Srbl mtl. schrittweise erhöht werden und zwischen 1963 und 1965 ein Niveau von 500 - 600 Srbl mtl. erreichen. Während das Lohnniveau im ganzen um etwa 26 vH ansteigen soll, sollen die niederen Lohnstufen um 70 - 80 vH angehoben werden. Dadurch würde die gegenwärtige Spanne zwischen Mindest- und Höchstlöhnen bis zum Jahre 1965 um etwa ein Drittel reduziert werden. Ferner sollen die Mindest-Altersrenten von gegenwärtig 300 Srbl mtl. (in den Städten) bis 1963 auf 400 Srbl und bis 1966 auf 450 bis 500 Srbl mtl. erhöht werden. Entsprechende Steigerungen sind für die Altersrenten der Kolchozbauern sowie für die Witwen- und Invaliditätsrenten vorgesehen.

Der - sowjetischerseits nicht näher definierte - "Konsumtionsfonds" soll sich in der Planperiode um 60 - 63 vH vergrößern. Hierbei sind aber nicht nur die individuellen Geldlöhne (in ihrem realen Wert) berücksichtigt, sondern auch der Wert bestimmter staatlicher Dienstleistungen wie z.B. Erziehung, Gesundheitsfürsorge und Mietbeihilfen einbezogen. Die reinen Geldlöhne bzw. -gehälter sollen im Durchschnitt nominal um 26 vH, real um etwa 30 vH ansteigen. Für die Realeinkommen der Kolchozbauern ist ungefähr der gleiche Steigerungssatz vorgesehen. Demgegenüber wird damit gerechnet, daß der Umsatz in den staatlichen Einzelhandelsläden - pro Kopf der Bevölkerung gerechnet - um fast 50 vH zunehmen wird. Dieser im Vergleich zur Steigerung der Durchschnittslöhne und -gehälter bedeutend größere Steigerungssatz wird vor allem deshalb erwartet, weil man annimmt, daß die fortschreitende Umstellung von der Natural- zur Geldentlohnung in den Kolchozen während der nächsten Jahre auf dem Lande zu einer überdurchschnittlichen Erhöhung der Einzelhandelsumsätze führen werde.

Wenn auch im Siebenjahrplan, ebenso wie in allen früheren Plänen, der Nachdruck auf einer Steigerung der Herstellung von Produktionsgütern liegt, so wird doch die Steigerung der Konsumgüterproduktion auch zu einer Besserung der Versorgungslage führen. Auf dem Gebiet der Versorgung mit Nahrungsmitteln soll auf Grund der angestrebten Steigerung der Produktion eine bessere Versorgung mit Fleisch, Milch und Milcherzeugnissen sowie Zucker und Gemüse erreicht werden:

Pro-Kopf-Verbrauch wichtiger Nahrungsmittel

Erzeugnis	1958	1965 ₁₎	1965 : 1958
	kg		vH
Fleisch	28	53	189
Butter	3,8	5,0	132
Zucker	26	41-44	163
Gemüse	71	160	225

1) Planzahlen.

Wenn diese Ziele erreicht werden, wird sich die Verteilung des Kaloriengehalts auf die verbrauchten Lebensmittel pflanzlicher und tierischer Herkunft bedeutend den internationalen wissenschaftlichen Normen für eine gesunde Ernährungsweise nähern:

Die Ernährung nach wichtigsten Nahrungsmitteln
vH der Kalorienzufuhr

Nahrungsmittel	1958	1965 ₁₎	Norm
Getreide	52,4	39,8	34,9
Kartoffeln	9,2	5,9	5,8
zusammen	61,6	45,7	40,7
Gemüse und Melonen	1,4	2,6	2,6
Obst	1,1	2,0	3,6
Pflanzenfette	4,4	6,1	5,3
Zucker	9,6	13,9	11,0
zusammen	16,5	24,6	22,5
Nahrungsmittel pflanzl. Herkunft insgesamt	78,1	70,3	63,2
Fleisch und Fleischerzeugnisse	7,6	10,1	11,9
Milch und Milcherzeugnisse	11,8	17,2	21,4
Eier	0,7	0,9	2,1
Fisch und Fischerzeugnisse	0,7	0,9	1,0
Nahrungsmittel tierischer Herkunft insgesamt	20,8	29,1	36,4
Andere Nahrungsmittel	1,1	0,6	0,4
Insgesamt	100	100	100

1) Planzahlen.

Der Anteil der Lebensmittel an den Umsätzen der staatlichen Einzelhandelsläden soll von 54,3 vH im Jahre 1958 auf 53,2 vH im Jahre 1965 abnehmen, der Anteil der Textilien und Bekleidung von 18,1 vH auf 19,7 vH leicht ansteigen.

Für die Versorgung mit Textilien und Schuhen werden folgende Zahlen angegeben:

je Kopf der Bevölkerung	1958	1965 ₁₎
Wollstoffe (m)	1,5	2,2
Baumwollstoffe (m)	28,0	34,3
Iederschuhe (Paar)	1,7	2,2

1) Planzahlen.

Eine nennenswerte Verlagerung des Verbrauchs zu den langlebigen Konsumgütern ist im Plan nicht vorgesehen.

Die Bestände an langlebigen Konsumgütern sind heute im Vergleich zu Westeuropa oder den Vereinigten Staaten noch sehr gering, könnten aber 1965 das Niveau West-

europas vom Jahre 1957 erreichen oder übersteigen:

Langlebige Konsumgüter in Westeuropa,
den USA und der UdSSR

Konsumgut	West-europa		USA		UdSSR		
	Bestand		Produktion		Bestand		
	je 1 000 Einwohner		je 100 Haushaltungen		je 1 000 Einwohner ¹⁾		
	1957	1958	1958	1958	1965 ²⁾		
Waschmaschinen	60	235	2,6	11,2	27	67,5	
Kühlschranke	43	265	1,7	6,3	17	42,5	
Rundfunkempfangs- gerate	250	890	18,8	25,1	67	167,5	
Fernsehempfangs- gerate	46	272	4,8	14,5	33	82,5	
Personenkraftwa- gen	58	330	0,6	.	.	.	
Motorrader und -roller	.	.	1,9	3,5	.	.	

1) Errechnet für einen Haushalt = 4 Personen.- 2) Planzahlen.

Quelle: E.S. 1959, III, 49.

Seit August 1959 ist auch eine Ratenzahlung für langlebige Konsumgüter eingeführt worden.

Die Produktion von Möbeln soll bis 1965 zwar um 240 vH erhöht werden; da aber etwa 75 vH dieses Zuwachses für die Ausstattung der Wohnungsneubauten Verwendung finden werden, wird die in der gesamten UdSSR bestehende Knappheit an Möbeln kaum behoben sein.

Trotz der für westliche Verhältnisse immer noch recht dürftigen Belieferung mit Konsumgütern hat sich die Versorgungslage der Bevölkerung an Menge, Qualität und Auswahlmöglichkeiten zweifellos gebessert. Damit sind aber gleichzeitig auch die Ansprüche der Konsumenten gestiegen, die - ohnehin an langes Warten gewöhnt - es vielfach vorziehen, bei zu knappem Güterangebot der von ihnen begehrten neueren und besseren Erzeugnisse weiter zu warten, als die reichlicher angebotenen, aber minderwertigen Erzeugnisse oder veralteten Gebrauchsmuster des herkömmlichen Produktionsortiments sofort zu erwerben. In den letzten beiden Jahren mehrten sich die Fälle, in denen von nicht mehr absetzbaren Vorräten an Konsumwaren die Rede war. Diese in der Tages- und Fachpresse besprochenen Fälle, in denen

meistens der Einzelhandelsorganisation Mangel an Initiative und Verkaufsgeschick zum Vorwurf gemacht wurde, sind sicherlich keine Ausnahmeerscheinungen, sondern Symptome partieller Überproduktion bei gleichzeitiger Knappheit auf anderen Gebieten. Damit taucht vor den sowjetischen Wirtschaftsplanern ein Problem auf, mit dem sie nicht gerechnet hatten, weil sie es für eine typische Erscheinung des Kapitalismus hielten. Im Gegensatz zu der bisherigen Übung, die Unternehmen zu einer Übererfüllung ihrer Produktionsaufgaben anzuspornen, veröffentlichte die parteiamtliche "Pravda" Ende Juli 1960 eine Liste von rd. 1 000 Artikeln, deren Produktion keinesfalls die im Plan vorgesehenen Zahlen überschreiten darf. Nachdem die Versuche, die bei verschiedenen Waren sich anhäufenden Lager durch starke Preissenkungen und durch Gewährung von Verbrauchercredit zu räumen, fehlgeschlagen waren, mußten für einige Artikel sogar Kürzungen der Produktionsprogramme angeordnet werden, so insbesondere für Fahrräder, Uhren und Seidengewebe.

Soweit sich die Planung auf die Erweiterung der Reproduktion, auf die Vergrößerung der Produktionsgüterherstellung bezieht, steht sie fast mehr vor einem technologischen als einem wirtschaftlichen Problem, das sie mit ihren Methoden und auf ihre Weise zu bewältigen vermag. Soweit sie sich dagegen auf die Herstellung von Konsumgütern bezieht und sobald die Versorgung mit diesen das Stadium elementarer Knappheit überwunden hat, muß sie doch in irgendeiner Weise auf den "Markt", d.h. auf die Wünsche der Konsumenten Rücksicht nehmen und ihnen Rechnung zu tragen versuchen. Hierbei wird auch in der UdSSR vermutlich erst die Zukunft zeigen, ob die planwirtschaftliche Ordnung der marktwirtschaftlichen gegenüber wirklich die von den Sowjets immer wieder behauptete Überlegenheit besitzt. Fälle wie der einer Überproduktion an Fahrrädern bei gleichzeitig so großem Mangel an den erforderlichen Ersatzteilen, daß sich die staatlichen Verkaufsläden dazu gezwungen sehen, die fertigen Fahrräder auseinanderzunehmen und die Teile als Ersatzteile zu verkaufen, selbst wenn die Rahmen unverkäuflich bleiben, werfen bereits heute ein Schlaglicht auf die Problematik, vor die die zentralisierte Planungsmethode bei reichlicherer Güterversorgung in der Zukunft gestellt sein wird.

II. Tabellenteil Gesundheitswesen

Ärzte und Krankenbetten* nach Unionsrepubliken

Unions- republik	Ärzte								1959 je 10 000 der Bevölke- rung
	1913	1940	1950	1955	1956	1957	1958	insgesamt	
	1 000								anzahl
RSFSR	13,1	82,2	148,9	183,4	154,0	202,8	210,5	221,2	19
Ukrainische SSR	6,6	33,4	48,6	60,9	65,2	68,8	72,5	75,8	18
Weißrussische SSR	0,9	4,2	6,3	8,2	8,8	9,3	10,0	10,9	13
Uzbekische SSR	0,1	2,8	6,1	8,3	8,8	9,3	9,8	10,5	13
Kasachische SSR	0,2	2,5	6,1	9,2	9,7	10,5	11,4	12,5	13
Georgische SSR	0,4	4,7	9,4	11,5	11,9	12,5	12,8	13,0	32
Azerbajdžanische SSR	0,3	3,1	5,9	6,8	7,2	7,5	8,0	8,5	22
Litauische SSR	0,4	1,4	2,7	3,8	4,1	4,1	4,3	4,5	16
Moldauische SSR	0,2	1,0	2,3	2,8	3,1	3,3	3,5	3,8	13
Lettische SSR	0,5	1,7	2,8	4,1	4,3	4,6	4,9	5,2	25
Kirgizische SSR	0,0	0,5	1,7	2,2	2,3	2,6	2,7	2,9	14
Tadschikische SSR	0,0	0,6	1,2	1,7	1,9	2,0	2,1	2,2	11
Armenische SSR	0,1	0,9	2,3	3,1	3,4	3,7	3,9	4,1	23
Turkmenische SSR	0,1	0,9	1,5	1,9	2,3	2,4	2,6	2,8	18
Estnische SSR	0,4	0,9	1,4	2,3	2,4	2,5	2,6	2,7	23
UdSSR insgesamt	23,2	140,8	247,3	310,2	329,4	346,0	361,6	380,6	18

Unions- republik	Krankenbetten								1959 je 10 000 der Bevölke- rung
	1913	1940	1950	1955	1956	1957	1958	insgesamt	
	1 000								Anzahl
RSFSR	133,4	482,0	609,8	761,7	800,8	844,1	889,8	939,4	79
Ukrainische SSR	47,7	157,6	194,2	248,1	263,1	282,6	301,4	318,0	75
Weißrussische SSR	6,4	29,6	32,0	41,5	44,3	46,3	48,9	51,9	63
Uzbekische SSR	1,0	20,3	32,0	40,2	42,4	44,8	48,9	52,8	63
Kasachische SSR	1,8	25,4	35,5	55,4	60,9	67,2	72,6	76,9	81
Georgische SSR	2,1	13,3	19,4	23,9	24,9	26,3	27,7	29,0	71
Azerbajdžanische SSR	1,1	12,6	17,0	20,5	21,2	22,7	24,2	25,8	68
Litauische SSR	2,2	8,9	10,8	15,9	17,3	18,3	19,7	20,6	75
Moldauische SSR	2,5	6,1	10,8	15,3	16,1	17,5	19,3	20,5	70
Lettische SSR	6,2	12,0	14,0	18,8	19,3	20,1	21,0	22,2	105
Kirgizische SSR	0,1	3,8	7,1	9,3	10,1	11,3	12,9	14,6	69
Tadschikische SSR	0,0	4,5	6,8	9,2	9,8	10,4	11,4	12,6	62
Armenische SSR	0,2	4,1	6,5	9,3	10,0	10,8	11,6	12,2	67
Turkmenische SSR	0,3	5,6	7,5	9,9	10,4	11,2	12,1	12,8	82
Estnische SSR	2,5	5,1	7,3	9,9	10,2	10,5	11,0	11,2	93
UdSSR insgesamt	207,6	790,9	1 010,7	1 288,9	1 360,8	1 444,1	1 532,5	1 620,5	76

* JD; ohne Militärärzte und Zahnärzte sowie ohne Betten in Militärkrankenhäusern.

Ärzte nach Fachgebieten*

Fachärzte	1940	1950	1955	1956	1957	1958	1959	
	Anzahl							vH
Therapeutiker ¹⁾	42 564	55 940	77 988	84 539	87 211	89 304	92 728	22,7
Chirurgen ²⁾	12 564	22 501	32 447	33 907	35 044	36 365	37 651	9,2
Geburtshelfer-Gynakologen	10 620	16 624	23 682	24 278	25 066	26 167	27 362	6,7
Kinderärzte	19 358	32 105	44 063	46 169	48 840	51 687	54 969	13,5
Augenärzte	3 626	5 661	8 386	8 736	9 100	9 423	9 863	2,4
Hals-, Nasen- und Ohrenärzte	2 641	4 543	7 078	7 505	7 945	8 342	8 926	2,2
Nervenärzte	3 213	5 118	7 570	7 941	8 520	9 239	9 850	2,4
Psychiater	2 408	3 119	4 783	4 834	5 360	5 761	6 146	1,5
Lungenärzte	3 867	9 402	13 200	14 048	14 835	15 477	15 963	3,9
Dermato-Venerologen	4 807	9 216	9 798	9 686	9 389	9 316	9 253	2,3
Röntgenologen	2 721	6 199	10 675	11 848	12 915	13 939	14 782	3,6
Sportärzte	348	826	1 546	1 592	1 570	1 644	1 639	0,4
Sanitätsärzte und Ärzte zur Bekämpfung von Epidemien ³⁾	12 527	21 926	27 774	27 838	27 898	27 889	29 171	7,2
Stomatologen	6 776	10 438	12 480	12 820	13 576	13 958	15 177	3,7
Zahnärzte	13 571	17 685	23 552	24 999	26 246	26 824	28 482	7,0
sonstige	13 712	43 728	28 705	33 701	38 732	43 033	46 021	11,3
Ärzte insgesamt	155 323	265 031	333 727	354 441	372 247	388 368	407 983	100

* JE; ohne Militärärzte.

1) Therapeutiker, Physiotherapeutiker, Ärzte für übertragbare Krankheiten.- 2) Chirurgen, Traumatologen, Orthopäden, Onkologen, Urologen.- 3) Sanitätsärzte, Epidemiologen, Malaria-Ärzte, Bakteriologen, Ärzte für Eingeweide-
würmer-Krankheiten, Desinfektoren.

GESUNDEHEITSWESSEN
Ärztliche Heil- und Pflegepersonen* nach Fachgebieten

Berufsgruppe	1940	1950	1955	1956	1957	1958	1959	
	1 000							vH
Sanitäter	82,2	160,2	183,2	205,4	240,9	267,4	308,3	23,4
Hebammen	80,9	108,7	150,1	165,1	184,8	193,4	207,1	15,7
Assistenten der Sanitäts- Ärzte und Epidemiologen	9,7	18,5	20,5	24,9	25,9	27,3	27,5	2,1
Krankenpflegerinnen	227,7	325,4	462,5	498,8	538,9	568,5	595,4	45,3
Medizinische Laboranten	11,7	25,3	38,3	41,7	42,9	47,9	49,7	3,8
Röntgentechniker und Röntgenlaboranten	3,6	7,5	12,2	13,6	14,8	17,0	17,7	1,3
Zahntechniker	4,9	6,8	10,2	10,4	11,3	12,0	12,9	1,0
Desinfektoren u.ä.	15,9	27,0	36,6	39,6	42,5	46,3	50,0	3,8
Sonstige	35,4	40,9	42,3	45,2	48,4	53,7	47,2	3,6
Heil- und Pflegepersonen insgesamt	472,0	720,3	955,9	1 044,7	1 150,4	1 233,5	1 315,8	100

* Ohne Militärpersonal.

Unterricht und Bildung

in Siebenjahr- und Mittelschulen * 1958/59**
1 000

Sprache	Schulen mit Fremdsprachen- unterricht ¹⁾	Schüler
Deutsch	64,6	6 758
Englisch	20,6	3 518
Französisch	7,6	907
Sonstige	0,03	3
Insgesamt	.	11 186 ^{a)}

* In den 5. bis 10. Schulklassen.

** Anfang des Unterrichtsjahres.

1) Zahl der Schulen je Sprache.

a) Etwa 95 vH der Gesamtschülerzahl der 5. bis 10. Schul-
klassen.

Erwerbstätigkeit

Neue Ergebnisse der Volkszählung vom 15. Januar 1959
Bevölkerung * nach Erwerbsklassen

Erwerbsklasse	1939 ¹⁾	1959	1939 ¹⁾	1959
	Mill.		vH	
Arbeiter und Angestellte	89,6	142,7	52,5	68,3
Kolchozbauern	76,6	65,5	44,9	31,4
Einzelbauern und nicht genossen- schaftlich organisierte Gewerbetreibende	4,4	0,6	2,6	0,3
Insgesamt	170,6	208,8	100	100

* Erwerbstätige und abhängige Familienmitglieder.

1) Gebietsstand bis zum 17. September 1939.

ERWERBSTÄTIGKEIT
noch: Neue Ergebnisse der Volkszählung vom 15. Januar 1959
Bevölkerung nach Unterhaltsquellen

	1 000	vH
Erwerbstätige ¹⁾	99 130	47,5
davon:		
Arbeiter und Angestellte ²⁾	62 961	30,2
jahresdurchschnittlich	58 900	28,2 ^{a)}
Kolchozbauern	32 280	15,5 ^{a)}
jahresdurchschnittlich	24 500	11,7 ^{a)}
Einzelbauern und nicht genossenschaftlich organisierte Gewerbetreibende	266	0,1
Angehörige der Streitkräfte	3 623	1,7
Mithelfende Familienangehörige der Kolchozbauern, Arbeiter und Angestellten in der Landwirtschaft	9 865	4,7
Abhängige Familienmitglieder ³⁾	85 422	40,9
Rentner ⁴⁾	12 423	6,0
Stipendiaten	1 718	0,8
Sonstige, z. T. ohne nähere Angaben	269	0,1
Bevölkerung insgesamt	208 827	100

1) Ohne Familienmitglieder der Kolchozbauern, Arbeiter und Angestellten in der Landwirtschaft.- 2) Der staatlichen, genossenschaftlichen und öffentlichen Unternehmen und Organisationen sowie Handwerker.- 3) Kinder, Alte und Arbeitsfähige, die nur Hausarbeit und Kindererziehung leisten.- 4) Die hauptsächlich von der Rente leben.
a) Bezogen auf die Bevölkerungszahl vom 15. Januar 1959.

Erwerbstätige nach Art der Beschäftigung und Geschlecht

Art der Beschäftigung	Erwerbstätige ¹⁾					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000			vH		
Vorwiegend körperliche Arbeit	78 635	42 085	36 550	79,3	81,7	76,8
Geistige Arbeit	20 495	9 440	11 055	20,7	18,3	23,2
Insgesamt	99 130	51 525	47 605	100	100	100

1) Personen im Militärdienst nach ihrem Beruf vor der Einberufung.

Erwerbstätigkeit nach Geschlecht in verschiedenen Bereichen von Staat und Wirtschaft*

Bereich Gruppe	Erwerbstätige Bevölkerung											
	insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt		männlich		weiblich	
	1939	1959	1939	1959	1939	1959	1939	1959	1939	1959	1939	1959
	1 000						vH					
Produzierendes Gewerbe und Landwirtschaft	67 450	80 862	.	42 857	.	38 005	85,6	81,6	.	53	.	47
Industrie, Bau-, Verkehrs- und Nachrichtenwesen	23 718	36 575	.	22 311	.	14 264	30,1	36,9	.	61	.	39
Landwirtschaft	39 477	38 426	.	17 676	.	20 750	50,1	38,8	.	46	.	54
Kolchozbauern ¹⁾	34 277	31 723	.	13 641	.	18 082	43,5	32,0	.	43	.	57
Arbeiter und Angestellte der Sovchozen und landwirtschaftlichen Nebenbetriebe	3 625	6 611	.	3 900	.	2 711	4,6	6,7	.	59	.	41
Einzelbauern	1 576	92	.	32	.	60	2,0	0,1	.	35	.	65
Handel, Gaststätten und Speisebetriebe, öffentliche Materialbeschaffung und Versorgung	3 861	5 171	.	2 017	.	3 154	4,9	5,2	.	39	.	61
Nichtproduzierendes Gewerbe ²⁾	7 958	14 453	.	5 203	.	9 250	10,1	14,6	.	36	.	64
Bildung, Wissenschaft und Gesundheitswesen	4 649	9 793	.	2 840	.	6 953	5,9	9,9	.	29	.	71
Streitkräfte		3 623	.	3 623	.	0		3,6	.	100	.	0
Sonstige mit ungenügender Angabe	3 388	192	.	134	.	58	4,3	0,2	.	70	.	30
Alle Bereiche	78 797	99 130	44 690	51 525	34 121	47 605	100	100	57	52	43	48
Bevölkerung insgesamt	170 557	208 827	81 700	94 000	88 857	114 827	100	100	47,9	45	52,1	55

* Z.T. errechnet, daher geringfügige Abweichungen in den Summen.

1) Ohne außerhalb der Landwirtschaft Beschäftigte.- 2) Bildung, Wissenschaft, Gesundheitswesen, Wohnungswesen, Öffentliche Verwaltung sowie Geld- und Kreditwesen.

ERWERBSTÄTIGKEIT

noch: Neue Ergebnisse der Volkszählung vom 15. Januar 1959

Körperlich und geistig Schaffende der erwerbstätigen Bevölkerung nach Bereichen von Staat und Wirtschaft

Bereich	1939	1959		Bereich	1939	1959	
	1 000	1939=100			1 000	1939=100	
Vorwiegend körperliche Arbeit				Gesundheitswesen	428,7	894,9	209
Kraftwerk-Montage und Transportanlagen	585,5	1 721,0	294	Lagerlei, Verwaltung und Verteilung	722,5	904,7	125
Bergbau	589,0	1 187,1	202	Verschiedenes	1 047,0	2 462,1	235
Metallerzeugung und -verarbeitung	4 358,5	9 304,0	213	Geistige Arbeit			
Chemie	209,5	394,9	188	Verwaltungsleitung	445,2	392,1	88
Mineralbearbeitung	240,0	538,5	224	Wirtschaftsleitung	757,0	955,2	126
Holzgewinnung	808,6	751,0	93	Technische Leitung	1 656,5	4 205,9	254
Holzbearbeitung	989,9	1 406,8	142	Land-, Tier- und Pflanzenwirtschaftliche Leitung einschl. Forstwirtschaft	294,9	477,2	162
Papierindustrie	22,1	36,5	166	Gesundheitswesen	679,6	1 702,5	251
Polygraphisches Gewerbe	163,1	212,0	130	Unterrichtswesen	1 553,1	2 835,6	183
Textilindustrie	1 059,8	1 130,1	107	Literatur und Presse	58,0	104,1	179
Schneiderei	728,3	1 302,3	179	Kultur und Bildung	285,0	462,3	162
Ledererzeugung	196,2	145,2	74	Kunst	143,3	190,6	133
Schuhmacherei	510,9	372,2	73	Rechtswesen	62,4	78,7	126
Nahrungsmittelgewerbe	692,8	815,4	118	Nachrichtenwesen	265,4	476,4	180
Bauwirtschaft	2 478,7	5 094,2	206	Handel und öffentliche Versorgung	1 626,1	2 268,2	139
Landwirtschaft	34 763,7	33 893,1	97	Planung, Verrechnungs- und Kontrollwesen	3 102,0	3 501,9	113
Waldschutz und Aufforstung	114,5	230,7	202	Büroarbeiten	489,4	535,9	110
Fischfang und Fischzucht	185,4	127,6	69	Gemeindeunternehmen und persönliche Dienstleistungen	202,5	277,1	137
Eisenbahnverkehr	939,0	1 664,1	177	Agentur und Expedition	176,4	146,0	83
Wasserverkehr	160,3	244,3	152	Sonstige	6 175,6	3 519,2	42
Auto- und städtische Elektroverkehrsbetriebe	800,9	3 395,1	424	Erwerbstätige insgesamt	78 797,3	99 130,0	126
Sonstige Verkehrsbetriebe	2 714,8	2 721,9	100				
Postbeförderung und -verteilung	181,2	242,9	134				
Gaststättengewerbe	577,8	783,6	136				
Öffentlicher Dienst in Kommunen und Wirtschaft	4 556,2	5 024,9	110				

Qualifizierte Arbeiter nach ausgewählten Berufen

Beruf	1926	1959	
	1 000	1926=100	
Metallarbeiter	933	9 304	997
darunter:			
Dreher, Fräser u.ä.	86	1 551	1 803
Presser und Stanzer	9	131	1 456
Werkzeugmacher u. techn. Zeichner	11	239	2 173
Schlosser	331	3 202	967
Mechaniker	26	594	2 285
Arbeiter der Metall- und Gießerei-Erzeugung	51	461	904
Monteure und Elektromonteure	68	1 290	1 897
Chemie-Arbeiter	44	395	898
Maschinisten	121	1 781	1 472
Chauffeure, Fahrer von Traktoren und Mähdreschern	22	5 684	25 836
davon:			
Chauffeure	18	3 174	17 633
Fahrer von Traktoren und Mähdreschern (einschl. Brigadiere der Traktor-Brigaden)	4,2	2 510	62 750

ERWERBSTÄTIGKEIT

noch: Neue Ergebnisse der Volkszählung vom 15. Januar 1959
Spezialisten nach ausgewählten Berufen

Beruf	1926	1959	
		1 000	1926=100
Leiter von Unternehmen, Bauten, Sovchozen, Kolchozen, Verwaltungstellen und deren nachgeordneten Stellen	365	2 223	609
Ingenieure, Techniker und Agronomen	267	4 683	1 754
Lehrer u.a. im kulturellen Bildungswesen Tätige	486	3 276	674
Ärzte und medizinisches Hilfspersonal	199	1 702	856
Wissenschaftliches Hilfspersonal	14	316	226

Arbeiter und Angestellte nach Wirtschaftsbereichen und Unionsrepubliken 1958*

Unionsrepublik	Insgesamt		Landwirtschaft						Forstwirtschaft		Industrie		Bauwirtschaft	
			insgesamt		Sovchozen		MTS		1 000	vH ₁	1 000	vH ₁	1 000	vH ₁
	1 000	vH	1 000	vH ₁	1 000	vH ₂	1 000	vH ₂							1 000	vH_{1}	1 000	vH_{1}
RSFSR	35 080	64,3	3 563	10,2	2 601	73,0	765	21,5	222	0,6	13 571	38,7	2 751	7,9
Ukrainische SSR	9 343	17,1	871	9,3	617	70,8	198	22,7	66	0,7	3 471	37,2	787	8,4
Weißrussische SSR	1 491	2,7	208	14,0	151	72,6	47	22,6	22	1,5	464	31,1	100	6,7
Uzbekische SSR	1 365	2,5	334	24,5	280	83,8	33	9,9	3	0,2	298	21,8	110	8,1
Kazachische SSR	2 581	4,7	717	27,8	619	86,3	76	10,6	14	0,5	455	17,6	261	10,1
Georgische SSR	823	1,5	62	7,5	47	75,8	7	11,3	7	0,9	235	28,6	73	8,9
Azerbajdžanische SSR	669	1,2	47	7,0	25	53,2	13	27,7	3	0,5	192	28,7	60	9,0
Litauische SSR	558	1,0	73	13,1	49	67,1	18	24,7	9	1,6	176	31,6	48	8,6
Moldauische SSR	379	0,7	41	10,8	26	63,4	12	29,3	3	0,8	105	27,7	28	7,4
Lettische SSR	643	1,2	73	11,3	55	75,3	12	16,4	5	0,8	241	37,5	48	7,5
Kirgizische SSR	364	0,7	65	17,9	46	70,8	12	18,5	3	0,8	92	25,3	31	8,5
Tadschikische SSR	276	0,5	34	12,3	21	61,8	8	23,5	1	0,4	58	21,0	39	11,2
Armenische SSR	361	0,7	33	9,1	24	72,7	5	15,2	2	0,6	115	31,9	39	10,8
Turkmenische SSR	271	0,5	24	8,9	13	54,2	6	25,0	1	0,4	58	21,4	28	10,3
Estnische SSR	401	0,7	50	12,5	40	80,0	7	14,0	6	1,5	144	35,9	26	6,5
UdSSR insgesamt	54 605	100	6 195	11,3	4 614	74,5	1 219	19,7	367	0,7	19 675	36,0	4 421	8,1

Unionsrepublik	Handel		Geld-, Bank- u. Versicherungs-		Gaststätten und Speisebetriebe		Transport							
			1 000	vH ₁	1 000	vH ₁	insgesamt		Schiene		Wasser		Straße	
	1 000	vH ₁					1 000	vH ₁	1 000	vH ₂	1 000	vH ₂	1 000	vH ₂
RSFSR	1 976	5,6	158	0,5	620	1,8	3 665	10,4	1 513	41,3	238	6,5	1 914	52,2
Ukrainische SSR	608	6,5	46	0,5	166	1,8	938	10,0	413	44,0	42	4,5	483	51,5
Weißrussische SSR	95	6,4	9	0,6	25	1,7	158	10,6	77	48,7	6	3,8	75	47,5
Uzbekische SSR	92	6,7	7	0,5	24	1,8	105	7,7	39	37,1	2	1,9	64	61,0
Kazachische SSR	164	6,4	12	0,5	36	1,4	340	13,2	133	39,1	6	1,8	201	59,1
Georgische SSR	52	6,3	4	0,5	18	2,2	80	9,7	28	35,0	2	2,5	50	62,5
Azerbajdžanische SSR	43	6,4	4	0,6	13	2,0	75	11,2	27	36,0	10	13,3	38	50,7
Litauische SSR	30	5,4	4	0,7	9	1,6	51	9,1	18	35,3	2	3,9	31	60,8
Moldauische SSR	28	7,4	2	0,5	7	1,9	38	10,0	15	39,5	1	2,6	22	57,9
Lettische SSR	36	5,6	3	0,5	11	1,7	63	9,8	24	38,1	5	7,9	34	54,0
Kirgizische SSR	24	6,6	3	0,8	7	1,9	29	8,0	4	13,8	0	-	25	86,2
Tadschikische SSR	20	7,3	2	0,7	5	1,8	24	8,7	3	12,5	-	-	21	87,5
Armenische SSR	20	5,5	2	0,6	5	1,4	28	7,8	7	25,0	-	-	21	75,0
Turkmenische SSR	22	8,1	2	0,7	5	1,8	35	12,9	16	45,7	4	11,4	15	42,9
Estnische SSR	21	5,2	2	0,5	8	2,0	39	9,7	13	33,3	2	5,2	24	61,5
UdSSR insgesamt	3 231	5,9	260	0,5	959	1,7	5 668	10,4	2 330	41,1	320	5,6	3 018	33,3

Unionsrepublik	Nachrichtenverkehr		Bildung und Forschung		Gesundheitswesen		Wohnungs- und Kommunalwirtschaft		Staatliche und genossenschaftliche Verwaltung		Übrige Wirtschaftsbereiche	
	1 000	vH ₁	1 000	vH ₁	1 000	vH ₁	1 000	vH ₁	1 000	vH ₁	1 000	vH ₁
RSFSR	429	1,2	3 515	10,0	1 800	5,1	1 096	3,1	771	2,2	943	2,7
Ukrainische SSR	101	1,1	937	10,0	612	6,6	275	2,9	227	2,4	238	2,6
Weißrussische SSR	23	1,5	181	12,1	92	6,2	30	2,0	46	3,1	38	2,5
Uzbekische SSR	14	1,0	188	13,8	88	6,4	26	1,9	41	3,0	35	2,6
Kazachische SSR	30	1,2	257	10,0	125	4,8	54	2,1	60	2,3	56	2,2
Georgische SSR	11	1,5	130	15,8	72	8,7	29	3,5	24	2,9	26	3,2
Azerbajdžanische SSR	9	1,4	96	14,3	53	7,9	22	3,3	18	3,1	31	4,6
Litauische SSR	9	1,6	65	11,6	35	6,3	15	2,7	21	3,2	16	2,9
Moldauische SSR	5	1,3	56	14,8	33	8,7	10	2,6	12	3,2	11	2,9
Lettische SSR	10	1,5	54	8,4	39	6,1	27	4,2	15	2,3	18	2,8
Kirgizische SSR	4	1,1	56	15,4	22	6,1	6	1,6	14	3,8	8	2,2
Tadschikische SSR	4	1,5	52	18,9	20	7,2	5	1,8	12	4,3	8	2,9
Armenische SSR	4	1,1	55	15,2	22	6,1	12	3,3	11	3,0	13	3,6
Turkmenische SSR	4	1,5	40	14,8	23	8,5	8	3,0	11	4,0	10	3,7
Estnische SSR	7	1,8	34	8,5	23	5,7	17	4,2	11	2,7	13	3,3
UdSSR insgesamt	664	1,2	5 716	10,5	3 059	5,6	1 632	3,0	1 294	2,4	1 464	2,7

* JD.

1) vH aller Arbeiter und Angestellten der betreffenden Republik.- 2) vH aller Arbeiter und Angestellten des betreffenden Wirtschaftszweiges der Republik.

ERWERBSTÄTIGKEIT
Frauen in Staat und Wirtschaft
Weibliche Abgeordnete in den Sowjets 1959

Sowjet,)	Insgesamt	vH
Oberster Sowjet der UdSSR Insgesamt	366	27
davon:		
Unions-Sowjet	190	26
Nationalitäten-Sowjet	176	27
Oberste Sowjets der Unions- republiken	1 718	32
Oberste Sowjets der Autonomen Republiken	812	32
Gebiets-, Gau- und Bezirks-Sowjets	6 900	37
Kreis-Sowjets	70 400	38
Stadt-Sowjets	72 500	39
Kreis-Sowjets in den Städten	27 800	41
Dorf-Sowjets	466 800	38
Sowjets in den Arbeitersiedlungen	46 300	38

1) Siehe Länderbericht Sowjetunion 1960, S. 8.

Unselbständig Beschäftigte

Jahres- durchschnitt	Insgesamt	weiblich	
		1 000	vH
1928	10 800	3 116 ^{a)}	27 ^{a)}
1940	31 200	11 978	38
1945	27 300	15 076	55
1950	38 900	18 397	47
1951	40 700	19 356	48
1952	42 200	20 300	48
1953	43 700	20 695	47
1954	47 300	21 232	45
1955	48 400	21 674	45
1956	50 500	22 691	45
1957	53 100	24 342	46
1958	54 600	25 610	47

a) 1929

Anteil der Frauen an den Unselbständig Beschäftigten nach Wirtschaftszweigen*

Wirtschaftszweig	Unselbständig Beschäftigte											
	Insgesamt			weiblich								
	1940	1950	1958	1940	1950	1958	1940	1950	1958	1940	1950	1958
	1 000						vH					
						der Wirtschaftszweige			aller Beschäftigten			
Landwirtschaft	2 697	3 437	6 195	701	1 409	2 230	26	41	36	6	8	9
Sowchozen ¹⁾	1 760	2 425	4 614	593	1 193	1 906	34	49	41	5	7	7
MTS und RTS	530	678	1 219	57	108	106	11	16	9	1	1	0
Industrie	10 967	14 144	19 675	4 496	6 421	8 814	41	45	45	37	35	34
Bauwirtschaft	1 563	2 569	4 421	359	845	1 335	23	33	30	3	5	5
Handel ²⁾	3 303	3 325	4 190	1 463	1 922	2 790	44	58	67	12	10	11
Geld-, Bank- und Ver- sicherungswesen	262	264	260	107	153	172	41	58	66	1	1	1
Transport	3 425	4 082	5 668	702	1 212	1 525	20	30	27	6	7	6
Nachrichtenverkehr	478	542	664	230	318	420	48	59	63	2	2	2
Bildung und Forschung	3 024	4 029	5 716	1 748	2 579	3 607	58	64	63	15	14	14
Gesundheitswesen	1 507	2 051	3 059	1 142	1 729	2 613	76	84	85	10	9	10
Staatliche und Genossen- schaftliche Verwaltung	1 825	1 831	1 294	621	792	631	40	43	49	6	4	2
Sonstige	2 141	2 621	3 463	409	1 017	1 473	14	39	43	3	5	6
Insgesamt	31 192	38 895	54 605	11 978	18 397	25 610	38	47	47	100	100	100

* JD.

1) Einschl. landwirtschaftlicher Nebenbetriebe.- 2) Einschl. Gaststätten und Speisebetriebe sowie Materialversorgung.

ERWERBSTÄTIGKEIT

noch: Frauen in Staat und Wirtschaft

Weibliche Beschäftigte in leitender Stellung und als Spezialisten nach Arbeitsgebieten 1957*

Arbeitsgebiet	Beschäftigte in leitender Stellung und als Spezialisten				Arbeitsgebiet	Beschäftigte in leitender Stellung und als Spezialisten			
	insgesamt	weiblich				insgesamt	weiblich		
		1 000	vH ₁₎	vH ₂₎			1 000	vH ₁₎	vH ₂₎
Krankenanstalten	1 233	1 085	88	23,2	Verlagswesen und Presse	38	12	32	0,3
Einrichtungen der vorschulischen Erziehung und Kinderheime	75	68	91	1,5	Film und Kunst	27	9	33	0,2
Allgemeinbildende Schulen	1 765	1 253	71	26,8	Kolchozen, Sovchozen und landwirtschaftliche Nebenbetriebe	567	119	21	2,5
Schulen der "Staatlichen Arbeitskraftreserve"	392	153	39	3,3	Industrie	1 845	572	31	12,2
Bildungswesen	214	150	70	3,2	Bauwirtschaft	332	73	22	1,6
Wissenschaft und Forschung	246	128	52	2,7	Handel	574	264	46	5,6
Geologische Erforschung	74	26	35	0,6	Transport	424	89	21	1,9
Projektierungsbüros	167	72	43	1,5	Nachrichtenverkehr	152	70	46	1,5
Konstruktionsbüros	92	35	38	0,7	Sonstige	1 139	500	44	10,7
					Insgesamt	9 356	4 678	50	100

* JA.

1) Anteil der Frauen auf dem betreffenden Arbeitsgebiet.- 2) Anteil des betreffenden Arbeitsgebiets an den in leitender Stellung und als Spezialisten beschäftigten Frauen insgesamt.

Frauenarbeit in den Kolchozen

Jahr	vH
1940	54
1950	64
1953	63
1955	61
1957	59
1958	58

Anteil der Frauen an den Unselbständig Beschäftigten in ausgewählten Industriezweigen
vH

Industriezweig	1932 ₁₎₂₎	1940 ₂₎₃₎	1959 ₄₎
Unselbständig beschäftigte Frauen in der Industrie insgesamt	35,1	42,9	44,2
darunter:			
Stromerzeugung	11,0	22,8	30,5
Zementindustrie	21,9	28,6	37,0
Eisenschaffende Industrie	18,7	25,2	31,0
Maschinenbau und Metallverarbeitende Industrie	21,4	31,5	39,3
Erdölindustrie	17,7	31,5	39,4
Gummiverarbeitende Industrie	63,7	59,4	62,0
Papierindustrie	28,9	49,2	42,7
Leder- und Rauchwarenindustrie	41,3	60,6	64,3
Schuhindustrie	51,3	55,7	65,2
Textilindustrie	67,5	69,2	72,4
Konfektionsgewerbe	80,1	82,7	83,8
Lebensmittelindustrie	32,8	48,6	53,1
darunter:			
Bäckereien	28,3	57,5	68,5
Konditorwarenindustrie	53,8	66,7	70,5

1) 1. Juli.- 2) Nur Großindustrie.- 3) 1. November.- 4) 1. Januar.

Landwirtschaft

Sovchozen nach Arten der Haupterzeugnisse*

Anzahl

Haupterzeugnis	1930	1940	1950	1953	1955	1956	1957	1958	1959
Getreide und Samen	370	476	477	477	857	844	1 098	1 036	985
Rüben	185	203	211	217	216	206	209	208	198
Baumwolle	30	43	54	35	44	43	101	106	108
Spezialkulturen (atherische Ole, Tabak, Machorka, Tee)	54	62	84	90	88	90	95	92	92
Gemüse, Obst, Weinbau und Kar-	402	494	798	806	764	784	836	816	1 210
toffeln	434	870	1 511	1 284	1 267	1 321	1 613	1 739	1 874
Milch und Fleisch	350	666	818	718	647	619	604	622	551
Schweine	115	201	261	341	451	435	575	610	616
Schafe (einschl. Karakul)	61	125	171	153	76	72	72	72	72
Pferde	25	44	37	40	37	42	42	43	45
Renntiere	6	28	43	47	45	44	45	53	63
Wildtiere	86	101	162	177	167	167	178	202	246
Geflügel	714	846	361	472	475	431	437	403	436
Sonstige									
Sovchozen insgesamt	2 832	4 159	4 988	4 857	5 134	5 098	5 905	6 002	6 496

* JE.

Getreideernten nach Wirtschaftsräumen der UdSSR

Wirtschaftsraum	1913	1940	1949- 1953 ₁₎	1953	1956	1957	1958	1954- 1958 ₁₎	1959	1965 ₂₎
1 000 t										
Europa										
Norden	669	675	507	403	316	352	326	365	376	.
Nordwesten	1 885	826	719	581	553	558	501	540	584	.
Baltikum	2 757	3 563	2 105	1 418	1 404	1 643	1 465	1 402	1 941	2 670-
Zentrum	4 822	4 741	3 102	2 121	3 352	3 536	3 429	3 438	3 733	2 977-
Wolga-Vjatka-Gebiet	4 137	4 950	3 183	3 295	2 931	3 309	3 405	3 247	3 609	.
Zentral-Schwarzerde-										
Gebiet	6 670	7 019	5 159	4 804	6 221	7 116	8 625	7 419	7 170	.
Wolga	10 259	10 587	7 674	8 561	10 287	5 886	15 715	9 761	10 003	.
Ukraine	25 165	28 088	23 100	22 815	25 250	28 277	33 614	27 843	29 908	.
Weißrußland	2 568	2 727	2 097	1 572	1 790	2 262	1 790	1 865	1 958	4 027-
Nordkaukasus	9 543	9 006	8 869	8 059	12 040	11 128	18 087	12 113	9 748	4 636-
Sudkaukasus	1 088	1 328	1 578	1 503	1 671	1 810	1 639	1 702	1 909	.
Europa insgesamt	69 563	73 510	58 093	55 132	65 815	65 877	88 596	69 695	70 939	.
Asien										
Ural	7 406	9 181	8 116	10 580	13 999	7 310	9 390	9 525	15 053	.
Mittelasien	3 984	4 153	5 386	6 953	25 461	11 832	23 667	15 221	20 551	.
westsibirien	3 593	5 154	5 987	6 321	16 600	14 415	14 490	13 567	13 576	.
Ostsibirien	930	2 840	2 788	2 979	4 941	4 690	4 297	4 441	4 860	.
Ferner Osten	554	658	578	522	766	917	776	787	926	.
Asien insgesamt	16 467	21 986	22 855	27 355	61 767	39 164	52 620	43 541	54 966	.
UdSSR insgesamt	86 030	95 496	80 948	82 487	127 582	105 041	141 216	113 236	125 905	164 000- 180 000
vH										
Europa										
Norden	0,8	0,7	0,6	0,5	0,2	0,3	0,2	0,3	0,3	.
Nordwesten	2,2	0,9	0,9	0,7	0,4	0,5	0,3	0,5	0,5	.
Baltikum	3,2	3,7	2,6	1,7	1,1	1,6	1,1	1,2	1,5	.
Zentrum	5,6	5,0	3,8	2,6	2,6	3,3	2,4	3,0	3,0	.
Wolga-Vjatka-Gebiet	4,8	5,2	3,9	4,0	2,3	3,2	2,4	2,9	2,9	.
Zentral-Schwarzerde-										
Gebiet	7,8	7,3	6,4	5,8	4,9	6,8	6,1	6,6	5,7	.
Wolga	11,9	11,1	9,5	10,4	8,1	5,6	11,1	8,6	7,9	.
Ukraine	29,2	29,4	28,5	27,7	19,8	26,9	23,8	24,6	23,7	.
Weißrußland	3,0	2,9	2,6	1,9	1,4	2,2	1,3	1,6	1,6	.
Nordkaukasus	11,1	9,4	11,0	9,8	9,4	10,6	12,8	10,7	7,7	.
Sudkaukasus	1,3	1,4	2,0	1,8	1,3	1,7	1,3	1,5	1,5	.
Europa insgesamt	80,9	77,0	71,8	66,9	51,5	62,7	62,8	61,5	56,3	.
Asien										
Ural	8,6	9,6	10,0	12,8	11,0	6,9	6,6	8,4	12,0	.
Mittelasien	4,6	4,3	6,7	8,4	20,0	11,3	16,8	13,5	16,3	.
Westsibirien	4,2	5,4	7,4	7,7	13,0	13,7	10,3	12,0	10,8	.
Ostsibirien	1,1	3,0	3,4	3,6	3,9	4,5	3,0	3,9	3,9	.
Ferner Osten	0,6	0,7	0,7	0,6	0,6	0,9	0,5	0,7	0,7	.
Asien insgesamt	19,1	23,0	28,2	33,1	48,5	37,3	37,2	38,5	43,7	.
UdSSR insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) JD.- 2) Planzahlen.

LANDWIRTSCHAFT

Ernte und Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte nach Wirtschaftsräumen der UdSSR
1 000 t

Wirtschaftsraum	Weizen					Mais (Körner)					Zuckerruben				
	1940	1953	1958	1959	1965 ₁	1940	1953	1958	1959	1965 ₁	1940	1953	1958	1959	1965 ₁
Europa															
Norden	75	79	38	51	.	-	-	-	-	.	-	-	-	-	.
Nordwesten	88	143	75	104	.	-	-	-	-	.	-	-	-	-	.
Baltikum	444	401	222	356	.	-	-	-	-	.	506	598	579	763	970-
Zentrum	558	429	633	731	.	-	-	-	5	.	95	44	294	359	1110
Wolga-Vjatka-Gebiet	593	477	528	532	.	-	-	-	1	.	-	6	75	56	.
Zentral-Schwarzerde-Gebiet	1 467	1 460	2 411	2 550	.	64	69	1 077	595	.	2 503	3 086	10 755	9 097	.
Wolga	4 341	3 512	7 875	4 103	.	6	3	389	204	.	105	291	1 070	557	.
Ukraine	8 715	12 578	14 441	14 961	.	3 650	2 392	10 235	8 252	.	13 168	17 125	34 831	28 386	38 150-
Weißrußland	191	243	148	133	.	-	-	-	139	.	-	91	253	305	800-900
Nordkaukasus	4 699	5 362	10 123	5 922	.	982	682	4 032	1 476	.	309	438	3 100	2 043	.
Südkaucasus	559	321	777	953	.	335	374	535	605	.	89	200	222	245	.
Europa insgesamt	21 710	25 525	47 271	30 396	.	5 058	3 520	16 316	11 280	.	16 775	21 879	51 179	40 811	.
Asien															
Ural	3 348	2 546	5 343	8 706	.	-	1	72	183	.	3	52	216	402	.
Mittelasien	2 591	4 640	14 634	16 680	.	76	164	302	516	.	1 013	1 129	2 455	2 100	3 900-
Westasien	2 540	3 808	11 255	9 954	.	-	1	2	7	.	183	72	441	539	4 300
Ostasien	1 227	1 519	2 686	2 534	.	-	-	-	-	.	-	4	12	19	.
Ferner Osten	100	238	379	481	.	-	11	28	34	.	41	37	88	70	.
Asien insgesamt	10 006	15 751	39 297	33 725	.	82	177	404	740	.	1 240	1 294	3 212	3 130	.
UdSSR insgesamt ²⁾	31 716	41 276	76 568	64 121	.	5 140	3 697	16 720	12 020	.	18 015	23 173	54 392	43 942	78 000- 84 000
Wirtschaftsraum	Weizen					Leinfaser					Sonnenblumenkerne				
	1940	1953	1958	1959	1965 ₁	1940	1953	1958	1959	1965 ₁	1940	1953	1958	1959	1965 ₁
Europa															
Norden	-	-	-	-	.	15	6	16	16	.	-	-	-	-	.
Nordwesten	-	-	-	-	.	40	15	25	33	.	-	-	-	-	.
Baltikum	-	-	-	-	.	55	13	26	20	.	-	-	-	-	.
Zentrum	-	-	-	-	.	102	40	123	111	.	-	-	-	-	.
Wolga-Vjatka-Gebiet	-	-	-	-	.	47	12	5	47	.	-	-	-	-	.
Zentral-Schwarzerde-Gebiet	-	-	-	-	.	2	0	-	2	.	354	275	447	238	.
Wolga	-	-	-	-	.	-	-	-	-	.	216	212	436	303	.
Ukraine	-	-	-	-	.	13	1	7	9	.	1 108	1 160	2 130	1 541	.
Weißrußland	-	-	-	-	.	36	-	-	-	.	10	-	-	-	.
Nordkaukasus	-	-	-	-	.	-	-	-	-	.	74	808	1 412	743	.
Südkaucasus	-	-	-	-	.	-	-	-	-	.	12	19	16	18	.
Europa insgesamt	1 000	1 000	1 000	1 000	.	1 000	1 000	1 000	1 000	.	477	2 474	4 441	3 443	.
Asien															
Ural	-	-	-	-	.	1	0	14	11	.	49	68	11	14	.
Mittelasien	-	-	-	-	.	-	-	-	-	.	22	43	52	38	.
Westasien	-	-	-	-	.	10	10	11	10	.	21	38	20	20	.
Ostasien	-	-	-	-	.	-	-	-	-	.	-	-	-	-	.
Ferner Osten	-	-	-	-	.	-	-	-	-	.	-	-	-	-	.
Asien insgesamt	1 000	1 000	1 000	1 000	.	1 000	1 000	1 000	1 000	.	95	149	182	172	.
UdSSR insgesamt ²⁾	2 000	2 000	2 000	2 000	.	2 000	2 000	2 000	2 000	.	572	2 623	4 623	3 615	5 500 ^{b)}
Wirtschaftsraum	Zitrusfrüchte					Gemüse					Äpfel				
	1940	1953	1958	1959	1965 ₁	1940	1953	1958	1959	1965 ₁	1940	1953	1958	1959	1965 ₁
Europa															
Norden	1 000	1 000	1 000	1 000	.	130	125	71	122	.	150	130	130	143	.
Nordwesten	1 000	1 000	1 000	1 000	.	250	410	3 1	428	.	282	304	466	532	.
Baltikum	1 000	1 000	1 000	1 000	.	260	419	699	705	.	495	640	833	935	.
Zentrum	1 000	1 000	1 000	1 000	.	1 702	1 430	1 226	1 450	.	343	1 044	1 663	1 770	.
Wolga-Vjatka-Gebiet	1 000	1 000	1 000	1 000	.	51	477	542	638	.	539	709	920	1 065	.
Zentral-Schwarzerde-Gebiet	1 000	1 000	1 000	1 000	.	145	591	734	677	.	696	1 148	1 731	2 01	.
Wolga	1 000	1 000	1 000	1 000	.	113	446	940	362	.	758	1 218	1 811	2 025	.
Ukraine	1 000	1 000	1 000	1 000	.	65	3 581	4 982	4 218	.	4 507	4 432	6 111	6 514	.
Weißrußland	1 000	1 000	1 000	1 000	.	57	446	503	529	.	612	571	5 01	5 01	.
Nordkaukasus	1 000	1 000	1 000	1 000	.	108	624	1 448	1 074	.	1 410	1 571	2 011	1 777	.
Südkaucasus	1 000	1 000	1 000	1 000	.	200	319	487	506	.	455	473	488	443	.
Europa insgesamt	10 000	10 000	10 000	10 000	.	10 000	10 000	10 000	10 000	.	10 000	10 000	10 000	10 000	.
Asien															
Ural	1 000	1 000	1 000	1 000	.	502	654	512	1 103	.	911	1 100	1 432	1 788	.
Mittelasien	1 000	1 000	1 000	1 000	.	604	533	817	1 104	.	565	577	1 407	1 721	.
Westasien	1 000	1 000	1 000	1 000	.	272	423	351	653	.	700	777	1 260	1 413	.
Ostasien	1 000	1 000	1 000	1 000	.	107	260	222	460	.	100	406	413	624	.
Ferner Osten	1 000	1 000	1 000	1 000	.	105	276	300	237	.	60	176	300	341	.
Asien insgesamt	7 000	7 000	7 000	7 000	.	7 000	7 000	7 000	7 000	.	7 000	7 000	7 000	7 000	.
UdSSR insgesamt ²⁾	17 000	17 000	17 000	17 000	.	17 000	17 000	17 000	17 000	.	17 000	17 000	17 000	17 000	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

LANDWIRTSCHAFT

noch: Ernte und Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte nach Wirtschaftsräumen der UdSSR
1 000 t

Wirtschaftsraum	Fleisch ⁴⁾					Milch					Wolle				
	1940	1953	1958	1959	1965 ₁₎	1940	1953	1958	1959	1965 ₁₎	1940	1953	1958	1959	1965 ₁₎
Europa															
Norden	59	58	70	75	.	688	645	983	1 064	.	1,1	0,7	0,7	0,8	.
Nordwesten	111	127	164	181	.	1 084	1 111	1 705	1 762	.	1,9	1,4	1,9	1,9	.
Baltikum	329	250	379	426	580	3 702	2 460	3 487	3 837	5 550- 6 090	4,7	2,8	3,2	3,2	.
Zentrum	299	456	524	627	.	3 195	3 522	5 386	5 445	.	7,5	7,4	9,1	9,7	.
Wolga-Vjatka-Gebiet	141	198	280	329	.	1 349	1 765	2 581	2 762	.	4,9	6,3	7,4	7,8	.
Zentral-Schwarzerde-Gebiet	250	426	510	613	.	2 187	2 558	4 216	4 245	.	8,7	9,5	12,2	13,0	.
Wolga	245	423	475	588	.	1 950	2 444	3 533	3 834	.	15,1	18,7	24,7	29,5	.
Ukraine	1 178	1 506	2 115	2 363	4 056	7 296	8 008	14 545	15 460	27 760- 28 960	15,6	21,5	29,2	32,4	.
Weißrußland	275	240	406	433	825	2 005	1 861	2 766	2 859	5 213- 5 413	3,3	2,2	2,4	2,3	.
Nordkaukasus	374	521	556	728	.	1 693	1 920	3 493	3 688	.	26,0	41,3	55,5	63,8	.
Sudkaukasus	139	149	181	208	320	803	752	1 159	1 200	2 322	9,2	12,8	15,2	16,9	.
Europa insgesamt	3 400	4 354	5 660	6 571	.	25 952	27 046	43 854	46 156	.	98,0	124,6	161,5	181,3	.
Asien															
Ural	310	371	543	599	.	2 241	2 762	4 389	4 686	.	13,0	12,3	16,3	17,4	.
Mittelasien	401	503	707	847	1 649	2 002	2 282	3 730	3 899	6 399- 6 519	30,3	74,2	112,0	120,6	200,3
Westsibirien	387	323	473	528	.	2 439	2 887	4 270	4 421	.	14,0	13,4	15,9	17,7	.
Ostsibirien	163	199	243	283	.	793	1 075	1 747	1 839	.	5,7	9,9	15,6	17,9	.
Ferner Osten	34	72	74	90	.	213	423	684	741	.	0,1	0,5	0,5	0,6	.
Asien insgesamt	1 295	1 468	2 040	2 347	.	7 688	9 429	14 820	15 586	.	63,1	110,3	160,3	174,2	.
UdSSR insgesamt ²⁾	4 695	5 822	7 700	8 919	16 000	33 640	36 475	58 674	61 742	100 000- 105 000	161,1	234,9	321,8	355,5	548

1) Planzahlen.- 2) Z.T. weichen die Summen der Quellen geringfügig von den Additionen ab.- 3) Mill. St.- 4) Schlachtgewicht einschl. Speck.
a) Nur berieselte Zonen.- b) Olsaaten insgesamt.

Lieferungen landwirtschaftlicher Erzeugnisse an den Staat nach Wirtschaftsräumen der UdSSR
1 000 t

Wirtschaftsraum	Getreide ¹⁾					Zuckerrüben					Sonnenblumenkerne				
	1940	1953	1958	1959	1965 ₂₎	1940	1953	1958	1959	1965 ₂₎	1940	1953	1958	1959	1965 ₂₎
Europa															
Norden	131	66	11	17	.	-	-	-	-	.	-	-	-	-	.
Nordwesten	135	81	16	8	.	-	-	-	-	.	-	-	-	-	.
Baltikum	-	215	26	30	.	436	557	537	735	.	-	-	-	-	.
Zentrum	1 270	490	543	538	.	93	43	270	318	.	-	-	-	-	.
Wolga-Vjatka-Gebiet	1 236	1 009	669	781	.	-	6	69	41	.	0,2	0,3	0,1	-	.
Zentral-Schwarzerde-Gebiet	2 809	1 430	2 787	2 408	.	2 350	2 974	9 690	7 312	.	196	196,4	291	158	.
Wolga	5 729	3 748	7 799	4 212	.	76	278	966	504	.	133	132	333	218	.
Ukraine	9 724	9 428	9 355	7 695	.	12 788	17 016	33 323	27 110	.	572	783	937	879	.
Weißrußland	436	329	166	185	.	-	87	215	267	.	-	-	-	-	.
Nordkaukasus	4 468	3 448	7 211	3 819	.	305	436	2 636	1 872	.	537	607	941	499	.
Sudkaukasus	205	278	195	158	.	87	198	220	241	.	5	7,3	6,3	8,1	.
Europa insgesamt	26 143	20 522	28 778	19 851	.	16 135	21 595	47 926	38 400	.	1 443	1 726	2 508,4	1 762,1	.
Asien															
Ural	4 317	4 380	3 217	6 483	.	3	48	194	335	.	31	38	72	56	.
Mittelasien	1 843	2 865	15 411	11 657	.	1 002	1 048	2 411	2 049	.	12	17	27	33	.
Westsibirien	2 622	2 160	7 744	6 520	.	177	70	395	498	.	13	15	8	10	.
Ostsibirien	1 223	1 074	1 588	1 934	.	-	4	10	18	.	-	-	-	-	.
Ferner Osten	298	106	126	192	.	40	37	87	69	.	1	0,4	0,1	-	.
Asien insgesamt	10 303	10 585	28 086	26 786	.	1 222	1 207	3 097	2 969	.	57	70,4	107,1	99	.
UdSSR insgesamt ³⁾	36 446	31 107	56 864	46 637	.	17 357	22 891	51 023	41 369	81 000	1 500	1 796	2 615	1 861	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

LANDWIRTSCHAFT

noch: Lieferungen landwirtschaftlicher Erzeugnisse an den Staat nach Wirtschaftsräumen der UdSSR
1 000 t

Wirtschaftsraum	Leinfasern					Kartoffeln					Gemüse	
	1940	1953	1958	1959	1965 ₂₎	1940	1953	1958	1959	1965 ₂₎	1940	1953
Europa												
Norden	11,6	5,8	15,6	15,2	.	111	45	35	74	.	9	13
Nordwesten	34,3	14,0	33,7	31,6	.	476	111	170	228	.	90	107
Baltikum	34,3	9,3	22,5	18,2	.	-	283	196	274	.	-	50
Zentrum	82,3	38,7	114,1	104,2	.	2 148	987	1 531	1 306	.	344	353
Wolga-Vjatka-Gebiet	33,0	13,7	43,4	39,9	.	467	504	614	646	.	78	72
Zentral-Schwarzerde-Gebiet	0,9	0,2	1,9	1,8	.	780	608	1 018	435	.	184	101
Wolga	-	-	-	-	.	319	394	431	381	.	153	136
Ukraine	10,4	27,9	60,4	50,3	.	1 833	1 130	1 697	1 239	.	1 376	994
Weißrußland	21,6	19,2	82,3	55,6	.	1 296	698	593	606	.	68	53
Nordkaukasus	-	-	-	-	.	108	49	53	48	.	295	187
Sudkaukasus	-	-	-	-	.	56	32	37	28	.	57	66
Europa insgesamt	228,4	128,8	373,9	316,8	.	7 594	4 841	6 375	5 265	.	2 654	2 132
Asien												
Ural	8,0	5,7	11,0	8,7	.	377	184	138	628	.	87	104
Mittelasien	-	-	-	-	.	80	42	103	164	.	120	136
Westasien	7,4	10,2	6,2	6,1	.	199	213	204	477	.	19	32
Ostasien	1,4	0,8	1,0	1,1	.	101	99	94	215	.	32	35
Ferner Osten	-	-	-	-	.	106	43	135	77	.	45	44
Asien insgesamt	16,8	16,7	18,2	15,9	.	863	581	674	1 561	.	303	351
UdSSR insgesamt ³⁾	245,2	145,5	392,1	332,8	530	8 457	5 422	7 049	6 826	11 700	2 970	2 483

Wirtschaftsraum	noch: Gemüse			Vieh und Geflügel ₄₎					Milch und Milcherzeugnisse ₅₎				
	1958	1959	1965 ₂₎	1940	1953	1958	1959	1965 ₂₎	1940	1953	1958	1959	1965 ₂₎
Europa													
Norden	7	25	.	29	29	52	68	.	256	219	346	419	.
Nordwesten	119	196	.	43	78	128	170	.	240	309	601	714	.
Baltikum	53	70	.	-	100	238	336	.	548	868	1 686	1 943	.
Zentrum	530	553	.	122	208	369	568	.	772	928	1 942	2 139	.
Wolga-Vjatka-Gebiet	75	123	.	60	88	183	292	.	229	357	714	868	.
Zentral-Schwarzerde-Gebiet	158	129	.	112	253	383	516	.	274	552	1 436	1 493	.
Wolga	262	262	.	145	279	382	545	.	352	669	1 414	1 637	.
Ukraine	1 723	1 551	.	528	842	1 381	1 658	.	1 008	2 421	5 848	6 534	.
Weißrußland	71	93	.	141	112	231	278	.	230	380	818	997	.
Nordkaukasus	488	418	.	213	415	538	739	.	404	680	1 533	1 706	.
Sudkaukasus	150	169	.	57	106	120	136	.	84	163	297	317	.
Europa insgesamt	3 636	3 589	.	1 450	2 510	4 005	5 306	.	4 397	7 546	16 635	18 767	.
Asien													
Ural	70	222	.	149	203	388	492	.	580	784	1 507	1 769	.
Mittelasien	268	383	.	245	477	612	923	.	344	687	1 219	1 342	.
Westasien	35	113	.	241	246	410	508	.	918	1 166	1 955	2 147	.
Ostasien	42	90	.	76	122	204	267	.	199	324	602	715	.
Ferner Osten	128	103	.	4	22	42	63	.	15	83	177	217	.
Asien insgesamt	543	911	.	715	1 070	1 656	2 253	.	2 056	3 044	5 460	6 190	.
UdSSR insgesamt ³⁾	4 179	4 500	.	2 165	3 604	5 661	7 559	11 050	6 453	10 646	22 095	24 957	40 610

1) Einschl. Hulsfrüchte.- 2) Planzahlen.- 3) Z.T. weichen die Summen der Quellen geringfügig von den Additionen ab.- 4) Lebendgewicht.- 5) Auf Milch umgerechnet.

LANDWIRTSCHAFT
Ernteerträge wichtiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse
dz je ha

Jahr	Getreide				Zucker- rüben	Rohbaum- wolle	Lein- faser	Sonnen- blumen- kerne	Kartoffeln	Gemüse
	insgesamt	Weizen		Mais ¹⁾						
		Winter-	Sommer-							
1913 ²⁾	8,2	10,0	7,3	9,4	168	10,8	3,2	7,6	76	84
1913 ³⁾	8,1	9,9	7,3	8,8	168	10,8	3,3	7,6	76	91
1928	7,9	7,8	8,0	7,2	132	8,1	2,4	5,4	82	132
1937	9,3	11,5	8,3	10,1	181	12,1	1,7	5,4	86	112
1940	8,6	10,1	6,6	13,9	146	10,8	1,7	7,4	99	91
1950	7,9	9,1	7,6	13,8	159	15,3	1,3	5,0	104	72
1953	7,8	11,1	7,0	10,6	148	20,5	1,3	6,7	87	87
1954	7,7	9,3	8,3	8,7	124	19,1	2,0	4,7	86	82
1955	8,5	13,5	5,3	18,9	176	17,7	2,6	8,9	79	95
1956	10,0	11,6	10,7	15,2	162	21,0	2,7	8,7	104	91
1957	8,4	14,7	6,1	14,2	188	20,1	2,6	8,1	90	101
1958	11,3	16,2	9,7	23,3	218	20,4	2,7	11,8	91	101
1959	10,5	15,2	9,4	15,4	159	21,7	2,3	7,7	91	100

1) Auf vollreifen Körnerertrag umgerechnet. - 2) Heutiger Gebietsstand. - 3) Gebietsstand bis 17. September 1939.

Anbaufläche nach Hauptgebieten der Neulandgewinnung
Mill. ha

Jahr	Anbaufläche insgesamt	Neulandgewinnung						
		Kazachische SSR	RSFSR					Ostsibirien
			insgesamt	Wolga	Ural	West-sibirien		
Anbaugelände aller landwirtschaftlichen Kulturen								
1913	118,2	25,6	4,2	21,4	7,0	7,5	5,1	1,8
1940	150,4	41,5	6,8	34,7	8,3	11,7	10,7	4,0
1953	157,2	48,0	9,7	38,3	8,3	12,9	12,4	4,7
1954	166,1	54,7	11,5	43,2	9,0	13,9	15,0	5,3
1955	185,8	71,6	20,6	51,0	10,2	16,5	18,4	5,9
1956	194,7	79,5	27,9	51,6	10,3	16,6	18,2	6,5
1957	193,7	79,7	28,0	51,7	10,4	16,0	18,5	6,8
1958	195,6	80,7	28,7	52,0	10,3	16,0	18,8	6,9
1959	196,3	80,0	28,0	52,0	10,0	16,0	18,8	7,2
Weizenanbaufläche								
1913	33,0	12,4	2,5	9,9	3,6	3,3	2,6	0,4
1940	40,3	17,7	3,4	14,3	3,2	4,4	5,1	1,6
1953	48,3	20,8	4,6	16,2	3,4	5,2	5,8	1,8
1954	49,3	24,0	5,4	18,6	3,6	5,7	7,3	2,0
1955	60,5	34,7	12,1	22,6	3,8	7,1	9,3	2,4
1956	62,0	41,9	18,3	23,6	4,2	7,4	9,3	2,7
1957	69,1	44,4	19,4	25,0	4,1	7,6	10,4	2,9
1958	66,6	43,5	19,3	24,2	4,2	7,1	10,1	2,8
1959	63,0	41,5	18,0	23,5	3,8	6,8	10,0	2,9

Getreideernte und -lieferungen an den Staat nach Hauptgebieten der Neulandgewinnung
1 000 t

Jahr	Insgesamt	Neuland						
		zusammen	Kazachische SSR	RSFSR				
				insgesamt	Wolga	Ural	West-sibirien	Ostsibirien
Getreideernte								
1953	82 487	26 894	5 439	21 455	3 130	9 064	6 321	2 940
1954	85 568	37 237	7 658	29 579	2 643	8 229	14 911	3 796
1955	106 773	27 726	4 754	22 972	5 168	5 764	7 418	4 622
1956	127 582	63 263	23 823	39 440	4 901	12 980	16 600	4 959
1957	105 041	38 145	10 575	27 570	2 557	5 784	14 415	4 814
1958	141 216	58 385	21 991	36 394	9 546	8 190	14 490	4 168
1959	125 905	54 571	19 085	35 486	3 861	13 407	13 576	4 642
Getreidelieferungen an den Staat								
1953	31 107	10 795	2 391	8 404	1 285	3 904	2 160	1 055
1954	34 601	17 771	4 007	13 764	1 104	3 934	7 196	1 530
1955	36 902	11 200	1 715	9 485	2 857	1 876	2 750	2 002
1956	54 107	36 715	16 142	20 573	2 521	6 613	9 243	2 196
1957	35 411	16 967	4 782	12 185	741	1 309	7 981	2 154
1958	56 864	32 842	15 064	17 778	5 443	3 072	7 744	1 519
1959	46 637	27 738	11 473	16 265	1 781	6 097	6 520	1 867

LANDWIRTSCHAFT
Weinbau und Weinerzeugung nach Unionsrepubliken

Unionsrepublik	Trauben						
	1940	1947	1953	1956	1957	1958	1959
	1 000 ha						
RSFSR	.	32	41	60	80	120	151
Ukrainische SSR	.	78	79	125	168	268	379
Weißrussische SSR
Uzbekische SSR	.	21	29	32	35	33	35
Kazachische SSR	.	2,8	4	5	.	8	.
Georgische SSR	.	59	62	70	72	75	79
Azerbajdžanische SSR	.	21	23	28	33	37	46
Litauische SSR
Moldauische SSR	.	98	106	158	163	190	203
Lettische SSR
Kirgizische SSR	.	1,0	2	2	.	3	.
Tadžikische SSR	.	6,6	8	9	10	12	12
Armenische SSR	.	16	18	20	21	25	27
Turkmenische SSR	.	4,5	6	6	.	7	.
Estnische SSR
UdSSR insgesamt	425	340	378	495	597	778	932

Unionsrepublik	Wein							
	1940	1950	1953	1955	1956	1957	1958	1959
	1 000 hl							
RSFSR	781,9	666,8	1 199,6	1 546,5	1 634,0	1 711,3	1 832,1	.
Ukrainische SSR	505,3	324,7	721,0	863,8	989,9	1 110,9	1 363,7	.
Weißrussische SSR	0,9	0,5	7,1	37,9	35,6	37,2	40,8	.
Uzbekische SSR	192,8	137,1	184,5	210,6	193,1	258,4	264,9	.
Kazachische SSR	8,0	17,3	45,4	99,7	112,7	143,2	163,4	.
Georgische SSR	167,5	292,3	377,6	371,7	362,3	401,5	436,4	.
Azerbajdžanische SSR	90,6	110,3	127,2	150,1	178,7	157,0	142,9	.
Litauische SSR	-	4,4	8,6	13,4	16,2	20,8	20,6	.
Moldauische SSR	126,7	653,2	1 183,1	1 089,4	1 213,6	1 301,8	1 552,0	.
Lettische SSR	-	9,7	20,1	40,1	41,9	44,3	32,7	.
Kirgizische SSR	7,8	15,3	24,0	22,7	38,6	49,4	51,2	.
Tadžikische SSR	27,3	45,2	66,4	63,2	67,1	72,3	82,0	.
Armenische SSR	23,9	77,2	100,9	165,3	155,0	151,0	130,2	.
Turkmenische SSR	36,8	25,5	39,0	49,3	36,5	48,4	53,4	.
Estnische SSR	-	5,0	10,8	13,9	15,5	16,3	16,1	.
UdSSR insgesamt	1 969,5	2 384,5	4 115,3	4 737,6	5 090,7	5 523,8	6 182,4	6 700

Erzeugung von Schafwolle nach der Qualität

Jahr	Insgesamt		Fein-	Halbfein-		Halbgrob-	Grob-
	wolle						
	1 000 t	vH					
1932	.	100	6	5	5	89	.
1940	161,1	100	12	5	30	53	.
1953	234,9	100	14	16	26	44	.
1956	261,1	100	22	18	29	31	.
1957	288,9	100	27	19	26	28	.
1958	320,1	100	29	19	24	28	.

Erzeugung von pflanzlichen Ölen

Jahr	Ins-gesamt	Sonnen-blumen-	Lein-	Hanf-	Baum-woll-	Senf-öl	Rizinus-	Soja-	Erdnuß-	Tung-	Son-stige Öle
1937	538,6	245,4	49,7	3,2	185,4	2,9	21,3	2,1	-	-	28,6
1940	797,9	392,3	69,9	1,3	243,1	5,8	42,6	7,2	-	-	35,7
1950	818,9	427,9	30,0	3,3	228,0	4,3	11,5	72,6	10,5	0,7	30,1
1953	1 160,0	535,5	32,8	.	367,4	6,7	23,8	73,2	66,3	0,5	53,8
1955	1 168,3	518,8	26,6	2,9	397,1	6,7	20,1	80,9	66,7	0,9	47,6
1956	1 525,5	936,0	40,6	2,4	343,8	12,0	13,3	79,0	47,1	0,8	50,5
1957	1 685,4	1 016,3	88,0	4,6	396,5	13,5	4,0	77,6	35,8	0,1	49,0
1958	1 464,7	860,0	77,8	6,2	359,6	10,2	6,4	84,3	17,9	0,2	42,1
1959	1 885,5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

vH											
1937	100	45,6	9,2	0,6	34,4	0,5	4,0	0,4	-	-	5,3
1940	100	49,2	8,7	0,2	30,5	0,7	5,3	0,9	-	-	4,5
1950	100	52,3	3,7	0,4	27,8	0,5	1,4	8,9	1,3	0,1	3,6
1953	100	46,2	2,8	.	31,7	0,6	2,1	6,3	5,7	0,0	4,6
1955	100	44,4	2,3	0,2	34,0	0,6	1,7	6,9	5,7	0,1	4,1
1956	100	61,3	2,7	0,2	22,5	0,8	0,9	5,2	3,1	0,0	3,3
1957	100	60,3	5,2	0,3	23,6	0,8	0,2	4,6	2,1	0,0	2,9
1958	100	58,7	5,3	0,4	24,6	0,7	0,4	5,8	1,2	0,0	2,9
1959	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Industrie und Bauwirtschaft

Eisen- und Manganerzgewinnung, roh
1 000 t - effektiv

Jahr	Eisenerz	Manganerz	Jahr	Eisenerz	Manganerz
1913	9 214	1 245	1945	15 864	1 470
1928	6 133	702	1946	19 327	1 730
1929	7 997	1 409	1947	23 340	2 039
1930	10 663	1 385	1948	27 985	2 261
1931	10 591	884	1949	32 570	2 896
1932	12 086	832	1950	39 651	3 377
1933	14 455	1 021	1951	44 926	4 118
1934	21 509	1 821	1952	52 583	4 403
1935	26 845	2 385	1953	59 650	4 641
1936	27 834	3 000	1954	64 346	4 589
1937	27 770	2 752	1955	71 862	4 743
1938	26 585	2 273	1956	78 079	4 938
1939	26 921	2 252	1957	84 339	5 148
1940	29 866	2 557	1958	88 816	5 366
			1959	94 390	5 516

Erdölgewinnung nach Art der Förderung

Jahr	Insgesamt		Pumpen	Kompressoren	Eruptive Förderung	Sonstige
	1 000 t	vH				
1913	10 281	100	.	.	4,4	.
1928	11 625	100	33,6	18,6	40,3	7,5
1932	21 414	100	22,2	51,3	24,3	2,2
1937	28 501	100	33,9	37,9	27,3	0,9
1940	31 121	100	38,4	37,2	23,3	1,1
1950	37 878	100	44,7	21,1	32,5	1,7
1953	52 777	100	40,5	12,0	46,0	1,5
1955	70 793	100	34,0	6,5	58,3	1,2
1956	83 806	100	29,6	5,0	64,5	0,9
1957	98 346	100	26,5	3,9	69,0	0,6
1958	113 216	100	25,6	3,4	70,4	0,6
1959	129 557	100	24,2	2,6	72,7	0,5

Gasgewinnung nach Unionsrepubliken und Wirtschaftsräumen der RSFSR
Mill. cbm

Unionsrepublik	1928	1940	1950	1953	1955	1956	1957	1958	1959
Erdgas									
RSFSR	127	210	2 867	3 078	4 291	5 656	8 779	13 743	18 367
darunter:	-	-	.	.	.	.	.	.	.
Norden	-	-	1 076	.	1 076	1 128	1 130	1 139	.
Wolga	-	-	887	.	1 627	2 216	3 050	5 164	.
Nordkaukasus	127	195	322	.	595	1 133	3 183	5 851	.
Ural	-	15	497	.	800	950	1 172	1 318	.
Ferner Osten	-	-	85	.	193	229	244	271	.
Ukrainische SSR	-	495	1 537	2 333	2 928	3 994	6 057	9 501	11 699
Uzbekische SSR	-	1	52	80	103	112	113	126	202
Kazachische SSR	1	4	7	18	25	33	39	42	36
Azerbajdžanische SSR	176	2 498	1 233	1 280	1 494	2 102	3 402	4 446	4 844
Kirgisische SSR	-	-	-	-	-	-	0	2	7
Tadžikische SSR	0	2	0	-	-	-	-	-	-
Turkmenische SSR	-	9	65	81	141	170	193	224	232
UdSSR insgesamt	304	3 219	5 761	6 868	8 981	12 067	18 583	28 085	35 386
Gas aus Kohle und Ölschiefer									
RSFSR	26,8	167,0	226,0	764,8	961,0	1 180,1	1 210,0	1 362,8	1 401,9
Ukrainische SSR	-	0,03	7,8	8,6	9,6	10,5	11,2	12,2	12,2
Lettische SSR	.	4,7 ^{a)}	12,8	15,8	16,7	17,0	17,3	17,3	17,2
Estnische SSR	.	0,9 ^{a)}	173,0	353,1	387,9	405,3	408,0	415,2	413,5
UdSSR insgesamt	26,8	172,6	419,6	1 142,3	1 375,2	1 612,9	1 646,5	1 807,5	1 844,8
Gas insgesamt	331	3 392	6 181	8 010	10 356	13 680	20 230	29 893	37 231

a) Nach der Eingliederung in die UdSSR.

INDUSTRIE UND BAUWIRTSCHAFT
Roheisen- und Rohstahlgewinnung nach Arten
1 000 t

Jahr	Roheisen							Rohstahl					
	insgesamt	SM	Gußeisen	Spiegeleisen	Ferromangan	Ferrosilizium	Ferrophosphor	insgesamt	SM	Bessemer und O ₂ -Stahl	Elektro	Thomas	Tiegel
1913	4 216 ^{a)}	2 651	596	49	26	8	-	.	.	.	.	.	.
1928	3 282	2 516	705	25	36	-	-	4 251	3 763	474	11	-	3
1932	6 161	4 128	1 851	99	52	31	-	5 927	5 036	611	101	173	6
1937	14 487	11 366	2 766	110	159	83	0,7	17 730	15 463	1 143	849	271	4
1940	14 902	11 792	2 606	151	190	161	0,6	18 317	15 538	1 383	1 079	317	-
1950	19 175	15 066	3 477	83	251	292	6	27 329	24 581	1 036	1 712	-	-
1955	33 310	26 979	5 392	83	432	415	9	45 271	39 850	2 009	3 412	-	-
1956	35 754	28 913	5 823	71	470	467	10	48 698	42 910	2 031	3 757	-	-
1957	37 040	29 870	6 090	92	516	466	6	51 176	44 928	2 179	4 069	-	-
1958	39 600	32 326	6 234	61	562	407	10	54 920	47 585	2 857	4 478	-	-
1959	42 972	34 994	6 815	71	568	513	11	59 951	51 119	3 685	5 147	-	-

a) Darin 886 000 t Roheisen, nicht näher bestimmt.

Roheisengewinnung nach Leistung und Größe der Hütten

Jahr	Insgesamt	Jahresleistung in 1 000 t					
		bis 100	100,1 - 300	300,1 - 500	500,1 - 700	700,1 - 1 000	über 1000
Eisenhütten							
Anzahl							
1913	87	74	10	3	-	-	-
1928	40	31	6	3	-	-	-
1932	49	33	8	5	3	-	-
1937	35	9	10	5	3	4	4
1940	38	14	10	3	1	6	4
1950	36	8	10	6	3	2	7
1953	36	6	10	5	2	2	11
1955	39	7	10	6	3	1	12
1956	39	6	10	5	4	2	12
1957	36	4	9	5	4	2	12
1958	34	2	8	6	3	1	14
1959	34	2	8	5	4	-	15
Roheisengewinnung							
1 000 t							
1913	4 216	1 207	1 827	1 182	-	-	-
1928	3 282	816	1 270	1 196	-	-	-
1932	6 161	964	1 401	1 969	1 827	-	-
1937	14 487	410	1 512	1 843	1 878	3 358	5 486
1940	14 902	522	1 741	1 261	676	5 005	5 697
1950	19 175	237	1 525	2 387	1 959	1 529	11 538
1953	27 415	208	1 826	2 074	1 179	1 682	20 446
1955	33 310	303	2 034	2 568	1 877	777	25 751
1956	35 754	166	2 116	2 095	2 423	1 526	27 428
1957	37 040	92	1 853	2 039	2 442	1 883	28 731
1958	39 600	65	1 623	2 407	1 992	811	32 702
1959	42 972	68	1 592	2 053	2 599	-	36 660
vH							
1913	100	28,6	43,3	28,1	-	-	-
1928	100	24,9	38,7	36,4	-	-	-
1932	100	15,6	22,7	32,0	29,7	-	-
1937	100	2,8	10,4	12,7	13,0	23,2	37,9
1940	100	3,5	11,7	8,5	4,5	33,6	38,2
1950	100	1,2	8,0	12,4	10,2	8,0	60,2
1953	100	0,7	6,7	7,6	4,3	6,1	74,6
1955	100	0,9	6,1	7,7	5,7	2,3	77,3
1956	100	0,5	5,9	5,8	6,8	4,3	76,7
1957	100	0,2	5,0	5,5	6,6	5,1	77,6
1958	100	0,2	4,1	6,1	5,0	2,0	82,6
1959	100	0,2	3,7	4,8	6,0	-	85,3

INDUSTRIE UND BAUWIRTSCHAFT
Holzindustrie nach wichtigen Erzeugnissen

Jahr	Schnittholz	Sperrholz	Fertighäuser	Einzelteile für Fertighäuser	Streichhölzer	Ski
	Mill. cbm	1 000 cbm	1 000 qm Wohnfläche		Mill. Schachteln	1 000 Paar
1940	34,8	732	408		10,0	1 407
1945	14,7	192	270		2,0	366
1950	49,5	657	2 633	392	10,2	1 286
1951	56,0	767	2 662	1 197	10,8	1 728
1953	66,4	946	3 849	1 934	8,9	2 232
1955	75,6	1 049	4 422	1 610	13,3	2 539
1956	76,6	1 121	4 592	2 061	13,5	3 212
1957	81,6	1 156	5 148	2 477	13,6	.
1958	93,8	1 228	5 703	3 835	12,9	.
1959	104,0	1 297	6 026	5 312	13,5	.

Erzeugung von Kalk und Gips
1 000 t

Jahr	Baukalk	Technologischer Kalk	Gips
1928	526	.	235
1937	3 750	1 072	1 212
1940	3 006	1 464	892
1950	4 154	2 297	1 721
1951	4 660	2 391	1 958
1952	4 923	2 720	2 211
1953	5 314	3 096	2 390
1954	5 810	3 406	2 539
1955	6 205	3 684	2 870
1956	6 388	4 067	3 000
1957	7 208	4 260	3 504
1958	8 388	5 140	4 005

Erzeugung von Dachpappe und Dachziegeln

Jahr	Dachpappe						Dachziegel
	insgesamt	Pappe und Lederpappe	Isolierpappe	Ruberoid	Isolier- ruberoid	Pergamyn	Mill. St
	1 000 qm						
1913	8 775	8 175	-	600	-	-	30,4
1928	19 240	18 300	-	780	-	160	.
1932	66 045	56 565	-	7 940	-	1 540	59,0
1937	161 365	101 445	-	38 900	-	21 020	142,1
1940	127 148	69 360	-	33 848	-	23 940	174,1
1945	71 232	38 730	-	8 224	-	24 278	29,6
1950	285 542	131 107	11 148	51 206	19 875	72 206	222,5
1951	316 854	137 519	15 232	59 704	23 960	80 439	268,1
1952	360 008	159 054	17 535	65 794	27 067	90 558	319,1
1953	405 419	178 093	22 446	68 156	33 710	103 014	376,6
1954	445 909	197 233	27 595	77 455	33 457	110 169	428,8
1955	503 677	221 388	24 342	86 384	47 116	124 447	472,1
1956	535 959	230 741	23 389	93 224	53 817	134 788	498,4
1957	580 959	240 157	22 908	107 897	64 670	145 327	557,2
1958	648 131	264 479	24 762	106 659	81 490	170 741	671,0
1959	690 201	272 979	18 221	127 611	100 975	170 415	761,4

INDUSTRIE UND BAUWIRTSCHAFT
Erzeugung der Eisenwalzwerke nach Arten
1 000 t

Jahr	Ins-gesamt	Guß-eiserne Rohre	Guß-eisernes Schmiedestücke	Werkstücke zur Weiterverarbeitung	Fertiges Walzgut									
					ins-gesamt	Sorten-stahl	Stahl-blech	Eisen-bahn-schienen auch für Schmal-spur	Walz-draht	Balken und U-Stahl	Rohren-vormate-rial	Achs- und Schmiede-werk-stücke	Rad-reifen und Naben	Rader gewalzt
1940	13 113	364	290	1 079	11 380	5 309	2 640	1 360	680	531	367	220	182	91
1950	20 888	624	278	2 071	17 915	7 365	4 766	1 751	1 043	1 368	941	309	215	157
1955	35 339	914	443	3 586	30 396	12 289	8 976	2 882	2 196	1 575	1 701	333	204	240
1956	37 833 ^{a)}	913	488	4 070	32 362	12 980	9 893	2 408	2 317	2 101	1 827	311	195	330
1957	40 211	968	566	4 728	33 949	13 744	10 371	2 247	2 687	2 082	2 003	322	148	345
1958	43 117	999	593	5 228	36 297	14 385	11 343	2 400	2 934	2 249	2 184	342	124	336
1959	47 039	1 104	629	5 692	39 614	15 615	12 334	2 458	3 184	2 596	2 534	360	162	371

a) Addition ergibt 37 793.

Erzeugung von verschiedenen Ausrüstungen für die Schwerindustrie

Jahr	Hüttenausrüstungen ins-gesamt		Kohlen-abbau-maschinen	Schramm-maschinen	Gesteins-verlade-maschinen	Elektrische Gruben-lokomotiven	Aus-rüstungen für die Erdölindu-strie	Tief-brunnen-pumpen	Turbo-bohrer	Ausrüstungen für die chemische Industrie	
	1 000 t	für Walzwerke								1 000 t	Mill.Srbl
1932	6,9	3,7	-	298	.	87	1,9	.	.	.	.
1937	18,4	11,2	-	572	.	301	5,3	20,9	.	.	.
1940	23,7	10,2	22	1 256	194	511	15,5	31,9	90	.	.
1950	111,2	66,1	344	900	986	2 305	47,9	65,7	978	42,9	.
1955	172,1	108,5	731	405	1 965	1 816	48,8	79,7	2 589	111,2	.
1956	177,2	111,3	793	463	2 304	2 147	49,3	79,9	2 772	114,0	837
1957	167,2	96,1	910	875	2 255	2 744	60,1	86,2	3 489	.	1 003
1958	176,1	86,9	1 123	973	2 561	3 421	70,9	88,0	4 213	.	1 121
1959	200,5	102,3	1 106	741	2 787	3 729	76,5	95,3	4 898	.	1 757

Ausrüstung des Kohlenbergbaus mit ausgewählten Maschinen*
Stück

Art	1940	1950	1955	1956	1957	1958	1959
Kohlenabbau-maschinen	24	688	2 145	2 614	3 006	3 713	4 003
Schwere Schramm-maschinen	3 421	4 815	3 583	3 577	4 155	4 400	4 063
Vertikalbohr-maschinen	-	502	709	810	903	1 071	1 217
Gesteinauflad-maschinen	36	1 424	3 862	4 610	5 234	5 632	5 663
Kratzförderer	-	18 996	28 650	33 635	38 115	42 462	43 640
Förderbänder	2 920	6 725	9 437	10 419	11 325	12 365	13 157
Elektrische Lokomotiven	1 841	7 253	11 312	12 317	13 626	14 993	15 769

*JE.

Erzeugung von Kugel- und Rollenlagern
Mill. St

Jahr	Kugel- und Rollenlager
1931	0,5
1932	2,0
1937	40,1
1940	44,8
1950	93,3
1951	121,1
1952	141,2
1953	162,5
1954	183,2
1955	218,0
1956	263,7
1957	296,2
1958	325,1
1959	350,7

INDUSTRIE UND BAUWIRTSCHAFT
Erzeugung von Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung nach Arten
Stück

Art	1928	1932	1937	1940	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Drehbanke	830	7 145	15 202	11 523	24 140	27 348	29 507	31 292	30 073	33 385	34 105	36 755
Revolverbänke	-	512	1 806	2 088	1 402	2 010	2 378	2 825	2 619	2 859	2 986	3 474
Automatische und halbauto- matische Drehbanke	-	-	894	2 039	863	1 237	1 152	1 524	1 798	2 752	3 280	3 512
Frasbanke	53	1 068	3 243	3 701	3 857	5 022	6 404	7 339	8 596	11 466	13 295	14 378
Verzahnmaschinen	-	-	397	543	1 658	1 799	1 689	1 973	2 390	2 753	2 427	3 001
Bohrwerke	-	67	131	124	227	493	606	643	678	770	864	1 052
Planhobelmaschinen	146	233	303	173	218	326	380	453	429	460	480	328
Querhobelmaschinen	35	833	3 172	2 048	2 561	3 493	3 721	3 559	3 504	3 391	3 430	2 896
Stoßmaschinen	35	46	250	158	104	419	540	505	661	643	677	497
Ziehbanke	-	-	44	68	179	224	273	307	332	480	515	587
Poliermaschinen	3	254	1 839	2 094	3 574	3 369	3 432	3 959	5 225	5 940	6 709	7 062
Schleifmaschinen	15	221	2 045	4 268	1 575	1 635	1 543	1 864	2 507	3 156	3 249	3 831
Vertikal-Bohrmaschinen	546	6 838	12 235	15 251	9 889	19 014	22 098	24 921	23 688	30 673	30 367	31 693
Radial-Bohrmaschinen	-	-	585	610	870	1 677	1 725	2 000	2 311	2 828	3 010	3 518
Spezialmaschinen und Aggregate	-	-	962	6 688	8 623	8 233	9 533	16 685	22 044	14 924	17 412	19 338
Sonstige (Polier-, Schleif- maschinen, Bolzengewinde- und Schraubenmutter- schneidemaschinen u.a.)	315	2 503	5 365	7 061	10 857	15 460	17 381	17 238	17 193	14 526	15 484	15 117
Insgesamt	1 978	19 720	48 473	58 437	70 597	91 759	102 362	117 087	124 048	131 006	138 290	147 079
darunter:												
Präzisionsmaschinen	-	-	-	17	2 744	4 468	5 161	5 860	7 492	7 685	7 959	7 958
Groß-, Schwer- und Unkalmaschinen	-	-	23	212	1 537	2 338	2 849	3 540	3 733	3 943	3 577	3 997

Erzeugung von Traktoren* nach Arten
Stück

Jahr	Traktoren		Raupen- Schlepper	Rad- Schlepper
	insgesamt	Acker- Schlepper		
1928	1 272	-	157	1 115
1932	48 925	-	488	48 437
1937	50 976	17 805	15 568	35 408
1940	31 649	5 119	26 530	5 119
1950	108 830	23 902	85 078	23 752
1953	111 298	26 473	87 825	23 473
1955	163 437	74 792	100 491	62 946
1956	183 549	90 494	109 253	74 296
1957	203 837	103 549	118 333	85 504
1958	219 704	113 588	118 251	101 453
1959	213 510	117 103	103 842	109 668

*Ohne Obst- und Gemüsetraktoren.

Erzeugung von "sanitär-technischen" Ausrüstungen

Jahr	Heiz- kessel	Heiz- körper	Kanalisationsrohre aus		Rippen- rohre	Emaillierte Wannen	Bade- öfen
	1 000 qm	Mill. qm ₁)	Guß- eisen sowie Zubehör	Steinzeug	Mill. qm	1 000 St	
1950	349	4,8	79,9	27,9	0,8	82	54
1953	626	6,7	148,3	127,8	1,1	179	79
1955	915	7,8	132,9	214,0	1,3	321	198
1956	1 057	8,5	150,5	238,2	1,7	375	247
1957	1 237	9,5	170,4	273,8	1,9	428	331
1958	1 316	11,2	196,1	292,7	2,2	516	393
1959	1 416	13,4	227,0	317,4	2,5	608	5,6

1) Heizfläche.

INDUSTRIE UND BAUWIRTSCHAFT
Erzeugung von Lacken und Farben nach Arten
1 000 t

Erzeugnis	1940	1950	1953	1955	1956	1957	1958	1959
Zinkweiß, trocken	21,6	35,7	50,8	65,1	72,1	81,4	94,6	106,5
Emails und Grundierfarben	37,6	48,9	70,1	104,8	117,3	133,3	143,7	148,2
Bleiglätte und Mennige	11,9	10,2	14,8	19,2	20,5	21,0	21,5	21,4
Nitrolacke und Verdunner	14,2	34,3	53,6	78,7	83,3	100,7	127,9	138,9
Ollacke und Sikkative	44,7	73,4	91,3	114,1	110,0	118,2	138,6	147,8
Ölfirnisse, auch kunstliche ohne Glyptale	111,9	119,3	152,3	164,0	191,3	232,5	225,1	289,0

Papierherstellung nach Arten
1 000 t

Erzeugnis	1940	1950	1953	1955	1956	1957	1958	1959
Zeitungsdruckpapier	197,1	236,9	300,3	375,4	360,2	376,8	388,9	400,5
Vervielfältigungspapier					41,1	42,7	40,3	42,9
Buchdruckpapier		133,8	168,8	222,3	245,1	252,5	262,5	278,5
Offsetdruckpapier		103,1	10,3	17,6	24,4	36,2	49,7	55,4	60,4
Tiefdruckpapier		5,3	8,6	11,1	14,5	18,5	21,1	19,4
Steindruckpapier	3,0	5,5	5,2	5,1	5,6	6,6	7,7	8,4
Plakat- und Billetpapier	4,9	12,4	17,4	16,6	18,2	22,3	22,6	22,1
Schreibpapier	116,4	139,7	210,4	172,1	184,5	198,0	216,4	208,4
Ausstattungspapier und Karton	22,2	27,1	34,1	33,8	37,0	37,4	36,9	38,9
Kartografisches Papier	7,2	8,4	9,6	10,7	11,0	11,9	12,1	13,1
Kabelpapier	3,6	7,8	9,3	11,8	12,3	16,2	17,2	19,7
Kondensatorenpapier (in Rollen)	0,2	0,5	1,5	2,5	2,6	3,0	3,3	3,5
Gewachstes Papier	2,0	3,3	6,5	8,1	9,7	10,4	10,4	10,3
Lochkartenpapier	3,6	3,5	5,8	7,2	7,1	9,0	8,6	10,6
Zigarettenpapier (in Rollen)	3,8	2,9	4,3	5,0	5,3	6,0	6,9	8,9
Mundstuckpapier	26,8	34,6	38,7	42,8	44,1	48,6	48,1	48,4
Fotopapier	2,1	2,4	3,7	5,3	5,1	6,3	6,6	7,2
Spulenzpapier	8,3	18,7	19,6	22,2	22,7	24,5	26,0	23,8
Einschlag- und Verpackungspapier	150,1	262,9	359,1	404,8	368,3	356,9	361,3	378,2
Wellpappe	-	13,0	13,7	14,6	45,9	61,3	67,3	78,3
Sackpapier	32,1	83,6	120,3	142,8	166,1	183,4	212,4	217,6
Sonstiges	125,5	180,4	257,5	323,4	350,4	384,0	404,0	426,9
Papier insgesamt	812,0	1 193,0	1 612,0	1 862,0	1 993,0	2 126,0	2 236,0	2 326,0

Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Textilindustrie

Jahr	Rohseide t	Baumwoll-		Woll-	Leinen-
		garn 1 000 t	zwirn Mill.Rollen ¹⁾		
1913	380	271	417	46,5	53,3
1928	397	324	473	49,5	61,6
1932	837	355	699	71,0	54,5
1937	1 624	533	892	76,6	97,5
1940	1 816	650	1 212	82,6	109,0
1950	1 855	663	1 013	101,6	99,0
1953	2 083	899	1 558	137,2	95,6
1955	2 172	1 038	1 929	167,5	105,4
1956	2 142	977	1 950	179,5	137,0
1957	2 259	1 016	1 948	187,9	147,2
1958	2 199	1 063	1 862	201,4	169,3
1959	2 268	1 124	1 917	212,4	188,8

1) In 200 m-Wicklungen.

INDUSTRIE UND BAUWIRTSCHAFT
Erzeugung von Baumwollgewebe nach Arten

Erzeugnis	1940	1950	1955	1958	1959	1940	1950	1955	1958	1959
	Mill. m					vH				
Kattun	427	463	795	801	863	10,8	11,9	13,5	13,8	14,0
Nessel	157	180	171	184	204	4,0	4,6	2,9	3,2	3,3
Wäschestoff	516	557	823	845	851	13,0	14,3	13,9	14,6	13,9
Satin	389	330	573	475	492	9,8	8,5	9,7	8,2	8,0
Stoff für Oberbekleidung	1 025	1 116	1 348	1 292	1 385	25,9	28,6	22,8	22,3	22,5
Mischgewebe mit Kunstseide	10	11	45	47	.	0,3	0,3	0,8	0,8	.
Futterstoff	96	111	162	177	178	2,4	2,8	2,7	3,1	2,9
Buntstoffe	32	12	39	43	43	0,8	0,3	0,7	0,7	0,7
Möbel-Dekorationsstoffe	84	94	203	159	169	2,1	2,4	3,4	2,7	2,7
Gerauhtes Gewebe	9	7	33	41	42	0,2	0,2	0,6	0,7	0,7
Ungebleichtes Gewebe	257	129	183	157	177	6,5	3,3	3,1	2,7	2,9
Stoff für Tücher, Taschentücher usw.	78	49	103	68	69	2,0	1,3	1,7	1,2	1,1
Handtuchstoff	54	50	140	80	86	1,4	1,3	2,4	1,4	1,4
Bettuchstoff	26	19	33	34	35	0,7	0,5	0,6	0,6	0,6
Technisches Gewebe	248	300	494	549	578	6,3	7,7	8,4	9,5	9,4
Mull	390	357	645	727	815	9,9	9,1	10,9	12,6	13,3
Sonstige Gewebe	156	114	115	111	161 ^{a)}	3,9	2,9	1,9	1,9	2,6 ^{a)}
Insgesamt	3 954	3 899	5 905	5 790	6 148	100	100	100	100	100

a) Einschl. Mischgewebe mit Kunstseide.

Erzeugung von Wollgewebe nach Arten

Erzeugnis	1950	1955	1958	1959	1950	1955	1958	1959
	Mill. m				vH			
Kammgarngewebe	57,4	92,6	118,6	130,2	37,0	36,7	39,1	39,8
Feintuche	57,4	105,6	125,6	144,9	36,9	41,8	41,5	44,2
Grobtuche	40,4	54,1	58,8	52,5	26,1	21,5	19,4	16,0
Insgesamt	155,2	252,3	303,0	327,6	100	100	100	100
darunter Oberbekleidungsstoff:								
Anzugstoff	60,3	91,0	112,7	121,1	38,8	36,1	37,2	37,0
reinwollener	2,2	5,8	7,7	7,3	1,4	2,3	2,5	2,2
Mantelstoff	27,7	50,2	72,6	75,9	17,9	19,9	24,0	23,2
reinwollener	5,3	13,4	19,9	19,0	3,4	5,3	6,6	5,8
Kleiderstoff	20,6	35,4	39,8	44,5	13,3	14,0	13,1	13,6
reinwollener	0,8	1,5	2,1	2,2	0,5	0,6	0,7	0,7

Erzeugung von Seidengewebe nach Arten

Erzeugnis	1950	1955	1958	1959	1950	1955	1958	1959
	Mill. m				vH			
Naturseide	29,7	52,2	49,6	55,7	22,9	9,9	5,9	7,0
Kunstseide	81,2	159,9	245,3	271,4	62,6	30,4	29,0	33,9
Stapelseide	18,8	313,7	549,7	473,8	14,5	59,7	65,1	59,1
Insgesamt	129,7	525,8	844,6	800,9	100	100	100	100

INDUSTRIE UND BAUWIRTSCHAFT
Herstellung von Leinengewebe

Erzeugnis	1950	1955	1958	1959	1950	1955	1958	1959
	Mill. m				vH			
Kleider- Waschegewebe	102,9	83,4	148,5	159,5	36,5	27,3	30,9	30,3
Jaquard, breit	4,2	6,9	21,8	23,2	1,5	2,3	4,5	4,4
Jaquard, schmal	5,9	12,3	13,6	15,5	2,1	4,0	2,8	2,9
Anzug-, Kleiderstoff	2,5	4,1	11,6	10,0	0,9	1,3	2,4	1,9
Leinwand und glatte Handtücher	16,5	14,9	22,4	23,0	5,9	4,9	4,7	4,4
Ungebleicht, fein	16,9	14,7	22,1	30,7	6,0	4,8	4,6	5,8
Ungebleicht, grob	16,1	7,7	14,2	14,1	5,7	2,5	3,0	2,7
Buntgewebe	4,3	5,5	6,2	6,5	1,5	1,8	1,3	1,2
Weiß, breit	9,7	5,5	13,0	13,5	3,4	1,8	2,7	2,6
Weiß, schmal	25,3	11,5	20,9	20,1	9,0	3,8	4,3	3,8
Halbweiß	1,5	0,3	2,7	2,9	0,5	0,1	0,6	0,6
Technische Gewebe	71,4	99,8	158,7	172,5	25,3	32,7	33,0	32,8
darunter:								
Segeltuch	20,9	52,7	74,6	85,6	7,4	17,2	15,5	16,3
Plane	44,5	39,9	73,9	76,5	15,8	13,1	15,4	14,5
Packleinen	107,9	122,3	173,6	194,5	38,2	40,0	36,1	36,9
Leinengewebe insgesamt	282,2	305,5	480,8	526,5	100	100	100	100

Erzeugung von Textilprodukten aus Kunst- und synthetischer Faser

Jahr	Kunst- seidengewebe	Anzugstoffe aus Stapelfaser	Strumpfwaren	Oberbekleidung und Leibwäsche
	Mill. m		Mill. Paar	Mill. St
1940	39	-	21	7
1956	697	26	152	51
1957	53	50	163	78
1958	195	56	173	98

Erzeugung von Lederbekleidung und Rauchwaren

Jahr	Lederbekleidung (ohne Schuhe)	Rauchwaren
	Mill. qm	1 000 t
1940	49,25	70,2
1950	41,20	60,2
1953	56,00	80,7
1955	56,76	84,8
1956	61,47	91,1
1957	68,69	102,4
1958	73,71	113,9

Erzeugung von Möbeln nach Hauptarten
1 000 St

Jahr	Tische	Stühle u. Sessel	Buffets u. Anrichten	Schranke	Sofas, Couches u.ä.	Metallbetten
1940	2 226	10 267	148	638	628	6 157
1950	2 198	12 395	54	834	446	4 357
1953	2 781	14 543	158	1 698	915	9 128
1955	3 265	16 143	287	2 259	1 381	11 268
1956	3 400	15 805	334	2 430	1 392	10 499
1957	3 771	18 362	363	2 523	1 525	11 238
1958	4 491	22 300	470	2 932	1 951	12 309
1959	5 411	26 000	700	3 617	2 493	13 251

INDUSTRIE UND BAUWIRTSCHAFT
Erzeugung von Elektrogeräten für den Haushalt
1 000 St

Erzeugnis	1940	1950	1953	1955	1956	1957	1958	1959	1965 ¹⁾
Haushaltstaubsauger	-	6,1	45,5	130,9	174,7	261,7	245,2	367,5	.
Haushaltkühlschränke	3,5	1,2	49,2	151,4	224,0	308,9	359,6	426,1	1 450,0
Haushaltwaschmaschinen und Zubehör	-	0,3	3,5	87,0	195,4	377,4	538,7	724,0	2 570,0
Tee- und Kaffeemaschinen	75,6	153,8	242,4	485,0	363,2	91,1	96,0	122,0	.
Elektrische Kochplatten	726,0	1 689,0	3 001,0	4 584,0	4 192,0	3 473,0	4 309,0	5 163,0	.
Elektrische Bügeleisen	420,0	507,7	1 712,7	5 290,5	1 759,3	1 654,6	2 144,0	3 384,0	.

1) Planzahlen.

Erzeugung von Musikinstrumenten
1 000 St

Jahr	Flügel und Klaviere	Streichinstrumente	Zupfinstrumente	Ziehharmonikas	Akkordeons	Blasinstrumente	Grammofone
1940	10,1	24,2	2 494,7 ^{a)}	207,2	-	22,4 ^{a)}	313,7
1950	11,9	27,2	710,5	356,3	4,1	28,8	366,8
1953	20,9	22,3	746,1	602,9	7,1	50,1	702,5
1955	33,5	23,0	864,8	818,4	11,1	61,5	847,5
1956	43,7	25,6	942,4	860,3	20,9	61,6	388,1
1957	55,3	26,0	991,7	946,4	28,0	66,7	191,1
1958	66,6	27,8	1 052,0	1 054,0	34,1	87,7	213,3
1959	75,6	29,6	1 088,0		901,4	95,4	251,3

a) 1939.

Erzeugung von ausgewählten Haushaltgeräten aus Metall

Jahr	Geschirre					Fleischhackmaschinen	Petroleumkocher
	aus Gußeisen		aus Eisen		aus Aluminium		
	schwarz	emailliert	verzinkt	emailliert			
	1 000 t					1 000 St	
1940	27,5	9,6	13,5	11,4	1,0	467	56
1950	14,2	2,7	48,7	20,3	38,6	1 393	1 365
1953	29,7	7,3	97,8	37,3	53,8	1 413	2 172
1955	50,6	13,5	153,9	59,0	91,2	1 165	4 922
1956	37,4	15,4	163,6	75,6	58,8	1 124	6 290
1957	13,1	18,5	133,9	87,6	35,1	1 335	6 399
1958	9,9	19,9	141,4	91,8	36,7	2 049	5 833
1959	11,0	20,5	146,4	100,1	37,8	2 986	4 145

Industrielle Erzeugung von Fleisch

Jahr	Ins-gesamt	Rind- ¹⁾	Schaf-	Schweine-	Geflügel-	Sonstige Fleischarten u. Nebenprodukte	Ins-gesamt	Rind- ¹⁾	Schaf-	Schweine-	Geflügel-	Sonstige Fleischarten u. Nebenprodukte										
													fleisch					fleisch				
													1 000 t					vH				
1932	596,5	389,3	97,2	40,5	14,4	55,1	100	65,3	16,3	6,8	2,4	9,2										
1937	1 002,0	571,0	86,8	238,8	31,7	73,7	100	57,0	8,7	23,8	3,2	7,3										
1940	1 501,2	834,8	168,7	350,1	51,0	96,6	100	55,6	11,2	23,3	3,4	6,5										
1950	1 555,8	949,9	157,4	295,3	34,5	118,7	100	61,1	10,1	19,0	2,2	7,6										
1953	2 212,4	1 198,0	251,9	484,3	86,2	192,0	100	54,1	11,4	21,9	3,9	8,7										
1955	2 524,4	1 164,2	336,0	612,6	113,7	297,9	100	46,1	13,3	24,3	4,5	11,8										
1956	2 670,8	1 202,3	302,5	760,2	105,5	300,3	100	45,0	11,3	28,5	3,9	11,3										
1957	3 115,2	1 298,8	257,1	1 118,7	113,6	327,0	100	41,7	8,3	35,9	3,6	10,5										
1958	3 372,0	1 495,4	289,8	1 150,5	96,4	339,9	100	44,3	8,6	34,1	2,9	10,1										
1959	4 228,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Einschl. Kalbfleisch.

INDUSTRIE UND BAUWIRTSCHAFT
Wohnfläche und Wohnbevölkerung von ausgewählten Großstädten

Stadt	Wohnfläche			Wohnbevölkerung			Wohnfläche je Einwohner		
	1940 ₁₎	1956 ₁₎	1959 ₁₎	1939 ₂₎	1956 ₃₎	1959 ₄₎	1939 ₅₎	1956	1959
	1 000 qm			1 000			qm		
Moskau (ohne Vororte)	28 165	35 400	43 270	4 183	4 847 ^{a)}	5 046	6,7	7,3	8,6
Leningrad (mit Vororten)	25 700	25 300	27 780	3 385	3 182 ^{a)}	3 321	7,6	8,0	8,4
Kiew (Kiew)	6 660	7 700	8 885	847	991	1 104	7,9	7,8	8,0
Baku (mit Vororten)	5 830	6 600	7 135	775	901	971	7,5	7,3	7,3
Gor'kij	4 275	5 900	6 870	644	876	942	6,6	6,7	7,3
Charkov	6 564	6 700	7 445	833	877	934	7,9	7,6	8,0
Taschkent	4 025	4 700	5 285	550	778	912	7,3	6,0	5,8
Novosibirsk	2 440	4 300	5 420	404	731	886	6,0	5,9	6,1
Kujbišev	2 435	4 600	5 550	390	760	806	6,2	6,1	6,9
Sverdlovsk	2 881	4 900	5 935	423	707	779	6,8	6,9	7,6
Stalino	3 180	4 500	5 640	466	625	699	6,8	7,2	8,1
Tbilisi (Tiflis)	4 609	5 400	5 680	519	635	695	8,9	8,5	8,2
Čeljabinsk	1 725	3 800	4 830	273	612	689	6,3	6,2	7,0
Odessa	5 450	5 400	5 680	602	607	667	9,1	8,9	8,5
Dnepropetrovsk	3 860	4 400	4 995	527	576	660	7,3	7,6	7,6
Kazan'	2 640	3 500	4 015	398	565	647	6,6	6,2	6,2
Perm'	1 650	3 400	4 095	306	538	629	5,4	6,3	6,5
Riga	.	6 800	7 275	355	565	605	.	12,0	12,0
Rostov (Don)	4 265	4 400	4 825	510	552	600	8,4	8,0	8,0
Stalingrad	3 033	3 500	4 455	445	525	592	6,8	6,7	7,5
Saratov	2 647	3 500	4 070	372	518	581	7,1	6,8	7,0
Omsk	1 688	3 100	4 185	289	505	581	5,8	6,1	7,2
Minsk	1 804	2 600	3 440	237	412	509	7,6	6,3	6,8
Erevan	1 350	2 400	2 985	204	385	509	6,6	6,2	5,9
Alma-Ata	1 320	1 900	2 500	222	330	456	5,9	5,8	5,5
Tallin (Reval)	.	2 500	2 725	160	257	282	.	9,7	9,7
Vil'njus (Wilna)	.	1 900	2 050	215	200	236	.	9,5	8,7
Stalinabad	457	1 100	1 277	83	191	224	5,5	5,8	5,7
Frunze	568	1 100	1 288	93	190	220	6,1	5,8	5,9
Kišinev	.	1 300	1 495	112	190	216	.	6,8	6,9
Ašchabad	806	950	1 155	127	142	170	6,3	6,7	6,8

1) JA.- 2) Zahlungsergebnis 17. Januar 1939.- 3) Schätzung Anfang 1956.- 4) Zahlungsergebnis 15. Januar 1959.-
5) Mangels genauerer Angaben, Wohnbevölkerung vom 15. Januar 1939 auf Wohnfläche Anfang 1940 berechnet.
a) April 1956.

Binnenhandel

Lieferung von Waren des Kultur- und Haushaltbedarfs zum Verkauf in Landgemeinden
1 000 St

Jahr	Uhren	Nah- maschinen	Rundfunk- empfangs- gerate	Fernseh- gerate	Foto- apparate	Fahrräder und Mopeds	Motorräder und Motorroller
1932	1 950	-	-	-	2	-	-
1937	2 150	80	75	-	21	247	1,2
1940	1 250	75	45	-	22	91	-
1950	3 597	230	297	-	50	280	37
1952	4 645	308	395	0,3	89	742	23
1955	7 679	750	1 320	46	258	1 597	108
1956	8 371	1 003	1 305	54	311	1 668	145
1957	8 389	1 163	1 327	69	291	1 747	166
1958	8 446	1 372	1 449	74	345	1 971	195
1959	8 004	1 343	1 377	122	336	1 749	228

Außenhandel

Ein- und Ausfuhr nach Ländern
Mill. Srbl

Erdteil Bezugs- bzw. Absatzgebiet	Einfuhr		Ausfuhr		Ein- (-) bzw. Ausfuhr- (+) Überschuß		Außenhandelsumsatz (Ein- und Ausfuhr)	
	1958	1959	1958	1959	1958	1959	1958	1959
Europa								
Albanien	56,2	59,0	177,2	195,5	+ 121,0	+ 136,5	233,4	254,5
Belgien	64,8	38,8	92,1	109,0	+ 27,3	+ 70,2	156,9	147,8
Bulgarien	812,2	1 043,2	802,3	1 159,7	- 9,9	+ 116,5	1 614,5	2 202,9
Bundesrepublik Deutschland	288,3	480,4	262,5	357,1	- 25,8	- 123,3	550,8	837,5
Dänemark	57,0	52,9	56,2	106,5	- 0,8	+ 53,6	113,2	159,4
Finnland	548,8	568,5	468,6	578,1	- 80,2	+ 9,6	1 017,4	1 146,6
Frankreich	322,3	402,0	348,4	351,0	+ 26,1	- 51,0	670,7	753,0
Griechenland	67,6	49,2	56,1	63,9	- 11,5	+ 14,7	123,7	113,1
Großbritannien und Nordirland	291,5	363,4	582,2	662,7	+ 290,7	+ 299,3	873,7	1 026,1
Island	44,0	49,5	49,5	47,9	+ 5,5	- 1,6	93,5	97,4
Italien	141,1	211,1	154,2	311,9	+ 13,1	+ 100,8	295,3	523,0
Jugoslawien	203,5	212,2	204,3	185,0	+ 0,8	- 27,2	407,8	397,2
Niederlande	70,8	52,4	227,9	266,8	+ 157,1	+ 214,4	298,7	319,2
Norwegen	64,8	68,9	68,5	70,8	+ 3,7	+ 1,9	133,3	139,7
Österreich	253,8	326,9	88,6	159,3	- 165,2	- 167,6	342,4	486,2
Polen	1 060,6	1 266,3	1 507,2	1 945,5	+ 446,6	+ 679,2	2 567,8	3 211,8
Rumänien	934,0	997,9	1 005,6	929,5	+ 71,6	- 68,4	1 939,6	1 927,4
Schweden	112,3	166,5	120,8	177,4	+ 8,5	+ 10,9	233,1	343,9
Sowjetische Besatzungszone	3 263,7	3 557,9	3 199,0	4 120,4	- 64,7	+ 562,5	6 462,7	7 678,3
Tschechoslowakei	2 048,4	2 327,6	1 787,0	2 412,0	- 261,4	+ 84,4	3 835,4	4 739,6
Türkei	46,0	19,1	37,7	22,2	- 8,3	+ 3,1	83,7	41,3
Ungarn	647,7	826,2	802,2	1 039,3	+ 154,5	+ 213,1	1 449,9	1 865,5
Asien								
Afghanistan	50,4	62,4	92,5	113,4	+ 42,1	+ 51,0	142,9	175,8
Birma	0,0	16,2	10,3	6,1	+ 10,3	- 10,1	10,3	22,3
China (Volksrepublik)	3 525,0	4 401,1	2 536,0	3 818,3	- 989,0	- 582,8	6 061,0	8 219,4
Indien	203,7	242,1	520,0	272,1	+ 316,3	+ 30,0	723,7	514,2
Indonesien	46,3	44,0	108,7	63,1	+ 62,4	+ 19,1	155,0	107,1
Irak	0,2	9,3	0,0	93,2	- 0,2	+ 83,9	0,2	102,5
Iran	105,7	74,9	109,9	72,0	+ 4,2	- 2,9	215,6	146,9
Japan	71,2	93,6	79,7	133,4	+ 8,5	+ 39,8	150,9	227,0
Korea, Nord-	188,2	206,4	232,2	296,5	+ 44,0	+ 90,1	420,4	502,9
Malaya	471,8	506,8	0,2	3,6	- 471,6	- 503,2	472,0	510,4
Mongolische Volksrepublik	188,7	198,1	259,4	314,9	+ 70,7	+ 116,8	448,1	513,0
Vereinigte Arabische Republik								
Syrien	93,4	24,6	61,1	60,6	- 32,3	+ 36,0	154,5	85,2
Vietnam, Nord-	39,7	62,6	32,6	79,3	- 7,1	+ 16,7	72,3	141,9
Afrika								
Vereinigte Arabische Republik Ägypten	428,5	370,5	350,5	352,1	- 78,0	- 18,4	779,0	722,6
Südafrikanische Union	46,8	25,4	1,0	0,9	- 45,8	- 24,5	47,8	26,3
Amerika								
Argentinien	64,2	111,6	68,7	67,2	+ 4,5	- 44,4	132,9	178,8
Kanada	101,0	60,3	9,4	16,2	- 91,6	- 44,1	110,4	76,5
Kuba	62,0	29,7	-	0,0	- 62,0	- 29,7	62,0	29,7
Vereinigte Staaten	19,0	71,1	104,2	102,8	+ 85,2	+ 31,7	123,2	173,9
Übrige Länder								
	293,3	542,4	515,7	626,1	+ 222,4	+ 83,7	809,0	1 168,5
Insgesamt	17 398,5	20 293,0	17 190,2	21 763,3	- 208,3	+ 1 470,3	34 588,7	42 056,3

AUSSENHANDEL
Ein- und Ausfuhr nach Ländern*
vH

Bezugs- bzw. Absatzgebiet	Einfuhr		Ausfuhr		Außenhandelsumsatz (Ein- und Ausfuhr)	
	1958	1959	1958	1959	1958	1959
China (Volksrepublik)	20,2	21,7	14,8	17,6	17,5	19,6
Sowjetische Besatzungszone	18,7	17,5	18,6	18,9	18,7	18,3
Tschechoslowakei	11,7	11,5	10,4	11,1	11,1	11,3
Polen	6,1	6,2	8,8	8,9	7,4	7,6
Bulgarien	4,7	5,2	4,7	5,3	4,7	5,2
Rumänien	5,3	4,9	5,8	4,3	5,6	4,6
Ungarn	3,7	4,1	4,7	4,8	4,2	4,4
Finnland	3,1	2,8	2,7	2,7	2,9	2,7
Großbritannien und Nordirland	1,7	1,8	3,4	3,0	2,5	2,4
Bundesrepublik Deutschland	1,7	2,4	1,5	1,7	1,6	2,0
Frankreich	1,8	2,0	2,0	1,6	1,9	1,8
Vereinigte Arabische Republik						
Ägypten	2,5	1,8	2,0	1,6	2,3	1,7
Italien	0,8	1,0	0,9	1,4	0,8	1,2
Indien	1,2	1,2	3,0	1,3	2,1	1,2
Mongolische Volksrepublik	1,3	1,0	1,5	1,4	1,3	1,2
Malaya	2,7	2,5	0,0	0,0	1,4	1,2
Korea, Nord-	1,1	1,0	1,4	1,4	1,2	1,2
Österreich	1,5	1,6	0,5	0,7	1,0	1,2
Jugoslawien	1,2	1,0	1,2	0,9	1,2	1,0
Schweden	0,6	0,8	0,7	0,8	0,7	0,8
Niederlande	0,4	0,3	1,3	1,2	0,9	0,8
Ubrige Länder	8,0	7,7	10,1	9,4	9,0	8,6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

* Die Länder sind nach dem Wert des Außenhandelsumsatzes im Jahre 1959 geordnet aufgeführt.

Einfuhr wichtiger Waren
Mill. Srbl

Nummer des sowjetischen Waren- verzeichnisses	Warengruppe	1958	1959
	Insgesamt	17 398,5	20 293,0
	darunter:		
-	Maschinen und Ausrüstungen	4 258,4	5 407,7
	darunter:		
100	Metallschneidemaschinen	172,7	184,5
101	Schmiedepressen-Ausrüstungen	139,7	143,9
110	Ausrüstungen für den Bau von Kraftmaschinen	233,0	241,1
111	Elektrotechnische Ausrüstungen	122,5	127,3
125	Walzwerk-ausrüstungen	144,8	121,7
13	Hebe- und Transportausrüstungen	135,4	144,3
14	Ausrüstungen für die Nahrungsmittelindustrie	437,9	614,1
150	Ausrüstungen für die Chemische Industrie	202,4	461,3
151	Ausrüstungen für die Papier- und Zellulose- papier-Industrie	84,0	116,9
153	Baummaschinen	302,4	378,7
17	Geräte, Laboratoriums- und medizinische Ausrüstungen, Lager, Instrumente, Abbrasive	183,7	233,2
181	Landmaschinen	47,7	43,2
190	Rollendes Eisenbahnmaterial	613,3	755,2
191	Kraftfahrzeuge und Garagen-ausrüstungen	141,1	205,9
192	Schiffe, Schiffs- und Hafenausrüstungen	954,3	1 208,6
200	Steinkohle	235,5	275,6
201	Koks	72,7	67,3
21	Erdöl, roh	79,9	80,3
22	Erdölerzeugnisse	460,7	502,1
24	Erze und Metallkonzentrate	1 613,9	1 324,2
26	Eisenmetalle	733,6	1 060,6
	darunter:		
26000	Roheisen	45,1	39,1
264	Eisenwalzwerkerzeugnisse	504,2	485,5
266	Kohre	132,4	493,3
27	NE-Metalle	532,4	679,4
	darunter:		
270	NE-Metalle und Legierungen	485,9	625,8
	darunter:		
27000	Kupfer (einschl. Kupferdraht)	18,1	297,2
27003	Zink	29,4	38,9
27004	Zinn	34,0	38,9
27005	Blei	157,9	167,1
27012	Antimon	5,9	-
270171	Zinklegierungen	4,5	5,6
29	Kabel und Leitungen	253,3	283,8

AUSSENHANDEL
noch: Einfuhr wichtiger Waren
Mill. Srbl

Nummer des sowjetischen Warenverzeichnisses	Warengruppe	1958	1959
30	Chemische Erzeugnisse	210,8	222,9
31	Lacke, Farbenlacke und Gerbstoffe	80,0	103,3
33	Kinofotomaterialien	56,4	69,3
35	Kautschuk, Gummi- und Gummiasbestwaren	728,9	781,9
40	Baumaterialien	159,4	151,6
50	Holzmaterialien und Zellulosepapierwaren	419,2	375,8
51	Textilrohstoffe und Halbfertigwaren	1 237,1	1 319,0
54	Rohtabak	296,4	330,4
700	Getreide (ausschl. Reis)	199,9	63,6
720	Olssaaten und Fruchte für Industriezwecke	255,6	324,0
80	Fleisch- und Milcherzeugnisse, tierische		
	Fett, Eier	459,1	306,8
820036	Reis, geschält	262,7	343,9
84000	Zucker, raffiniert	84,8	88,9
84001	Zucker, roh	62,0	29,7
841	Speise-Pflanzenfette	93,9	97,1
90	Gewebe (außer techn.) aus Baumwolle, Wolle u.a.	512,9	831,9
91	Kleidung und Wasche	885,8	1 502,5
97	Waren des Kulturbedarfs ¹⁾	272,2	321,5

1) Unter anderem Nähmaschinen, Kühlschränke, Fahrräder, Uhren, Foto-, Radio- und Fernsehapparate, Druckerzeugnisse.

Ausfuhr wichtiger Waren
Mill. Srbl

Nummer des sowjetischen Warenverzeichnisses	Warengruppe	1958	1959
-	Insgesamt	17 190,2	21 763,3
-	darunter: Maschinen und Ausrüstungen	3 179,1	4 672,6
-	darunter: Ausrüstungen für die Erdölindustrie	117,9	99,9
128	Komplette Betriebsausrüstungen	1 359,5	2 276,5
16	Traktoren und landwirtschaftliche Maschinen	246,8	406,3
18	Kraftfahrzeuge und Garagen-ausrüstungen	594,6	631,5
191	Steinkohle	636,7	672,4
200	Koks	242,3	244,0
201	Erdöl, roh	679,4	884,5
21	Erdölerzeugnisse	1 040,3	1 383,8
22	Erze und Metallkonzentrate	759,8	863,1
24	Roheisen	283,0	331,1
26000	Eisenwalzwerkezeugnisse	1 288,0	1 420,8
264	Röhre	197,1	207,3
266	NE-Metalle	790,4	783,7
27	Chemische Erzeugnisse	200,3	221,4
30	Dünger und Präparate zur Schadlingsbekämpfung in der Landwirtschaft	203,7	212,5
34	Kautschuk, Gummi- und Gummiasbestwaren	144,0	171,2
35	Holzmaterialien	963,5	1 039,7
50	Textilrohstoffe und -halbwaren	1 175,0	1 231,9
51	Pelzwerk und Rohfelle (außer fertigen Pelzwaren)	142,3	166,5
52	Getreide (ausschl. Reis)	1 435,3	1 948,8
700	Fleisch- und Milcherzeugnisse, tierische		
	Fette, Eier	164,5	656,0
80	Zucker und Konditorwaren	131,2	107,7
840	Gewebe (außer techn.) aus Baumwolle, Wolle u.a.	228,0	213,6
90	Waren des Kulturbedarfs ¹⁾	244,0	246,2

1) Unter anderem Nähmaschinen, Kühlschränke, Fahrräder, Uhren, Foto-, Radio- und Fernsehapparate, Druckerzeugnisse.

AUSSENHANDEL
Einfuhr nach Waren- und Ländergruppen

Nummer des sowjetischen Warenverzeichnisses	Warengruppe Jahr		Ins-gesamt	Sowjetblock-länder ₁₎	Entwick-lungs-länder ₂₎	Übrige Länder	vH			
							Mill. Srbl			
-	Maschinen und Aus-rüstungen	1958	4 258,4	1 774,0	-	2 484,4	100	41,7	-	58,3
		1959	5 407,7	4 209,3	-	1 198,4	100	77,8	-	22,2
192	darunter: Schiffe und Schiffsausrü- stungen	1958	954,3	665,8	-	288,5	100	69,8	-	30,2
		1959	1 208,6	897,0	-	311,6	100	74,2	-	25,8
20-22	Brennstoffe	1958	848,8	722,7	-	126,1	100	85,1	-	14,9
		1959	925,3	800,8	-	124,5	100	86,5	-	13,5
24	Erze und Metall-konzentrate	1958	1 613,9	455,2 ^{a)}	10,9	1 147,8	100	28,2	0,7	71,1
		1959	1 324,2	442,8 ^{a)}	10,6	870,8	100	33,4	0,8	65,8
26, 27	Metalle und Metall-erzeugnisse	1958	1 266,0	469,0 ^{b)}	-	797,0	100	37,0	-	63,0
		1959	1 740,0	541,4 ^{b)}	-	1 198,6	100	31,1	-	68,9
24, 26, 27	Erze und Metall-konzentrate, Me-talle und Metall-erzeugnisse	1958	2 879,8	1 458,5	10,9	1 410,4	100	50,6	0,4	49,0
		1959	3 064,2	1 363,0	10,6	1 690,6	100	44,5	0,3	55,2
350	Kautschuk	1958	669,9	145,3	44,1	480,5	100	21,7	6,6	71,7
		1959	732,2	126,4	37,5	568,3	100	17,3	5,1	77,6
51	Textilrohstoffe und -halbwaren	1958	1 237,1	260,6	656,7	319,8	100	21,1	53,0	25,9
		1959	1 319,0	473,4	526,8	318,8	100	35,9	39,9	24,2
70-72, 80-84	Nahrungsmittel und Rohstoffe zu ihrer Herstellung	1958	2 192,8	940,8	136,0	1 116,0	100	42,9	6,2	50,9
		1959	2 561,9	1 878,7	149,1	534,1	100	73,3	5,8	20,9
90-95, 97	Industrielle Kon-sumgüter	1958	2 372,8	2 235,3	19,0	118,5	100	94,2	0,8	5,0
		1959	3 546,8	3 316,0	18,0	212,8	100	93,5	0,5	6,0

1) Albanien, Bulgarien, Polen, Rumänien, Sowjetische Besatzungszone, Tschechoslowakei, Ungarn; China (Volksrepublik), Demokratische Volksrepublik Korea, Mongolische Volksrepublik, Demokratische Republik Vietnam.- 2) Des afroasiatischen Raumes: Ägypten, Afghanistan, Indien, Indonesien, Iran, Jemen, Libanon, Marokko, Pakistan, Syrien, Tunesien.
a) Ohne die Tschechoslowakei, bei der die Erze und Metallkonzentrate in der Position "Erze und Metallkonzentrate, Metalle und Metallenerzeugnisse" enthalten sind.- b) Ohne die Tschechoslowakei.

Ausfuhr nach Waren- und Ländergruppen

Nummer des sowjetischen Warenverzeichnisses	Warengruppe Jahr		Ins-gesamt	Sowjetblock-länder ₁₎	Entwick-lungs-länder ₂₎	Übrige Länder	vH			
							Mill. Srbl			
-	Maschinen und Aus-rüstungen	1958	3 179,1	2 456,6	616,4	106,1	100	77,3	19,4	3,3
		1959	4 672,6	4 145,7	348,9	178,0	100	88,7	7,5	3,8
16	darunter: Komplette Be-triebsausrü- stungen	1958	1 359,5	905,3	446,5	7,7	100	66,6	32,8	0,6
		1959	2 276,5	1 998,7	271,4	6,4	100	87,8	11,9	0,3
200, 201	Steinkohle und Koks	1958	879,0	577,1	3,3	298,6	100	65,6	0,4	34,0
		1959	916,4	618,2	0,6	297,6	100	67,5	0,1	32,4
21, 22	Erdöl und Erdöl-erzeugnisse	1958	1 719,7	1 006,1	176,9	536,7	100	58,5	10,3	31,2
		1959	2 268,2	1 285,4	181,5	801,3	100	56,7	8,0	35,3
24	Erze und Metall-konzentrate	1958	759,8	660,5	-	99,3	100	86,9	-	13,1
		1959	863,1	753,3	-	109,8	100	87,3	-	12,7
26000, 264, 266	Roheisen, Walz-werkerzeugnisse, Rohre	1958	1 768,1	1 458,9	130,9	178,3	100	82,5	7,4	10,1
		1959	1 959,2	1 667,6	110,9	180,7	100	85,1	5,7	9,2
27	NE-Metalle	1958	790,4	495,8	9,9	284,7	100	62,7	1,3	36,0
		1959	783,7	537,2	23,4	223,1	100	68,5	3,0	28,5
50	Holzmaterialien und Zellulose-papierwaren	1958	963,5	330,9	62,8	569,8	100	34,4	6,5	59,1
		1959	1 039,7	362,6	74,8	602,3	100	34,9	7,2	57,9
51	Textilrohstoffe und -halbwaren	1958	1 175,0	1 000,2	-	174,8	100	85,1	-	14,9
		1959	1 231,9	969,5	-	262,4	100	78,7	-	21,3
700	Getreide (ausschl. Reis)	1958	1 435,3	1 079,2	78,3	277,8	100	75,2	5,4	19,4
		1959	1 948,8	1 427,4	66,5	454,9	100	73,2	3,4	23,4

1) Albanien, Bulgarien, Polen, Rumänien, Sowjetische Besatzungszone, Tschechoslowakei, Ungarn; China (Volksrepublik), Demokratische Volksrepublik Korea, Mongolische Volksrepublik, Demokratische Republik Vietnam.- 2) Des afroasiatischen Raumes: Ägypten, Afghanistan, Indien, Indonesien, Iran, Jemen, Libanon, Marokko, Pakistan, Syrien, Tunesien.

AUSSENHANDEL

Ein- und Ausfuhr nach wichtigen Warengruppen mit den 17 wichtigsten Partnerländern
Mill. SrbL

Nummer des sowjetischen Warenverzeichnis	Warenbezeichnung	1958	1959	Nummer des sowjetischen Warenverzeichnis	Warenbezeichnung	1958	1959
China (Volksrepublik)				noch: Sowjetische Besatzungszone			
	<u>Einfuhr</u>				noch: <u>Einfuhr</u>		
	Insgesamt	3 525,0	4 401,1	90	Gewebe (außer techn.) aus Baumwolle, Wolle u.a.	39,0	37,9
-	darunter:			91	Kleidung und Wäsche	123,4	162,1
	Maschinen und Ausrüstungen	17,2	49,4	97	Waren des Kulturbedarfs	121,2	138,8
192	darunter:						
	Schiffe	17,2	48,2				
24	Erze und Metallkonzentrate	296,1	293,2		<u>Ausfuhr</u>		
26000	Roheisen	39,3	27,5		Insgesamt	3 199,0	4 120,4
264	Eisenwalzwerkezeugnisse	33,0	1,4		darunter:		
270	NE-Metalle und Legierungen	195,6	219,6		Maschinen und Ausrüstungen	109,0	129,4
30	Chemische Erzeugnisse	48,9	29,6	-	darunter:		
35000	Naturkautschuk	88,2	72,3	128	Ausrüstungen für die Erdölindustrie	12,5	10,7
40	Baumaterialien	72,0	50,8	191	Kraftfahrzeuge und Garagen-ausrüstungen	28,7	41,0
51	Textilrohstoffe und -halbwaren	150,2	366,4	192	Schiffe und Schiffsaus-ausrüstungen	33,8	8,6
54	Rohtabak	125,7	18,7	20000	Steinkohle	265,6	286,6
590	Borsten, Tierhaare u.a. Rohstoffe tierischer Herkunft	58,5	65,4	20001	Anthrazit	41,4	34,6
720	Olseaten und Ölfruchte zu Industriezwecken	247,6	316,0	201	Koks	98,0	101,1
72103	Tee	62,4	77,8	21	Erdöl, roh	88,0	124,6
80	Fleisch- und Milcherzeugnisse, Eier	321,2	187,7	24	Erze und Metallkonzentrate	99,4	113,2
820036	Reis	243,2	330,3	26000	Roheisen	144,9	161,5
83	Obst, Sudfruchte u.a.	130,7	125,0	264	Eisenwalzwerkezeugnisse	478,2	604,7
841	Speise-Pflanzenfette	84,5	84,1	266	Rohre	48,4	59,4
90	Gewebe (außer techn.) aus Baumwolle, Wolle u.a.	348,8	622,1	270	NE-Metalle und Legierungen	170,4	213,8
91	Kleidung und Wäsche	391,8	795,5	30	Chemische Erzeugnisse	32,2	30,9
92	Galanteriewaren	35,8	44,2	35	Kautschuk, Gummi- und Gummiasbestwaren	31,8	40,6
930	Lederschuhe	136,8	146,8	50	Holzmaterialien und Zellulosepapierwaren	134,4	131,9
97	Waren des Kulturbedarfs	32,2	34,0	51	Textilrohstoffe und -halbwaren	310,7	344,0
	<u>Ausfuhr</u>			700	Getreide (ausschl. Reis)	494,6	480,3
	Insgesamt	2 536,0	3 818,3	72	Olseaten und -fruchte, sonstige Nahrungsmittel-Rohstoffe	14,7	87,4
-	darunter:			80	Fleisch- und Milcherzeugnisse, Eier	113,7	458,9
16	Maschinen und Ausrüstungen	1 271,8	2 390,1	841	Speise-Pflanzenfette	56,2	75,2
	darunter:						
190	Komplette Betriebsausrüstungen	664,6	1 599,0				
191	Rollendes Eisenbahnmaterial	20,1	301,6				
	Kraftfahrzeuge und Garagen-ausrüstungen	246,6	137,2				
21	Erdöl	59,9	55,0				
22	Erdölwerkezeugnisse	309,5	416,0				
264	Eisenwalzwerkezeugnisse	147,1	117,6				
266	Rohre	64,9	57,6				
Sowjetische Besatzungszone				Tschechoslowakei			
	<u>Einfuhr</u>				<u>Einfuhr</u>		
	Insgesamt	3 263,7	3 557,9		Insgesamt	2 048,4	2 327,6
-	darunter:				darunter:		
	Maschinen und Ausrüstungen	1 877,5	2 146,5	-	Maschinen und Ausrüstungen	748,0	930,3
100	darunter:			24 - 27	Erze und Metalle	522,8	378,8
	Spanabhebende Metallbearbeitungsmaschinen	72,9	68,5	84000	Zucker, raffiniert	58,4	54,6
101	ausrüstungen für Schmiedepressen	104,7	109,4	91	Kleidung und Wäsche	83,4	179,0
110	Energieerzeugungsanlagen	81,9	79,4	92	Galanteriewaren	39,6	42,9
125	Walzwerkezeugnisse	85,4	51,9	93	Schuhe aus Leder, Gummi u.a.	174,3	198,6
13	Hebe-Transport-Ausrüstungen	80,8	73,3	95000	Holzmöbel	23,2	56,6
14	Ausrüstungen für die Nahrungsmittel- und Leichtindustrie	199,3	233,4				
150	Ausrüstungen für die chemische Industrie	70,4	79,8		<u>Ausfuhr</u>		
153	Ausrüstungen für die Bauindustrie	207,1	264,6		Insgesamt	1 787,0	2 412,0
190	Rollendes Eisenbahnmaterial	311,8	377,1		darunter:		
192	Schiffe und Schiffsausrüstungen	296,1	442,5		Maschinen und Ausrüstungen	189,6	235,8
290	Kabel	83,5	86,8		darunter:		
30	Chemische Erzeugnisse	53,1	53,8	18	Traktoren, landwirtschaftliche Maschinen	34,8	61,1
33	Kinomaterialien	51,9	67,3	191	Kraftfahrzeuge und Garagen-ausrüstungen	22,4	36,7
35	Kautschuk, Gummi- und Gummiasbestwaren	60,1	58,5	20000	Steinkohle	61,9	65,7
51	Textilrohstoffe und -halbwaren	38,0	27,8	21	Erdöl, roh	126,3	168,9
				24000	Eisenerz	173,9	217,9
				26000	Roheisen	48,8	27,9
				261	Eisenlegierungen	30,0	29,7
				270	NE-Metalle und Legierungen	108,8	110,6
				35	Kautschuk, Gummi- und Gummiasbestwaren	15,6	34,0
				50	Holzmaterialien und Zellulosepapierwaren	55,0	47,6
				51	Textilrohstoffe und -halbwaren	204,1	198,7
				700	Getreide (ausschl. Reis)	358,4	529,5

AUSSENHANDEL

noch: Ein- und Ausfuhr nach wichtigen Warengruppen mit den 17 wichtigsten Partnerländern
Mill. Srbl

Nummer des sowjetischen Warenverzeichnis	Warenbezeichnung	1958	1959	Nummer des sowjetischen Warenverzeichnis	Warenbezeichnung	1958	1959
noch: Tschechoslowakei				noch: Bulgarien			
noch: <u>Ausfuhr</u>				<u>Ausfuhr</u>			
80100	Kuhbutter	24,4	48,2		Insgesamt	802,3	1 159,7
81	Fische und Fischerzeugnisse	14,7	31,4		darunter:		
97	Waren des Kulturbedarfs	54,3	45,9	-	Maschinen und Ausrüstungen	202,7	353,6
				16	darunter:		
	Polen				Komplette Betriebsaus-		
	<u>Einfuhr</u>				rüstungen	67,1	82,3
-	Insgesamt	1 060,6	1 266,3	18	Traktoren, landwirtschaft-		
	darunter:				liche Maschinen	37,6	92,1
-	Maschinen und Ausrüstungen	345,5	410,9	191	Kraftfahrzeuge und Garagen-		
	darunter:				ausrüstungen	44,5	96,4
190	Rollendes Eisenbahn-			22	Erdölerzeugnisse	63,6	79,8
	material	142,3	148,6	26000	Roheisen	21,3	9,2
192	Schiffe, Schiffs- und			264	Eisenwalzwerkerzeugnisse	95,1	105,7
	Hafenausrüstungen	157,9	188,9	270	NE-Metalle und Legierungen	11,5	5,4
200	Steinkohle	221,2	262,1	30	Chemische Erzeugnisse	10,9	15,1
201	Koks	772,7	67,3	34	Dünger und Präparate zur		
24 - 27	Erze und Metalle	118,8	129,4		Schädlingsbekämpfung in		
	darunter:				der Landwirtschaft	17,4	23,5
264	Eisenwalzwerkerzeugnisse	39,1	37,4	350	Kautschuk	16,6	19,6
266	Rohre	31,1	38,2	51	Textilrohstoffe und		
270	NE-Metalle und Legierungen	30,2	38,3		-halbwaren	52,7	57,9
84000	Zucker, raffiniert	24,6	34,3	70000	Weizen	7,4	46,8
90	Gewebe (außer techn.) aus			900	Baumwollgewebe	81,2	73,0
	Baumwolle, Wolle u.a.	40,9	48,3	97	Waren des Kulturbedarfs	12,0	30,7
	<u>Ausfuhr</u>				Rumänien		
-	Insgesamt	1 507,2	1 945,5		<u>Einfuhr</u>		
	darunter:				Insgesamt	934,0	997,9
-	Maschinen und Ausrüstungen	169,4	210,4	-	darunter:		
	darunter:				Maschinen und Ausrüstungen	40,1	82,0
16	Komplette Betriebsaus-			128	darunter:		
	rüstungen	70,0	58,0	15300	Maschinen und Ausrüstungen		
18	Traktoren, landwirtschaft-				darunter:		
	liche Maschinen	6,6	34,4	192	Erdölbohranlagen	2,2	21,0
191	Kraftfahrzeuge und Garagen-				Ausrüstungen für die		
	ausrüstungen	34,4	41,0		Zementindustrie	0,8	15,7
20000	Steinkohle	25,6	39,7		Schiffe	32,6	39,4
21	Erdöl, roh	47,8	65,0	22	Erdölerzeugnisse	384,8	428,2
22	Erdölerzeugnisse	132,7	151,0	26600	Rohre für Erdolleitungen	26,9	98,4
24	Erze und Metallkonzentrate	249,0	273,0	40	Baumaterialien	39,9	32,7
264	Eisenwalzwerkerzeugnisse	55,1	42,7	50	Holzmaterialien	131,2	135,3
270	NE-Metalle und Legierungen	48,8	55,3	95000	Holzmoebel	18,2	26,9
35	Kautschuk, Gummi- und						
	Gummiabestwaren	16,7	13,8		<u>Ausfuhr</u>		
51	Textilrohstoffe und -halb-				Insgesamt	1 005,6	929,5
	waren	187,5	181,6		darunter:		
700	Getreide (ausschl. Reis)	93,0	258,0	-	Maschinen und Ausrüstungen	135,4	196,1
80000	Fleisch, gefroren	-	42,0	16	darunter:		
					Komplette Betriebsaus-		
97	Waren des Kulturbedarfs	75,5	76,4	191	rüstungen	39,2	93,7
					Kraftfahrzeuge und Garagen-		
					ausrüstungen	20,0	21,4
				201	Koks	40,5	42,0
	Bulgarien			24	Erze und Metallkonzentrate	33,9	37,9
	<u>Einfuhr</u>			264	Eisenwalzwerkerzeugnisse	266,0	295,9
-	Insgesamt	812,2	1 043,2	266	Rohre	43,6	33,2
	darunter:			270	NE-Metalle und Legierungen	26,5	30,6
-	Maschinen und Ausrüstungen	62,1	126,1	35	Kautschuk, Gummi- und		
	darunter:				Gummiabestwaren	27,8	27,9
192	Schiffe	25,9	51,5	51000	Baumwolle, roh	104,9	78,7
24	Erze und Metallkonzentrate	108,8	100,0				
54	Tabak, roh	87,8	156,2		Ungarn		
72	Ölsaaten und Früchte, son-				<u>Einfuhr</u>		
	stige Nahrungsmittel	37,3	43,3		Insgesamt	647,7	826,2
80	Fleisch- und Milcherzeug-				darunter:		
	nisse, Eier	25,2	24,9		Maschinen und Ausrüstungen	373,3	464,2
83	Gemüse, Obst	70,9	116,5	-	darunter:		
84404	Traubenwein	25,5	18,6	190	Rollendes Eisenbahnmateri-		
846021	Zigaretten	39,3	47,6	192	al	69,7	78,8
91	Kleidung und Wäsche	209,7	207,5		Schiffe	68,8	63,3
930	Lederschuhe	22,7	20,0	90	Gewebe (außer techn.) aus		
95000	Holzmoebel	24,1	34,6		Baumwolle, Wolle u.a.	22,2	46,4
				91	Kleidung und Wäsche	33,5	67,6

AUSSENHANDEL

Ein- und Ausfuhr nach wichtigen Waren und Bezugs- bzw. Absatzgebieten

Mill. Srbl

Nummer des sowjetischen Warenverzeichnisses	Warenbenennung Bezugs- bzw. Absatzgebiet	1955	1956	1957	1958	1959
Einfuhr						
-	Maschinen und Ausrüstungen	3 701,3	3 581,3	3 761,6	4 258,4	5 407,7
	Nach Ländern ausgewiesen	3 232,9	3 092,9	3 453,2	3 811,2	4 575,4
	davon:					
	Bundesrepublik Deutschland	67,4	147,9	101,0	163,2	156,7
	Finnland	273,0	295,0	301,7	245,6	310,3
	Frankreich	38,6	110,4	29,9	57,1	156,5
	Polen	297,1	290,2	365,7	345,5	410,9
	Sowjet. Besatzungszone	1 572,1	1 510,4	1 598,3	1 878,5	2 146,5
	Tschechoslowakei	628,8	455,1	748,0	748,0	930,3
	Ungarn	355,9	283,9	308,6	373,3	464,2
	darunter:					
192	Schiffe und Schiffsausrüstungen	1 055,5	1 216,9	958,0	954,3	1 208,6
	Nach Ländern ausgewiesen	860,2	921,0	747,4	853,1	1 022,9
	davon:					
	Bundesrepublik Deutschland	65,4	133,7	34,9	81,7	7,3
	China, Volksrepublik	41,1	36,8	25,6	17,2	48,2
	Finnland	199,0	203,9	170,2	164,1	209,5
	Polen	125,1	108,6	129,1	157,9	188,9
	Sowjet. Besatzungszone	315,7	319,4	259,2	296,1	442,5
	Tschechoslowakei	45,0	53,7	61,5	67,3	63,2
	Ungarn	68,9	64,9	66,9	68,8	63,3
20000	Steinkohle	472,1 ^{a)}	419,3 ^{a)}	311,7 ^{a)}	235,5	275,6
	Polen	450,0	409,4	301,9	221,2	262,1
21	Erdöl, roh	43,0	111,5	97,2	79,9	80,3
	Österreich	36,3	103,1	84,3	75,4	75,9
22	Erdölerzeugnisse	449,2	438,6	380,5	460,7	502,1
	Nach Ländern ausgewiesen	442,9	436,5	379,6	413,2	455,9
	davon:					
	Albanien	6,3	8,8	16,3	13,4	17,3
	Rumänien	381,1	376,9	310,7	384,8	428,2
	Sowjet. Besatzungszone	42,1	37,4	43,0	-	-
	Ungarn	13,4	13,4	9,6	15,0	10,4
24	Erze und Metallkonzentrate	1 005,1	1 498,5	1 813,1	1 613,9	1 324,2
	Nach Ländern ausgewiesen	947,7	1 168,5	1 189,4	1 113,2	960,7
	davon:					
	Bulgarien	-	129,1	107,0	108,8	100,0
	China, Volksrepublik	248,7	301,9	359,7	296,1	293,2
	Griechenland	2,5	5,7	8,1	9,6	9,2
	Iran	8,7	9,9	12,2	10,9	10,6
	Korea, Nord-	98,9	129,4	132,0	46,2	39,5
	Polen ¹⁾	125,3	140,4	143,3	118,8	129,4
	Tschechoslowakei ¹⁾	463,6	452,1	427,1	522,8	378,8
26	Eisenmetalle	284,2	582,8	654,0	733,6	1 060,6
	Nach Ländern ausgewiesen	212,2	511,7	562,9	648,7	897,0
	davon:					
	Belgien	1,4	55,6	50,9	30,1	17,5
	Bulgarien	-	4,8	1,9	0,4	-
	Bundesrepublik Deutschland	2,3	100,7	110,4	70,4	255,2
	China, Volksrepublik	105,1	109,0	27,0	76,9	30,6
	Finnland	3,3	4,8	6,6	5,1	2,8
	Frankreich	31,0	60,0	88,0	158,0	126,3
	Großbritannien und Nordirland	0,0	9,2	71,0	28,1	28,7
	Italien	-	37,8	38,0	43,7	68,4
	Japan	-	-	12,8	34,3	21,6
	Jugoslawien	-	32,4	22,3	15,7	14,9
	Korea, Nord-	14,0	22,2	29,3	28,5	37,8
	Österreich	8,9	22,0	28,3	46,6	87,0
	Polen	27,1	36,8	63,1	70,3	75,6
	Rumänien	.	.	.	26,9	98,4
	Schweden	2,3	5,1	8,6	8,8	27,1
	Ungarn	16,8	11,3	4,7	4,9	5,1

Fußnoten s.S. 56.

AUSSENHANDEL

noch: Ein- und Ausfuhr nach wichtigen Waren und Bezugs- bzw. Absatzgebieten

Mill. SrbL

Nummer des sowjetischen Warenverzeichnisses	Warenbenennung Bezugs- bzw. Absatzgebiet	1955	1956	1957	1958	1959
noch: Einfuhr						
27	NE-Metalle	532,4	572,4	510,6	532,4	679,4
	Nach Ländern ausgewiesen	468,9	499,5	444,4	514,6	651,1
	davon:					
	Belgien	-	-	-	14,7	14,0
	Bundesrepublik Deutschland	-	-	-	24,6	33,7
	China, Volksrepublik	224,8	201,7	207,0	195,6	219,6
	Frankreich	-	-	-	4,6	22,6
	Großbritannien und Nordirland	115,5	159,8	150,8	152,4	70,2
	Jugoslawien	-	7,3	9,6	36,2	48,8
	Kanada	-	-	-	-	7,7
	Korea, Nord-	24,3	25,1	23,9	28,0	28,4
	Niederlande	-	-	-	19,7	-
	Polen	75,3	74,8	51,7	36,8	44,6
	Rhodesien und Njassaland	-	-	-	-	114,2
	Schweden	0,5	1,2	1,4	2,0	19,5
	Uganda	-	-	-	-	27,8
	Ungarn	28,5	29,6	-	-	-
24, 26, 27	Erze und Metalle	1 821,7	2 653,6	2 977,7	2 879,9	3 064,2
	Nach Ländern ausgewiesen insgesamt	1 526,4	2 068,1	2 081,9	2 169,4	2 388,6
35	Kautschuk, Gummi- und Gummiasbestwaren	165,6	499,1	510,7	728,9	781,9
	Nach Ländern ausgewiesen	162,5	497,9	474,8	718,5	760,3
	davon:					
	Birma	-	-	-	-	2,5
	Bulgarien	-	-	-	17,9	19,5
	Ceylon	-	-	-	9,7	18,4
	China, Volksrepublik	2,9	51,7	148,8	112,5	92,3
	Indonesien	14,9	51,4	75,3	44,1	37,5
	Italien	-	-	-	-	13,5
	Kanada	-	-	-	2,4	0,5
	Malaisischer Bund	87,2	335,9	195,2	471,8	506,0
	Sowjet. Besatzungszone	57,5	58,9	55,5	60,1	58,5
	Thailand	-	-	-	-	11,6
51	Textilrohstoffe und -halbwaren	665,6	865,3	1 271,2	1 237,1	1 319,0
	Nach Ländern ausgewiesen	598,8	847,4	1 255,2	1 227,2	1 294,9
	davon:					
	Afghanistan	37,0	50,1	70,9	34,3	44,8
	Argentinien	-	-	41,8	7,3	45,1
	Australien	-	-	-	-	17,6
	Bundesrepublik Deutschland	-	6,9	8,9	3,8	4,6
	China, Volksrepublik	237,9	234,2	196,1	150,2	366,4
	Finnland	7,3	6,0	7,7	9,8	7,8
	Frankreich	-	-	7,1	23,1	15,1
	Griechenland	-	1,5	-	5,2	4,7
	Großbritannien und Nordirland	7,6	0,8	7,4	0,5	8,5
	Indien	-	11,5	22,3	26,9	21,1
	Irak	-	-	-	-	7,7
	Iran	43,2	33,1	37,2	55,5	39,6
	Italien	23,9	35,0	36,5	33,0	34,9
	Japan	-	-	6,4	18,5	20,2
	Libanon	-	2,4	-	2,2	7,5
	Marokko	-	-	-	4,3	1,7
	Mongolische Volksrepublik	84,9	81,3	86,5	71,3	75,8
	Neuseeland	8,5	30,4	32,2	21,7	-
	Niederlande	-	1,3	1,3	20,5	23,3
	Norwegen	-	5,8	5,7	5,7	4,5
	Österreich	1,1	11,3	10,3	6,8	6,6
	Pakistan	-	2,6	18,3	25,8	13,1
	Schweden	-	12,3	9,5	9,0	5,9
	Sowjet. Besatzungszone	25,9	45,4	41,8	38,0	27,8
	Sudan	-	-	11,5	-	19,8
	Südafrikanische Union	37,9	50,6	105,4	46,8	21,0
	Syrien	-	6,1	21,2	91,3	23,6
	Uruguay	35,0	42,8	65,2	99,2	56,0
	Vereinigte Arabische Republik Ägypten	48,6	176,0	404,0	416,5	370,2
70-72, 80-84	Nahrungsmittel und Rohstoffe zu ihrer Herstellung	2 166,4	2 361,0	2 276,9	2 579,5	2 561,9
	Nach Ländern ausgewiesen	2 063,1	2 180,7	2 038,2	2 484,0	2 475,1
	davon:					
	Äthiopien	-	-	-	-	2,3
	Afghanistan	5,6	7,3	6,6	12,2	12,8
	Albanien	0,3	0,7	1,9	13,6	19,1

AUSSENHANDEL

noch: Ein- und Ausfuhr nach wichtigen Waren und Bezugs- bzw. Absatzgebieten

Mill. Srbl

Nummer des sowjetischen Warenverzeichnis	Warenbenennung Bezugs- bzw. Absatzgebiet	1955	1956	1957	1958	1959
noch: Einfuhr						
	Argentinien	25,2	10,1	6,9	4,0	-
	Birma	-	0,1	36,2	-	13,6
	Brasilien	4,8	9,4	-	1,2	17,7
	Bulgarien	139,4	168,9	179,6	225,9	306,1
	Ceylon	-	-	1,1	7,5	-
	China, Volksrepublik	1 127,9	1 237,0	870,9	1 199,5	1 206,2
	Dänemark	1,6	2,8	25,1	34,0	-
	Elfenbeinküste	.	.	.	-	30,4
	Finnland	1,2	0,7	.	12,9	21,8
	Ghana	46,2	33,0	75,7	10,7	32,7
	Griechenland	3,1	8,0	13,8	21,2	15,7
	Guinea	.	.	.	-	3,0
	Indien	6,7	33,0	75,0	97,0	107,6
	Indonesien	-	-	1,8	-	3,9
	Iran	6,7	13,8	18,5	28,4	15,1
	Island	7,6	5,5	55,1	43,9	49,5
	Italien	18,6	13,5	22,2	17,4	6,0
	Jemen	-	-	3,3	2,4	2,3
	Jugoslawien	28,9	47,3	39,4	32,1	32,8
	Kamerun	.	.	-	26,0	33,8
	Kanada	-	94,4	27,9	90,9	46,8
	Korea, Nord-	3,7	4,3	29,3	33,9	26,9
	Kuba	143,1	58,5	188,4	62,0	29,7
	Libanon	2,4	3,1	4,0	3,4	5,0
	Marokko	.	-	21,0	1,8	1,1
	Mongolische Volksrepublik	99,0	102,3	85,3	89,5	96,0
	Nigeria	.	.	.	-	29,1
	Norwegen	60,9	74,4	20,9	50,9	57,3
	Polen	105,5	25,5	10,3	68,3	53,7
	Rumänien	109,8	102,2	72,4	113,0	42,2
	Spanien	.	.	-	19,9	15,4
	Tschechoslowakei	41,1	25,8	60,7	76,8	91,6
	Türkei	15,7	24,2	7,6	17,2	3,7
	Tunis	.	-	1,3	1,5	2,2
	Ungarn	48,8	47,2	27,9	33,2	31,8
	Vietnam, Nord-	0,1	2,3	8,6	19,0	11,0
	Vereinigte Arabische Republik	.	.	.	.	.
	Ägypten	9,2	25,4	39,5	11,6	0,2
	Syrien	-	-	-	1,2	-
90-95, 97	Industrielle Konsumgüter	576,7	1 344,2	1 724,8	2 372,8	3 546,8
	Nach Ländern ausgewiesen	566,8	1 342,1	1 612,5	2 276,0	3 407,4
	davon:					
	Bulgarien	60,8	106,7	283,4	271,1	277,2
	Bundesrepublik Deutschland	0,8	1,5	2,2	1,8	10,0
	China, Volksrepublik	246,0	427,9	618,1	967,0	1 676,5
	Finnland	10,3	29,0	22,7	10,9	13,1
	Frankreich	0,5	0,8	1,2	3,0	5,5
	Großbritannien und Nordirland	1,2	5,7	9,9	6,1	4,5
	Indien	0,1	0,6	0,1	11,9	20,3
	Italien	0,4	1,8	2,7	5,3	7,2
	Jugoslawien	6,8	15,1	37,0	26,6	30,4
	Österreich	4,1	5,4	6,7	15,7	17,0
	Polen	85,9	130,3	64,4	75,9	113,1
	Rumänien	11,4	35,2	21,4	33,0	41,5
	Sowjet. Besatzungszone	40,7	202,9	289,5	361,7	431,7
	Tschechoslowakei	21,3	299,6	225,7	363,8	541,9
	Ungarn	76,5	78,1	25,8	111,7	183,7
	Vietnam, Nord-	-	1,5	1,7	10,5	33,8
Ausfuhr						
	Maschinen und Ausrüstungen	2 396,2	2 497,6	2 608,6	3 179,1	4 672,6
	Nach Ländern ausgewiesen	2 372,4	2 460,0	2 564,4	3 140,9	4 617,9
	davon:					
	Afghanistan	11,4	20,8	34,1	44,7	64,0
	Albanien	33,8	37,5	53,1	104,9	96,5
	Argentinien	4,1	4,4	2,6	1,7	20,9
	Bulgarien	161,6	157,7	141,5	202,7	353,6
	China, Volksrepublik	918,3	1 219,0	1 086,2	1 271,8	2 390,1
	Finnland	42,5	42,5	37,9	20,9	29,3
	Indien	1,2	28,2	189,5	407,7	150,7
	Indonesien	-	0,0	21,6	58,1	13,5
	Irak	-	-	-	-	53,2
	Jugoslawien	0,1	11,7	63,2	45,5	21,7
	Korea, Nord-	65,9	76,7	84,1	86,1	118,1
	Mongolische Volksrepublik	110,6	156,4	80,7	93,6	140,4
	Polen	538,0	301,6	240,0	169,4	210,2
	Rumänien	260,1	149,1	122,9	135,4	196,1
	Sowjet. Besatzungszone	19,3	35,6	71,7	109,0	129,4

AUSSENHANDEL

noch: Ein- und Ausfuhr nach wichtigen Waren und Bezugs- bzw. Absatzgebieten

Mill. Srbl

Nummer des sowjetischen Warenverzeichnisses	Warenbenennung Bezugs- bzw. Absatzgebiet	1955	1956	1957	1958	1959		
noch: Ausfuhr								
16	Tschechoslowakei	147,6	131,0	187,1	189,6	235,8		
	Turkei	0,5	3,7	5,1	13,6	16,1		
	Ungarn	57,0	59,9	65,9	82,6	252,1		
	Vereinigte Arabische Republik							
	Ägypten	0,2	19,5	61,3	59,6	84,9		
	Syrien	0,1	0,8	8,3	32,5	17,9		
	Vietnam, Nord-	0,1	3,9	7,6	11,5	23,4		
	darunter:							
	Komplette Betriebsausrüstungen	1 107,0	1 198,4	1 287,7	1 359,5	2 276,5		
	Nach Ländern ausgewiesen	1 106,9	1 198,3	1 279,9	1 341,8	2 246,6		
	davon:							
	Afghanistan	4,0	6,9	13,4	39,0	58,8		
	Albanien	5,5	9,9	9,9	7,2	20,8		
	Bulgarien	55,5	51,1	33,6	67,1	82,3		
	China, Volksrepublik	566,0	867,8	836,1	664,6	1 599,9		
	Indien	0,3	23,2	173,5	392,9	136,9		
	Korea, Nord-	6,9	17,3	26,5	11,2	9,1		
	Mongolische Volksrepublik	10,9	21,2	26,8	23,3	29,9		
	Polen	355,6	150,7	124,2	70,0	58,0		
	Rumänien	71,1	29,2	15,0	39,2	93,7		
	Sowjet. Besatzungszone	-	4,6	5,0	-	13,4		
Tschechoslowakei	13,1	7,8	9,1	17,1	3,9			
Ungarn	18,0	8,5	4,9	5,3	78,1			
Vereinigte Arabische Republik								
Ägypten	-	0,1	1,9	4,9	62,7			
200, 201	Steinkohle, Koks	391,4	571,1	997,9	879,0	916,4		
	Nach Ländern ausgewiesen	367,4	545,6	959,6	855,6	889,1		
	davon:							
	Bulgarien	1,6	1,9	7,0	7,3	11,5		
	Finnland	22,9	35,2	51,7	61,8	46,0		
	Frankreich	42,4	55,1	62,4	68,2	69,0		
	Italien	12,2	17,8	20,5	15,6	20,8		
	Japan	2,6	2,9	17,9	17,7	16,0		
	Jugoslawien	13,5	43,8	66,7	40,9	38,6		
	Niederlande	8,4	10,1	7,1	2,8	4,6		
	Österreich	1,5	8,0	12,7	23,7	34,2		
	Polen	1,4	0,9	1,6	26,9	41,4		
	Rumänien	35,2	33,4	47,2	40,5	42,0		
	Schweden	7,5	13,1	14,5	9,6	10,0		
	Sowjet. Besatzungszone	185,5	273,9	421,0	405,0	422,3		
	Tschechoslowakei	1,1	6,1	76,4	62,2	66,5		
	Ungarn	31,6	43,4	152,9	73,4	66,2		
	21, 22	Erdöl und Erdölerzeugnisse	914,8	1 132,5	1 590,3	1 719,7	2 268,2	
		Nach Ländern ausgewiesen	720,4	1 099,9	1 526,9	1 701,3	2 193,4	
		davon:						
		Afghanistan	5,6	7,3	9,4	10,8	12,2	
Albanien		2,1	2,3	2,1	2,6	4,2		
Argentinien		-	-	-	55,2	36,8		
Belgien		2,7	3,3	0,1	3,3	9,3		
Bulgarien		18,7	25,6	52,8	63,6	79,8		
Bundesrepublik Deutschland		0,6	14,4	76,1	48,2	69,5		
China, Volksrepublik		177,3	344,0	361,5	369,4	471,0		
Finnland		76,3	109,6	117,6	95,6	132,0		
Frankreich		20,5	29,5	47,6	63,5	68,6		
Griechenland		7,5	16,3	29,7	27,0	13,3		
Großbritannien und Nordirland		5,5	4,6	10,1	7,4	11,7		
Island		26,1	25,0	32,7	31,9	35,0		
Israel		26,8	22,1	-	-	-		
Italien		10,8	34,3	39,5	63,6	150,5		
Jugoslawien		17,4	25,6	35,3	29,6	32,2		
Korea, Nord-		13,1	13,4	39,4	37,0	39,2		
Mongolische Volksrepublik		17,2	18,7	16,2	14,5	19,9		
Niederlande		1,5	1,8	0,1	7,8	4,1		
Norwegen	2,7	2,6	12,9	9,1	13,8			
Österreich	1,5	0,1	0,3	4,3	39,4			
Polen	69,1	87,5	163,2	180,3	215,9			
Rumänien	1,3	3,7	2,2	3,1	2,7			
Schweden	58,2	56,9	50,3	56,2	81,5			
Sowjet. Besatzungszone	57,6	69,7	97,9	92,6	147,6			
Tschechoslowakei	59,2	72,2	126,4	141,6	184,2			
Ungarn	15,7	28,9	84,7	101,1	114,0			
Uruguay	-	-	-	14,7	32,1			
Vereinigte Arabische Republik								
Ägypten	29,4	75,5	104,8	139,7	121,3			
Syrien	-	2,9	8,3	23,6	40,6			
Vietnam, Nord-	-	2,1	5,7	4,0	11,0			

AUSSENHANDEL

noch: Ein- und Ausfuhr nach wichtigen Waren und Bezugs- bzw. Absatzgebieten

Mill. Srbl

Nummer des sowjetischen Warenverzeichnis	Warenbenennung Bezugs- bzw. Absatzgebiet	1955	1956	1957	1958	1959
noch: Ausfuhr						
24	Erze und Metallkonzentrate	461,5	520,1	735,8	759,8	863,1
	Nach Ländern ausgewiesen	445,8	502,2	705,0	733,9	838,9
	davon:					
	Bundesrepublik Deutschland	1,1	11,5	10,3	15,2	29,1
	China, Volksrepublik	0,6	0,6	0,9	4,8	5,1
	Frankreich	13,2	27,2	17,3	16,4	16,0
	Großbritannien und Nordirland	15,3	27,6	49,5	24,8	16,0
	Österreich	-	-	1,9	11,8	17,1
	Polen	156,8	170,9	259,3	249,0	273,0
	Rumänien	10,3	17,8	26,3	33,9	37,9
	Schweden	6,6	8,3	11,9	5,2	7,4
	Sowjet. Besatzungszone	66,8	68,5	91,5	99,4	113,2
	Tschechoslowakei	127,3	129,2	191,2	198,0	244,4
	Ungarn	47,8	40,6	44,9	75,4	79,7
26000, 264, 266	Roheisen, Walzwerkerzeugnisse, Rohre	1 112,7	1 365,5	1 552,7	1 768,1	1 959,2
	Nach Ländern ausgewiesen	1 092,0	1 342,1	1 526,3	1 647,6	1 935,5
	davon:					
	Albanien	7,8	5,3	13,8	21,6	26,4
	Argentinien	43,3	59,6	15,7	-	6,5
	Belgien	14,2	27,4	17,3	1,9	3,7
	Bulgarien	66,4	83,3	101,7	123,5	126,2
	Bundesrepublik Deutschland	14,6	2,1	0,2	0,3	12,2
	China, Volksrepublik	264,5	223,2	111,3	212,0	175,2
	Dänemark	3,0	3,5	4,5	2,0	3,1
	Finnland	31,7	45,5	71,0	33,2	46,9
	Griechenland	-	0,4	2,3	0,2	2,8
	Großbritannien und Nordirland	53,0	62,7	63,2	26,2	14,6
	Indien	20,2	110,9	127,0	97,2	80,4
	Iran	6,3	5,9	12,6	13,1	5,8
	Island	1,9	2,5	3,4	4,6	3,5
	Italien	8,3	39,4	17,6	19,4	35,0
	Jugoslawien	-	7,9	12,6	8,4	12,8
	Korea, Nord-	1,1	17,5	6,2	6,2	15,9
	Libanon	1,8	4,1	3,1	1,2	5,8
	Mongolische Volksrepublik	30,5	8,3	4,5	7,9	9,3
	Österreich	2,6	6,2	3,7	1,5	8,6
	Polen	26,3	37,1	40,7	58,5	55,1
	Rumänien	132,0	163,9	232,9	211,1	330,3
	Schweden	1,3	19,3	14,5	7,0	12,5
	Sowjet. Besatzungszone	291,3	332,1	499,4	671,4	825,6
	Tschechoslowakei	34,7	39,3	49,7	54,2	49,5
	Ungarn	34,8	32,3	75,9	51,2	44,9
	Vereinigte Arabische Republik Ägypten	-	2,4	17,7	12,5	14,5
	Vietnam, Nord-	0,4	0,0	3,8	1,3	8,4
27	NE-Metalle	442,9	629,3	811,6	790,4	783,7
	Nach Ländern ausgewiesen	422,6	609,1	798,4	771,1	769,0
	davon:					
	Albanien	1,2	0,8	1,5	1,5	1,6
	Belgien	0,1	7,3	6,8	14,3	6,5
	Bulgarien	18,8	21,4	17,7	20,3	16,6
	Bundesrepublik Deutschland	0,9	11,9	12,7	15,0	27,1
	China, Volksrepublik	51,0	71,6	33,6	63,1	25,5
	Finnland	5,2	7,7	15,4	14,9	25,5
	Großbritannien und Nordirland	20,4	33,8	127,0	83,7	51,6
	Indien	1,5	4,7	4,0	5,0	14,6
	Japan	-	-	-	3,9	9,3
	Jugoslawien	0,2	6,5	7,1	6,9	6,8
	Korea, Nord-	-	-	0,6	11,2	9,8
	Niederlande	1,9	28,7	19,8	110,7	71,0
	Polen	29,0	29,0	70,6	51,8	60,3
	Rumänien	49,0	50,6	50,4	39,0	41,1
	Sowjet. Besatzungszone	117,6	146,3	176,3	177,6	230,3
	Tschechoslowakei	115,9	166,9	194,0	120,5	131,1
	Ungarn	9,9	21,9	57,1	26,8	31,5
	Vereinigte Arabische Republik Ägypten	-	-	3,8	4,9	8,8
50	Holzmaterialien und Zellulosepapierwaren	697,9	646,7	924,6	963,5	1 039,7
	Nach Ländern ausgewiesen	557,6	556,1	858,3	922,6	974,1
	davon:					
	Belgien	44,8	26,5	39,7	30,0	37,7
	Bulgarien	15,0	17,0	23,3	19,2	22,4

AUSSENHANDEL

noch: Ein- und Ausfuhr nach wichtigen Waren und Bezugs- bzw. Absatzgebieten
Mill. Srbl

Nummer des sowjetischen Warenverzeichnis	Warenbenennung Bezugs- bzw. Absatzgebiet	1955	1956	1957	1958	1959
	noch: Ausfuhr					
	Bundesrepublik Deutschland	32,6	36,5	41,1	56,5	49,8
	Danemark	1,1	2,1	3,0	6,6	6,7
	Finnland	2,5	4,6	4,6	5,7	6,4
	Frankreich	23,6	27,1	35,8	58,7	35,0
	Griechenland	7,0	6,2	7,1	13,1	15,1
	Großbritannien und Nordirland	274,2	212,0	274,4	253,1	273,7
	Indien	3,5	2,9	4,1	3,5	12,5
	Iran	6,3	10,3	18,2	13,3	13,5
	Island	6,4	4,9	3,9	6,5	4,6
	Italien	11,2	8,5	8,9	19,7	23,6
	Japan	0,9	2,6	8,7	20,1	32,0
	Korea, Nord-	3,4	1,6	3,0	3,6	23,9
	Niederlande	46,1	48,8	41,9	37,8	40,6
	Norwegen	0,4	3,0	0,7	0,2	1,4
	Osterreich	2,7	1,5	1,5	2,1	9,7
	Polen	0,2	0,5	0,4	5,7	15,0
	Portugal	-	-	-	7,4	6,2
	Sowjet. Besatzungszone	11,3	37,6	133,2	134,4	131,9
	Spanien	-	-	-	17,7	10,6
	Tschechoslowakei	12,5	16,9	50,6	55,0	47,6
	Ungarn	41,6	69,7	129,1	112,1	112,4
	Vereinigte Arabische Republik Ägypten	10,3	15,3	25,1	40,6	41,8
51	Textilrohstoffe und -halbwaren	1 386,7	1 316,7	1 220,2	1 175,0	1 231,9
	Nach Ländern ausgewiesen	1 329,1	1 298,2	1 209,0	1 158,7	1 225,9
	davon:					
	Belgien	7,6	4,2	1,5	1,7	5,2
	Bulgarien	26,5	16,7	47,7	52,7	57,9
	Bundesrepublik Deutschland	33,1	37,0	41,5	24,3	36,3
	Finnland	30,9	31,0	29,5	30,7	37,8
	Frankreich	20,8	24,7	17,4	20,7	19,4
	Großbritannien und Nordirland	80,4	75,5	44,0	33,6	55,4
	Italien	14,4	12,7	4,9	5,6	35,7
	Japan	-	-	-	3,2	11,5
	Jugoslawien	21,1	24,5	36,5	10,8	9,5
	Korea, Nord-	-	-	19,0	18,0	-
	Libanon	-	-	-	2,2	7,5
	Niederlande	13,9	1,8	2,3	3,5	9,1
	Osterreich	8,7	10,9	11,5	10,5	8,1
	Polen	246,2	240,7	229,6	187,5	181,6
	Rumänien	106,8	110,0	89,2	104,9	78,7
	Sowjet. Besatzungszone	384,9	381,0	304,9	310,7	344,0
	Spanien	-	-	-	-	4,6
	Tschechoslowakei	194,9	206,2	192,7	204,1	198,7
	Ungarn	96,6	89,8	125,6	113,2	103,9
	USA	42,3	31,5	11,2	20,8	21,0
700	Getreide (ausschl. Reis)	1 133,9	906,9	2 263,8	1.435,3	1 948,8
	Nach Ländern ausgewiesen	1 111,4	895,6	2 248,0	1 427,8	1 943,4
	davon:					
	Albanien	3,4	6,7	30,8	14,7	29,7
	Belgien	3,0	13,1	13,0 ^{b)}	3,9	7,0
	Bulgarien	5,7 ^{b)}	3,0 ^{b)}	57,5 ^{b)}	7,4	46,8
	Bundesrepublik Deutschland	2,1	13,1	16,7	14,5	21,4
	Dänemark	3,9	5,6	3,9	1,1	13,4
	Finnland	90,3	77,2	119,9	101,3	114,8
	Frankreich	-	-	-	16,4	41,9
	Großbritannien und Nordirland	14,7	1,6	11,6	19,0	31,5
	Irak	-	-	-	-	25,8
	Italien	7,4	5,3 ^{e)}	4,6 ^{e)}	1,7	12,1
	Japan	-	-	-	-	8,1
	Jugoslawien	2,0	138,1	40,0	24,2	30,5
	Korea, Nord-	9,0	16,9	13,6	-	12,5
	Niederlande	11,3	51,1	25,6	28,6	81,7
	Norwegen	43,3	38,1	39,9	28,3	20,2
	Osterreich	0,7	6,4	33,3	14,2	13,2
	Polen	116,0 ^{b)}	30,4 ^{b)}	385,5 ^{b)}	93,0 ^{b)}	258,0
	Rumänien	106,3	15,9 ^{b)}	151,4	65,7	-
	Schweden	13,5	4,5	4,2	17,2	27,9
	Sowjet. Besatzungszone	338,4	237,7	544,6	494,6	480,3
	Tschechoslowakei	329,6	194,4	521,9	358,4	529,5
	Ungarn	10,8	0,2	136,3	45,3	70,6
	Vereinigte Arabische Republik Ägypten	-	36,3	93,7	78,3	66,5

1) Erze und Metalle Pos. 24 - 27.

a) Position 200 = Steinkohle.- b) Weizen.- c) Gerste.

AUSSENHANDEL

Einfuhr wichtiger Waren in die Sowjetunion aus der Sowjetischen Besatzungszone

Nummer des sowjetischen Warenverzeichnisses	Warenbenennung	1958	1959	1958	1959
		1 000 t		Mill. Srbl	
	Einfuhr insgesamt	.	.	3 263,7	3 557,9
	darunter:				
-	Maschinen und Ausrüstungen	.	.	1 877,5	2 146,5
	darunter:				
100	Metallbearbeitungsmaschinen	1 408 ^{a)}	1 472 ^{a)}	72,9	68,5
101	Ausrüstungen für Schmiedepressen	.	.	104,7	109,4
10103-123	Pressen	943 ^{a)}	1 103 ^{a)}	71,0	72,4
110	Energetische Ausrüstungen	.	.	81,9	79,4
111	Elektrotechnische Ausrüstungen	.	.	47,4	42,2
120	Bergbau-Ausrüstungen	.	.	7,5	8,5
121	Schrott-, Mahl- und Aufbereitungsausrüstungen	.	.	18,8	24,8
125	Walzwerk-ausrüstungen	14,6	9,2	85,4	51,9
13	Hebe- und Transportausrüstungen	.	.	80,8	73,3
14	Ausrüstungen für die Nahrungsmittel- und Leichtindustrie	.	.	199,3	233,4
140	Ausrüstungen für die Nahrungsmittelindustrie	.	.	125,3	135,6
144	Ausrüstungen für die Leichtindustrie	.	.	40,8	48,7
150	Ausrüstungen für die chemische Industrie	.	.	70,4	79,8
152	Holzbearbeitungsmaschinen	1 159 ^{a)}	1 160 ^{a)}	9,0	12,4
153	Ausrüstungen für die Bauindustrie	.	.	207,1	264,6
15300	Ausrüstungen für die Zementindustrie	.	.	201,3	259,4
155	Kompressoren-Pumpen-Ausrüstungen	.	.	6,6	8,0
157	Ausrüstungen für die polygraphische Industrie	.	.	26,8	25,0
15904	Ausrüstungen für die Kabelindustrie	.	.	16,2	15,8
15905	Armaturen	.	.	18,9	20,2
15907	Buchhaltungsmaschinen	16,6 ^{b)}	16,6 ^{b)}	30,3	29,8
170	Geräte	.	.	50,5	64,3
172	Medizinische Ausrüstungen	.	.	20,6	19,1
18	Traktoren, landwirtschaftliche Maschinen	.	.	34,0	26,5
190	Rollendes Eisenbahnmaterial	.	.	311,8	377,1
19007	Elektrolokomotiven	75 ^{a)}	109 ^{a)}	48,3	76,3
19016	Kühlwagen	100 ^{a)}	90 ^{a)}	7,6	6,8
19019	Kühlwagenzüge	14 ^{d)}	60 ^{d)}	13,3	65,8
19023	Personenwagen	745 ^{a)}	700 ^{a)}	189,3	179,0
19034	Speisewagen	125 ^{a)}	100 ^{a)}	36,6	29,7
19035	Straßenbahnwagen	144 ^{a)}	165 ^{e)}	12,1	11,9
191	Automobile und Garagen-ausrüstungen	.	.	2,6	2,6
192	Schiffe, Schiffs- und Hafenausrüstungen	.	.	296,1	442,5
22	Erdölerzeugnisse	.	.	.	.
290	Kabel	.	.	83,5	86,8
30	Chemische Erzeugnisse	.	.	53,1	53,8
304	Materialien zur Erzeugung von Kunststoffen	.	.	25,8	26,4
311	Farbenlackmaterialien	.	.	16,3	24,9
33	Kino- und Fotomaterialien	.	.	51,9	67,3
34	Dünger und Präparate zur Schädlingsbekämpfung in der Landwirtschaft	.	.	29,3	29,0
35001	Synthetischer Kautschuk	26,2	25,1	56,6	54,1
51	Textilrohstoffe und -halbwaren	.	.	38,0	27,8
900-902	Gewebe (außer techn.) aus Baumwolle, Wolle, Seide	8,4 ^{c)}	7,8 ^{c)}	32,6	30,9
91	Kleidung und Wäsche	.	.	123,4	162,1
92	Galanteriewaren	.	.	45,7	47,4
941	Geschirr aus Porzellan oder Fayence	.	.	11,8	13,7
95000	Holzmöbel	.	.	20,6	31,8
97000	Haushalt-nähmaschinen	42,3 ^{b)}	41,5 ^{b)}	14,4	16,1
975	Musikinstrumente und Zubehör	.	.	13,0	19,0

a) Stück. - b) 1 000 Stück. - c) Mill. m. - d) Einheiten.

AUSSENHANDEL

Ausfuhr wichtiger Waren aus der Sowjetunion nach der Sowjetischen Besatzungszone

Nummer des sowjetischen Warenverzeichnis	Warenbenennung	1958	1959	1958	1959
		1 000 t		Mill. Srbl	
	Ausfuhr insgesamt	.	.	3 199,0	4 120,4
	darunter:				
	Maschinen und Ausrüstungen	.	.	109,0	129,4
	darunter:				
	Ausrüstungen für die Erdölindustrie	.	.	12,5	10,7
128	Bagger und Wegebauausrüstungen	.	.	6,6	11,1
154	Komplette Betriebsausrüstungen	.	.	-	13,4
16	Traktoren und landwirtschaftliche Maschinen	.	.	5,7	13,5
18	Automobile und Garagenausrüstungen	.	.	28,7	41,0
191					
20000	Steinkohle	4 356,0	4 694,0	265,6	286,6
20001	Anthrazit	422,0	356,0	41,4	34,6
201	Koks	914,0	946,0	98,0	101,1
21	Erdöl, roh	1 107,0	1 582,0	88,0	124,6
24000	Eisenerz	1 752,0	1 964,0	70,8	76,8
24001	Manganerz	150,0	178,0	19,4	21,1
24003	Chromerz	7,0	10,0	1,2	1,7
24300	Schwefelkies	126,0	305,0	6,8	11,6
25000	Asbest	3,2	7,5	2,1	6,4
26000	Roheisen	520,7	598,1	144,9	161,5
264	Eisenwalzwerkezeugnisse	790,9	1 011,6	478,2	604,7
266	Rohre	52,8	62,7	48,4	59,4
26800-803	Draht	2,2	3,7	2,2	3,6
270	NE-Metalle und Legierungen	92,4	112,0	170,4	213,8
27003	Zink	16,5	22,7	15,5	21,3
27004	Blei	31,0	30,0	33,3	31,7
27007	Aluminium	24,1	28,6	53,2	61,3
27204-205	Aluminium-Walzgut	0,9 ^{a)}	1,4 ^{a)}	5,7 ^{a)}	11,8 ^{a)}
303	Erzeugnisse der Kohlenstoffindustrie	.	.	20,5	22,8
30701	Anilin	2,5	2,1	2,5	2,1
34000	Apatitkonzentrat	398,0	407,7	27,9	28,7
350	Kautschuk	11,7	13,0	29,1	38,2
500	Rundholz	321,3 ^{b)}	349,3 ^{b)}	23,3	23,4
501	Sägematerialien	533,2 ^{c)}	570,8 ^{c)}	89,7	94,1
50501-502	Zellulose	14,2	18,7	8,2	8,8
51000	Baumwolle, roh	77,2	86,3	241,9	263,6
511	Wolle	6,8	8,3	51,4	60,3
54	Tabak, roh	4,0	4,7	23,1	27,1
700	Getreide (ausschl. Reis)	1 747,2	1 686,0	494,6	480,3
72004	Sonnenblumenkerne	24,5	28,5	11,3	13,2
800	Fleisch und Fleischerzeugnisse	28,2	119,7	53,3	232,3
80100	Kuhbutter	17,6	65,6	59,9	222,4
80204-207	Kase	0,2 ^{a)}	0,8 ^{d)}	0,4	2,3
813	Fischkonserven	6,1 ^{a)}	5,5 ^{d)}	6,9	6,1
841	Speise - Pflanzenfette	39,5	55,0	56,2	75,2

a) Einschl. Duraluminium.- b) 1 000 Festmeter.- c) 1 000 Kubikmeter.- d) Mill. Standarddosen.

Verkehr

Verkehrsleistung des öffentlichen Taxi-Kraftfahrzeug-Parks

Jahr	Lastwagen			Personenwagen		
	gefahren	bezahlte	Durchschnittl. Leistung je Arbeitstag	gefahren	bezahlte	Durchschnittl. Leistung je Arbeitstag
	Mill. km	Mill. km	km	Mill. km	Mill. km	km
1940	42,7	35,1	125	106,5	89,3	182
1950	62,1	52,8	110	219,1	160,1	157
1953	77,7	68,9	124	452,7	323,5	159
1955	307,4	260,3	157	825,0	600,3	196
1956	573,0	497,3	154	1 035,5	739,0	199
1957	713,5	624,5	160	1 368,0	978,1	210
1958	793,5	703,0	167	1 601,7	1 148,1	213
1959	799,1	683,6	162	1 797,2	1 275,1	214

Personenautobusverkehr zwischen den Städten

Jahr	Autobuslinien		Beforderte Personen		
	insgesamt	gefahren	insgesamt	geleistete Pkm	mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000 km	Mill.	Mill.	km
1950	1 942	134,9	51,9	1 373	26,4
1953	2 278	173,0	126,8	2 566	20,2
1955	2 906	272,7	188,0	5 526	29,4
1956	3 423	367,9	257,3	7 230	28,1
1957	4 297	445,8	341,9	9 710	28,4
1958	5 093	525,8	445,7	12 277	27,5
1959	6 115	618,7	574,2	14 746	25,7

VERKEHR
 Personenautobusverkehr zwischen den Städten
 nach Unionsrepubliken

Unionsrepubliken	Beförderte Personen					
	Mill.					
	1950	1953	1956	1957	1958	1959
RSFSR	28,0	88,5	97,8	130,7	193,5	254,6
Ukrainische SSR	4,7	8,1	38,4	48,9	59,3	70,7
Weißrussische SSR	2,3	3,2	11,6	17,7	19,1	20,7
Uzbekische SSR	3,8	4,3	39,1	53,3	63,0	75,4
Kazachische SSR	0,8	2,0	5,0	14,7	20,4	29,6
Georgische SSR	1,7	3,4	6,4	6,7	8,4	8,7
Azerbajdžanische SSR	1,4	2,5	10,4	14,3	17,3	20,9
Litauische SSR	0,9	1,4	4,6	5,4	7,9	12,2
Moldauische SSR	1,1	1,0	4,1	4,6	4,9	5,6
Lettische SSR	1,4	2,3	6,9	9,1	10,8	15,1
Kirgizische SSR	0,5	1,2	7,3	10,3	15,6	20,9
Tadžikische SSR	2,2	4,1	13,5	7,8	4,1	7,0
Armenische SSR	1,2	2,6	2,3	2,8	5,2	11,8
Turkmenische SSR	0,5	0,5	3,3	7,3	6,0	7,5
Estnische SSR	1,4	1,7	6,6	8,3	10,2	13,5
UdSSR insgesamt	51,9	126,8	257,3	341,9	445,7	574,2
Unionsrepubliken	Geleistete Personenkilometer					
	Mill.Pkm					
	1950	1953	1956	1957	1958	1959
RSFSR	721	1 386	2 745	3 732	5 029	6 248
Ukrainische SSR	140	424	1 539	2 089	2 592	3 002
Weißrussische SSR	68	90	357	495	561	636
Uzbekische SSR	47	63	564	825	1 048	1 170
Kazachische SSR	22	38	202	310	385	529
Georgische SSR	62	98	239	287	328	340
Azerbajdžanische SSR	39	56	279	342	435	499
Litauische SSR	28	51	185	278	350	449
Moldauische SSR	23	27	142	163	183	216
Lettische SSR	75	115	254	336	386	495
Kirgizische SSR	27	44	196	241	295	337
Tadžikische SSR	39	50	153	117	120	112
Armenische SSR	22	42	83	107	141	217
Turkmenische SSR	11	13	72	114	102	116
Estnische SSR	49	69	220	274	322	380
UdSSR insgesamt	1 373	2 566	7 230	9 710	12 277	14 746

Verbrauch

Verbrauch von Nahrungsmitteln und Konsumgütern je Kopf einer Arbeiter- und Kolchozbauernfamilie
im Durchschnitt der UdSSR

1940 = 100*

Jahr	Arbeiter								
	Getreide- produkte (auf Mehl berechnet)	Kartoffeln	Gemüse und Kürbis- früchte	Fleisch und Fett (einschl. Geflügel)	Fisch und Fischwaren (auf Fisch berechnet)	Milch und Milch- erzeugnisse (auf Milch berechnet)	Eier	Zucker	Konditor- waren
1940	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1952	90	175	93	132	149	144	112	179	133
1953	87	168	118	166	140	170	148	196	140
1954	84	153	123	180	166	172	167	205	158
1955	84	163	132	179	179	179	174	177	168
1956	81	161	126	188	169	214	176	200	155
1957	77	165	127	198	169	230	205	205	158
1958	76	156	135	213	180	250	222	215	161

Jahr	Kolchozbauern								
	Getreide- produkte (auf Mehl berechnet)	Kartoffeln	Gemüse und Kürbis- früchte	Fleisch und Fett (einschl. Geflügel)	Fisch und Fischwaren (auf Fisch berechnet)	Milch und Milch- erzeugnisse (auf Milch berechnet)	Eier	Zucker	Konditor- waren
1940	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1952	95	164	88	83	138	105	112	199	138
1953	98	157	116	110	155	110	140	288	170
1954	98	138	122	133	181	117	169	364	213
1955	99,5	140	122	145	223	133	194	277	233
1956	99,8	140	124	163	244	148	210	438	252
1957	98	139	120	180	264	154	252	499	301
1958	98	125	127	187	296	164	262	575	304

Jahr	Arbeiter								
	Gewebe			Schuhe		Kleider ₁₎	Triko- tagen ₁₎	Möbel und Hausrat ₁₎	Kultur- güter ₁₎₂₎
	insgesamt	Wolle	Seide	insgesamt	Leder				
1940	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1952	172	408	731	133	148	198	187	207	432
1953	207	438	1 431	148	174	222	258	276	595
1954	222	415	1 954	147	185	243	307	326	766
1955	188	308	1 569	142	172	236	301	315	800
1956	175	346	1 831	146	178	245	331	328	891
1957	182	431	2 138	154	193	269	387	371	1 098
1958	183	446	2 146	158	201	285	426	445	1 219

Jahr	Kolchozbauern								
	Gewebe			Schuhe		Kleider ₁₎	Triko- tagen ₁₎	Möbel und Hausrat ₁₎	Kultur- güter ₁₎₂₎
	insgesamt	Wolle	Seide	insgesamt	Leder				
1940	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1952	126	200	175	112	98	74	90	104	203
1953	171	275	363	134	129	103	132	157	304
1954	219	350	750	153	168	146	187	218	550
1955	206	325	963	165	180	181	225	267	744
1956	211	425	1 650	174	193	221	264	295	892
1957	216	450	2 200	187	217	256	317	326	1 153
1958	204	450	2 287	188	217	258	350	346	1 050

*Absolute Zahlen nicht veröffentlicht.

1) In vergleichbaren Preisen.- 2) Bücher, Zeitungen, Radiowaren, Musikinstrumente, Uhren, Fahrräder, Motorräder u.a.

Anhang

Quellenverzeichnis

Nationale Veröffentlichungen

Bücher

- Ežegodnik bol'soj sovetskoj ènciklopedii (Jahrbuch der großen Sowjet-Enzyklopedie), Moskau 1957 und 1958.
Große Sowjet-Enzyklopedie, Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, zwei Bände, Berlin 1952.
Sovetskij sojuz (Die Sowjetunion), Moskau 1957.
Narodnoe chozjajstvo SSSR. Statističeskij sbornik (Die Volkswirtschaft der UdSSR. Statistisches Handbuch), Moskau 1956.
Narodnoe chozjajstvo SSSR v 1956 godu. Statističeskij ežegodnik (Die Volkswirtschaft der UdSSR im Jahre 1956. Statistisches Jahrbuch), Moskau 1957. (Ebenso für 1958, herausgegeben 1959).
Dostiženija sovetskoj vlasti za sorok let v cifrach. Statističeskij sbornik (Der Erfolg von 40 Jahren Sowjetregierung in Zahlen. Statistisches Handbuch), Moskau 1957.
SSSR v cifrach. Statističeskij sbornik (UdSSR in Zahlen. Statistisches Handbuch), Moskau 1958.
Kul'turnoe stroitel'stvo SSSR. Statističeskij sbornik (Der kulturelle Aufbau der UdSSR. Statistisches Handbuch), Moskau 1956.
Pečat' SSSR za sorok let 1917-1957. Statističeskije materialy (Die Presse der UdSSR in den 40 Jahren 1917-1957. Statistisches Material), Moskau 1958.
Pečat' SSSR 1954. Statističeskije materialy (Die Presse der UdSSR 1954. Statistisches Material), Moskau 1955.
Posevnye ploščadi SSSR. Statističeskij sbornik (Die Anbauflächen der UdSSR. Statistisches Handbuch), zwei Bände, Moskau 1957.
Lesnaja promyšlennost' SSSR. Statističeskij sbornik (Die Holzindustrie der UdSSR. Statistisches Handbuch), Moskau und Leningrad 1957.
Čislennost' skota v SSSR. Statističeskij sbornik (Der Viehbestand der UdSSR. Statistisches Handbuch), Moskau 1957.
Promyšlennost' SSSR. Statističeskij sbornik (Die Industrie der UdSSR. Statistisches Handbuch), Moskau 1957.
Ugol'naja promyšlennost' SSSR. Statističeskij spravocnik (Die Kohlenindustrie der UdSSR. Statistisches Handbuch), Moskau 1957.
Transport i svjaz' SSSR. Statističeskij sbornik (Transport und Nachrichtenwesen. Statistisches Handbuch), Moskau 1957.
Sovetskaja trgovlja. Statističeskij sbornik (Sowjetischer (Binnen-) Handel. Statistisches Handbuch), Moskau 1956.
Vnešnaja trgovlja SSSR za 1956 god. Statističeskij obzor (Der Außenhandel der UdSSR im Jahre 1956. Statistische Übersicht), Moskau 1958.
Vnešnaja trgovlja SSSR za 1957 god. Statističeskij obzor (Der Außenhandel der UdSSR im Jahre 1957. Statistische Übersicht), Moskau 1958.
Vnešnaja trgovlja SSSR za 1958 god. Statističeskij obzor (Der Außenhandel der UdSSR im Jahre 1958. Statistische Übersicht), Moskau 1959.
Vnešnaja trgovlja SSSR z socialističeskimi stranami (Der Außenhandel der UdSSR mit den sozialistischen Ländern), Moskau 1957.
Èkonomičeskoe sotrudničestvo i vzaimopomošč' meždu sovetskim sojuzom i evropejskimi stranami narodnoj demokratii (Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Gegenseitigkeithilfe zwischen der Sowjetunion und den europäischen volksdemokratischen Ländern), Moskau 1958.
Direktivy XI s-ezda KPSS po šestomu pjatiletnemu planu razvitija narodnogo chozjajstva SSSR na 1956-1960 gody (Direktiven des 20. Kongresses der KPdSU zum 6. Fünfjahrplan der Entwicklung der Volkswirtschaft der UdSSR in den Jahren 1956-1960), Moskau 1956.
N.A. Bulganin: Doklad o direktivach XI s-ezda KPSS po šestomu pjatiletnemu planu razvitija narodnogo chozjajstva SSSR na 1956-1960 gody (Bericht über die Direktiven des 20. Kongresses der KPdSU zum 6. Fünfjahrplan der Entwicklung der Volkswirtschaft der UdSSR in den Jahren 1956-1960), Moskau 1956.
Kontrol'nye cifry razvitija narodnogo chozjajstva SSSR na 1959-1965 gody. Tezisy doklada tovarišča N.S. Chruščëva na XXI s-ezde KPSS (Kontrollzahlen der Entwicklung der Volkswirtschaft der UdSSR in den Jahren 1959-1965. Thesen des Berichts von Gen.N.S. Chruščëv auf dem 21. Kongress der KPdSU), Moskau 1958.
I.M. Budnickij, Ugol'naja promyšlennost' (Die Kohlenindustrie), Moskau 1958.
- Zeitschriften u.a.
- Vestnik statistiki (Statistische Mitteilungen), Moskau, monatlich.
Planovoe chozjajstvo (Planwirtschaft), Moskau, monatlich.
Voprosy èkonomiki (Wirtschaftsprobleme), Moskau, monatlich.
Vnešnaja trgovlja (Außenhandel), Moskau, monatlich.
Mirovaja èkonomika i meždunarodnye otnošenija (Weltwirtschaft und internationale Beziehungen), Moskau, monatlich.
Finansy SSSR (Die Finanzen der UdSSR), Moskau, monatlich.

Internationale Veröffentlichungen

Zeitschriften u.a.

- United Nations, Economic Commission for Europe: Economic Survey of Europe, Genf, jährlich.
United Nations, Economic Commission for Europe: Economic Bulletin for Europe, Genf, vierteljährlich.
United Nations, Economic Commission for Europe: Quarterly Bulletin of Housing and Building Statistics for Europe, Genf, vierteljährlich.

Sonstige Veröffentlichungen

Bücher

- A. Lebed und B. Yakovlev, Soviet Waterways. The Development of the Inland Navigation System in the USSR. Hrg. von Institute for the Study of the USSR, München 1956.
H. Koch, Sowjetbuch, Kdln 1957.
K.H. Pfeffer, Die Sowjetunion, Hamburg 1956 (in: Landerlexikon des HWWA).
Geographisches Taschenbuch, Jahrweiser zur deutschen Landeskunde 1951/52, Stuttgart 1951.
H. Schubnell, Die Bevölkerung der Sowjetunion, Hamburg 1957.
W. Hofmann, Die Arbeitsverfassung der Sowjetunion, Berlin 1956.
O. Schiller, Die Landwirtschaft in der Sowjetunion, Tübingen 1957.
H. Hirsch, Mengenplanung und Preisplanung in der Sowjetunion, Tübingen 1957.
- Zeitschriften u.a.
- Osteuropa, Zeitschrift für Gegenwartsfragen des Ostens, Stuttgart, monatlich.
Osteuropa-Wirtschaft, Stuttgart, halbjährlich.
Die Sowjetunion heute, Bonn, dreimal monatlich.
Europa-Archiv, Wien-Frankfurt/Main, zweimal monatlich.
Ost-Probleme, Bad Godesberg.
Die Weltwirtschaft, Kiel, halbjährlich.

ANHANG
Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

<u>Titel</u>	<u>Erscheinungsfolge</u>
<u>Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland</u>	
Abschnitt: Internationale Übersichten	jährlich
<u>Wirtschaft und Statistik</u>	
Abschnitt: Weltmarktpreise wichtiger Handelsgüter	monatlich
<u>Statistischer Wochendienst</u>	
Abschnitt: Weltmarktpreise	wöchentlich
<u>Statistische Berichte</u>	
Arbeitsreihe IV/22: Monatszahlen zur Montan-Union	monatlich
Arbeitsreihe V/33/9: Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland mit den Mitglieds- ländern der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft 1956 und 1957	jährlich
Arbeitsreihe V/33/10: Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland mit den Mitglieds- ländern der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und den übrigen Mitgliedsländern der Organisation für Europäische Wirtschaftliche Zusammenarbeit (OECE) im Jahre 1958	jährlich
Arbeitsreihe V/33/11: Der Außenhandel mit den Mitgliedsländern der OECE im Jahre 1959	jährlich
<u>Allgemeine Statistik des Auslandes</u>	
Internationale Monatszahlen	monatlich
Länderberichte (Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)	
Afrkanische Entwicklungsländer, Heft 1, Ghana, Guinea, Kamerun, Liberia, Togo (196.)	
Argentinien (1959) Israel (1958) Schweden (1958)	(1958)
Australien (1957) Italien (1959) Sowjetunion (1960)	(1960)
Belgien-Luxemburg (1959) Japan (1957) Sowjetunion (1959)	(1961)
Brasilien (1959) Jordanien (1959) (Erganzungsheft)	(1961)
Frankreich (1961) Kanada (1958) Spanien (1960)	(1960)
Indien (1960) Libanon (1959) Sudafrikanische Union (1959)	(1959)
Indonesien (1958) Niederlande (1959) Türkei (1959)	(1959)
Irak (1959) Saudisch-Arabien (1959) Vereinigte Arabische Republik und Jemen (1961)	(1961)
Iran (1959) und Aden (1959)	(1961)
<u>Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland</u>	
Reihe 4, Heft 17: Die Industrie in den europäischen Ländern bis 1956, Länderübersichten	unregelmäßig
Reihe 4, Heft 18: Die Industrie in den europäischen Ländern bis 1957, Vergleichende Übersichten	unregelmäßig
Reihe 4, Heft 22: Die Produktion wichtiger industrieller Erzeugnisse im Ausland 1938, 1950 bis 1958	jährlich
Reihe 4, Heft 26: Die Produktion wichtiger industrieller Erzeugnisse im Ausland 1950 bis 1959	jährlich
<u>Die Eisen- und Stahlindustrie</u>	
<u>Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen</u>	
Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft Abschnitt: Die Bauwirtschaft im Auslande	unregelmäßig
<u>Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen</u>	
Reihe 1: Einfuhrpreise und Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter	monatlich u. jährlich
Reihe 7: Preise für Verkehrsleistungen	vierteljährlich
Reihe 8: Großhandelspreise im Ausland	vierteljährlich
Teil I: Preise für: Getreide, Fleisch und Fette, Molkereiprodukte, Zucker, Genußmittel, Gewürze, Ölsaaten, pflanzliche Öle und andere Nahrungsmittel	
Teil II: Preise für: Textilien, Häute, Leder, Kautschuk, Mineralöle, Baustoffe, Zellstoff, Papier, Harze und Wachse	
Teil III: Preise für: Kohle, Erze, und Mineralien, Eisen und Stahl, NE-Metalle, Chemikalien und Düngemittel	
Weltmarktpreise ausgewählter Waren	monatlich
Reihe 9: Einzelhandelspreise im Ausland	vierteljährlich
Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung	monatlich u. jährlich
Reihe 12: Verdienste und Löhne im Ausland	halbjährlich
Heft 1: Arbeiterverdienste und Arbeitszeiten 1950 bis 1959, Streiks und Aussperrungen 1950 bis 1958	
Heft 2: Tariflöhne und Lohnindizes in ausgewählten Ländern 1950 bis 1960	
<u>Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland</u>	
Sonderbeiträge, Heft 12: Der Außenhandel mit den außereuropäischen Entwicklungsländern 1957 bis 1959	unregelmäßig
Ergänzungsreihe: Der Außenhandel des Auslandes (Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)	
Ägypten (1959) El Salvador (1960) Jugoslawien (1960) Peru (1957)	
Algerien (1960) Finnland (1958) Kanada (1961) Philippinen (1957)	
Angola (1958) Föd. v. Rhodesien (1958) Kenia, Uganda und Tanganjika (1960) Polen (1960)	
Argentinien (1960) u. Njassaland (1958) Kolumbien (1958) Portugal (1959)	
Äthiopien (1960) Frankreich (1960) Kuba (1959) Saudi-Arabien (1960)	
Australien (1957) Griechenland (1960) Libanon (1960) Schweden (1959)	
Belgien-Luxemburg (1960) Großbritannien (1960) Liberia (1958) Schweiz (1960)	
Belgisch-Kongo (1959) Guatemala (1961) Libyen (1958) Sowjetunion (1960)	
Birma (1961) Haiti (1959) Malaya (1960) Spanien (1960)	
Bolivien (1958) Hongkong (1960) Mexiko (1957) Sudan (1960)	
Brasilien (1957) Indien (1960) Mosambik (1960) Surinam (1960)	
Britisch-Borneo (1959) Indonesien (1959) Neuseeland (1960) Sudafrikanische Union (1960)	
Britisch-Westindien (1959) Irak (1955) Nicaragua (1961) Syrien (1959)	
Bulgarien (1960) Iran (1961) Niederlande (1960) Thailand (1958)	
Ceylon (1961) Island (1957) Nigeria (1957) Tschechoslowakei (1961)	
Chile (1960) Irland (1959) Norwegen (1960) Türkei (1960)	
Costa Rica (1959) Israel (1960) Österreich (1960) Ungarn (1959)	
Cypern (1960) Italien (1960) Pakistan (1958) Uruguay (1953)	
Danemark (1959) Japan (1960) Panama (1958) Venezuela (1960)	
Dominik. Republik (1959) Jordanien (1959) Paraguay (1958) Vereinigte Staaten von Amerika (1960)	
Ecuador (1960)	

ALLGEMEINE STATISTIK DES AUSLANDES

Unter diesem Titel werden folgende zusammenfassende auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes herausgegeben:

INTERNATIONALE MONATZAHLEN

Erscheinungsfolge monatlich — Umfang ca. 40 Seiten — Format DIN A 4
Bezugspreis je Heft DM 2,50, Jahresbezugspreis DM 25,—.

LÄNDERBERICHTE

Afrikanische Entwicklungsländer ** Heft 1: Ghana, Guinea, Kamerun, Liberia, Togo	1961	Japan	1956, 1957
Argentinien	1958, 1959	Jordanien	1959
Australien	1957	Kanada	1955, 1956, 1957, 1958
Belgien-Luxemburg*	1957, 1958, 1959	Libanon	1959
Brasilien	1957, 1959	Niederlande	1955, 1956, 1957, 1958, 1959
Frankreich	1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1961	Saudisch-Arabien und Aden	1959
Indien	1957, 1960	Schweden	1958
Indonesien	1958	Sowjetunion*	1960 Erg.-Heft: Siebenjahrplan*) 1961
Irak	1959	Spanien*	1960
Iran	1959	Südafrikan. Union	1958, 1959
Israel	1958	Türkei	1955, 1959
Italien	1956, 1957, 1958, 1959	Vereinigte Arabische Republik u. Jemen*	1958, 1961

Erscheinungsfolge unregelmäßig — Umfang zwischen 50 und 80 Seiten —
Format DIN A 4

Bezugspreis je Heft DM 3,—, DM 5,—* und DM 7,—**

Weitere Länderberichte befinden sich in Vorbereitung

DIE STATISTIK IN DEN INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN

Heft 1: **Weltorganisationen** — Stand Mitte 1955 (vergriffen)

Heft 2: **Regionale Organisationen** — Stand Juli 1956

Umfang 30 und 28 Seiten — Format DIN A 4 —

Bezugspreis je Heft DM 1,50

Heft 3: **Die Arbeiten der Konferenz Europäischer Statistiker 1953-1959**

Umfang 16 Seiten — Format DIN A 4 —

Bezugspreis DM 1,—

VERLAG W. KOHLHAMMER G m b H., MAINZ

Abteilung Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes